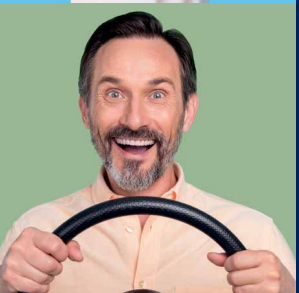


CURT TUT GUT GUT #275



RIP, WEBER!
DU WUNDERSCHÖNE MUSE,
DU HERZ, DU SEELE, DU HIRN.
DU MUSKEL, DU ODEM, DU AUGEN.
DIE SHOW GEHT WEITER,
OHNE DEN BESTEN.
TRANSFORMATION PUR!!



Consumenta

1.11. – 9.11.
Messe Nürnberg
consumenta.de

AFAG
WIR MACHEN MESSEN

Erstmals in Kombination mit

**RETRO CLASSICS
BAVARIA®**

MEHR ALS EINE MESSE:
MOBILITÄT. LIFESTYLE. LEIDENSCHAFT.



7. – 9.11.

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

Für
Frühbucher
15€
bis 26.10.

WILLKOMMEN IN UNSEREM E-BOOK

CURT YOUR LOCALS

FEBRUAR/MÄRZ 2025

Viel Spaß beim Durchflippen und Lesen!

Natürlich ist das gedruckte Magazin ein ganz anderes Erlebnis. Solltet Ihr also eine Printausgabe wünschen, dann sendet einfach eine Mail an info@curt.de mit dem Betreff „Print ist hübscher als Online“, dazu die Nummer der Ausgabe und dann kümmern wir uns darum.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr dieses E-Book liked oder teilt, gerne auf Insta.

Habt Spaß - wir haben das auch!

Euer curt-Team

PS: Für alle weitere Infos und Storys empfehlen wir www.curt.de!

**NÄCHSTE
AUSGABE
DEZEMBER
2025
JANUAR
2026,
VOLL
GUT,
VOLL
X-MAS!!**

**2 CURT-SCHREIBER
= 2 KULTURPREISTRÄGER
(ANDI 2022, THEO 2024)**



CURT YOUR LOCALS CURT TUT GUT GUT

Ihr Lieben, ihr Guten, ihr Treuen!

Na? Habt ihr euch schon eingemummelt? Habt ihr den curt auf dem Schoß und die Hände um eine dampfende Tasse zimtigen Chai gelegt? Was habt ihr dabei an, einen kuscheligen Onesie? Einen Kunstfellponcho? Die wunderbare Herbstzeit, die Lesezeit, die Zeit der Indoor-Kultur hat uns wieder. Die Blätter schillern in allen Farben des Regenbogens, bevor sie wie Steine zur Erde knallen oder so ähnlich, wir sind ja kein Nature&Outdoor-Magazin, da müsst ihr, wenn ihr´s genau wissen wollt, schon die Expert:innen fragen. Was wir aber wissen ist dies: Auch wenn die Windhose um die Beine flattert, gibt es immer noch genug Gründe rauszugehen. Wir helfen auch auf diese Sprünge.

Herbst in der Kultur ist ja immer auch so etwas wie ein Neustart. Die Theater der Region gehen rein in ihre neuen Spielzeiten, das große Staatstheater sogar in eine Spielzeit unter neuer Schauspiel-Leitung. Da solltet ihr von Anfang an mit dabei sein. Gleichzeitig beginnt auch die Konzertsaison unserer liebsten, üblich verdächtigen Spielstätten, die aber erweitert werden um die immer noch außergewöhnliche Kongresshalle, in der die MUZ unter dem Titel Segment#16 ganz besondere Abende auf den Weg bringt.

Die Festivalsaison hingegen ist vorbei – aber von wegen! Das wichtigste Nürnberger Popfestival, NÜRNBERG POP, steht ja erst noch an und wir geben euch ein bisschen Orientierung in diesem immer ausufernden Line-up. Der Nürnberger Superblock bleibt weiterhin 24 Stunden geöffnet, der Z-Bau feiert 10 Jahre, wir haben das Steffen-Zimmermann-Chef-Interview und im Memorium steht der 80. Jahrestag des Auftakts zu den Nürnberger Prozessen an. Das Schwere und das Leichte, das Lustige und das Ernste: Kultur ist das große Ganze und wird, so sagen es die Prophezeiungen der Beobachter:innen auch im Wahlkampf ums Nürnberger Rathaus eine gewisse Rolle spielen. curt bereitet sich darauf vor, diesen Wahlkampf aus curtiger Perspektive zu begleiten.

curts PoV – da fehlt uns einer. Der, der auf diesem Cover mehr strahlt als das Nürnberger Christkind: unser Weber. Unsere wunderschöne Muse, unser Herz, unsere Seele, unser Hirn. Unser Muskel, unser Odem, unser Auge. Mach´s gut, wir vermissen deinen Swag!

So, jetzt lasst uns mal sehen, was trotzdem so ansteht. Dafür gibt´s curt ja.
Und dann? Macht alles so, wie wir es tun würden, dann wird es super.

Grüße! Eure unerreicht süßen Curtis

Danke an alle Koop-Partner:innen und Mitwirkenden dieser Ausgabe! CURT YOUR LOCALS! TUT GUT!



INHALT #275

1	VORWORT	80	NBGR KULTURLÄDEN
2	INHALT	82	NACHHALTIGKEITSNEWS
6	WAS CURT SO TREIBT	92	KONZERTE & FESTIVALS
16	EGERSDÖRFER + JORDAN	108	KULTURPALAST ANWANDEN
22	KURZNACHRICHTEN	110	SYMPHONIKER
32	GASTROKOLUMNE	112	COMEDY & KABARETT
40	NBG POP	116	STRASSENKREUZER CD & TOUR
44	NBG POP x RÖDL & PARTNER	118	MUSIKEMPFEBLUGEN
46	INTERVIEW: 10 JAHRE Z-BAU	120	LESUNGEN
50	CONSUMENTA	130	FOTOSZENE NBG
53	LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN	132	FILMHAUS KINO
58	KULTUROPTIMISTEN	134	THEATERÜBERSICHT
60	80 JAHRE NÜRNBERGER PROZESSE	142	KUNST UND DESIGNMARKT
62	MENSCHENRECHTSPREIS: INTERVIEW	144	KUNSTKALENDER
72	FILMFESTIVAL DER MENSCHENRECHTE	152	CURT KIDS / KURTI
74	SOCIAL DESIGN DAYS	158	THEO HINTEN RAUS
76	SUPERBLOCK: INTERVIEW		

COVERMOTIV: CURTS EX-HIRN & EX-HUND WEBER. FOTO: SARAH GUBER @ CURT

CURT MAGAZIN

Köhnstr. 38, 90478 Nürnberg

Tel.: 0172-7423960

E-Mail: info@curt.de / Web: www.curt.de

LEITUNG

Reinhard Lamprecht / lampe@curt.de

KOLUMNIST:INNEN / REDAKTEUR:INNEN

Andreas Thamm / Redaktionsleitung
Helene Schütz / Jr. AD / Foto, Grafik, SM, Redaktion
Theo Fuchs / Kolumnist – Redaktion
Marian Wild / Redaktion – Kunst & Co. & mehr
Silvan Wilms / Redaktion – Kunst & Co.
Matthias Egersdörfer + Michael Jordan / Ausflüge
Thomas Wurm / Redaktion – Musik & Comedy
Kathi Mock / Kolumnistin – Poetry Slam & Co.
Andreas Radlmaier / Theaterkritiken
Nadine Zwingel / Redaktion
Maren Zimmermann / Redaktion
Tim Steinheimer / 1-Mann-Fernsehteam
Danke an: Katharina Winter
und an unsere super Ex-Hosts von glore.

ANZEIGENLEITUNG / KOOPERATIONEN

Reinhard Lamprecht (Lampe)

Björn Kettler (Butz)

E-Mail: anzeigen@curt.de. Tel.: 0172-7423960

CURT MEDIA GMBH

Geschäftsführer: Gerald Gömmel
+ Reinhard Lamprecht (V.i.S.d.P.)
Köhnstr. 38, 90478-Nürnberg
E-Mail: lampe@curt.de
www.curt.de

CURT YOUR LOCALS / CURT TUT GUT GUT
erscheint alle 2 Monate zum Monatsanfang
und wird kostenlos v.a. in Nürnberg, Fürth
und Erlangen verteilt.
Auflage: 7.500. Zielgruppe: Perfekt.

Für Infos und Programmhinweise sind wir dankbar,
können aber keine Gewähr übernehmen.
Nachdruck nur mit Genehmigung.





SEIT 1902

RETTERSPITZ®



SANFT. SICHER. SENSITIV.

Sensible Haut ist anspruchsvoll. Und das darf sie auch sein. Genau dafür wurde die neue *Retterspitz Sensitivcreme* entwickelt: Sie versorgt empfindliche, extrem trockene oder zu Rötungen und Juckreiz neigende Haut gezielt – und schenkt ihr genau das, was sie braucht: Ruhe, Schutz und Strahlkraft.

Entdecken Sie die ideale Pflege für jeden Tag – für groß, klein und alles dazwischen.

HEILEN, PFLEGEN UND WOHLFÜHLEN

INHALT #275

40 NBG POP



Das Popfestival – vom Club Stereo bis in die Straßenbahn und ins Museum.

46 Z-BAU IM INTERVIEW



Steffen Zimmermann über die letzten 10 Jahre und Gedanken zur Zukunft.

62 MENSCHENRECHTSPREIS



Marian hat die beiden Vertreterinnen des diesjährigen Preises interviewt.

53 WISSENSCHAFTSNACHT



Die lange Nacht der Wissenschaften mit vielen Mitmach-Stationen.

74 SOCIAL DESIGN DAYS



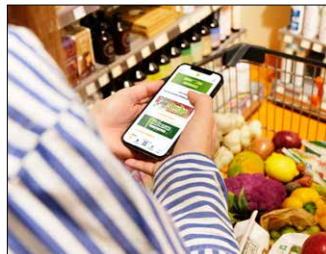
Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben? Und wie kann Design helfen?

76 SUPERBLOCK



Elisa Schleider von *Nürnberg autofrei* über die ersten Wochen.

82 NACHHALTIGKEIT



Guter curt! Wir berichten über die fairen, nachhaltigen Stadtthemen.

92 KONZERTE & FESTIVALS



curt präsentiert die besten Acts der Stadt. Und verlost Tickets.

DIE CURT-X-MAS-AUSGABE #276 ERSCHEINT FÜR 12-2025/01-2026 UND WIRD KRASS SUPER: WEIHNACHTS-SPECIAL!

ERSCHEINUNGSTERMIN: 01.12.2025 // REDAKTIONSSCHLUSS: 20.11.2025 / ANZEIGENSCHLUSS: 24.11.2025 +/-

WWW.CURT.DE / MEDIADATEN ANFORDERN: E-MAIL AN **ANZEIGEN@CURT.DE**



KAWEKO
COLLECTION

SCHMÜCKE DICH MIT FEINER FEDER.

Der Liliput Kolibri Füllhalter fliegt grazil übers Papier, wie sein Namensgeber. Seinen metallischen Glanz erhält das Edelstahlgehäuse mittels PVD-Beschichtung. Abgerundet wird der feine Füller durch eine temperaturbehandelte Feder, die hierdurch in schönsten Regenbogenfarben schimmert.

Unsere Schreibgeräte stehen für Qualität und Design. Sie werden mit viel Raffinesse und besonderer Liebe zum Detail gestaltet und sind in zahlreichen Materialien, vielfältigen Formen und unterschiedlichen Farben erhältlich – seit 1883.

BESUCHE UNS UNTER: WWW.KAWECO-PEN.COM

Kaweco
GERMANY, SINCE 1883.





#FCKNAZIS
#FCKAFD

WIR SIND MITGLIED DER

Allianz gegen Rechtsextremismus
in der Metropolregion Nürnberg

KEIN CURT BÜRO, DAFÜR VIELE FREUNDE

Wir sind nicht nur Nomaden in der Kultur und im Nachtleben, sondern auch urbane Büro-Nomaden – und besuchen hin & wieder unsere Freunde und Freundinnen in deren Refugien. Zum Arbeiten, Netzwerken und Rumeiern. Und um die Kühlschränke zu checken. Wollt ihr dabei sein? Dann folgt uns auf Instagram.

Das Interview mit den beiden Menschenrechtspreisträgerinnen (auf Seite 62) haben wir im Office unserer Freund:innen von BAYERN DESIGN gemacht – mit Blick runter auf den Klarissenplatz. Vielen Dank dafür und für die Gastfreundschaft!!

Nicht im Office, und auch weiterhin nicht im Heft, und so bleibt 's natürlich: Schwurbelkacke, Verschwörungsmist, rechter Dreck, miese Vibes. Denn: curt tut gut gut. Und wir müssen stabil bleiben, mehr denn je!

**DANKE FÜR EUREN SUPPORT,
PARTNER, FANS, HELFER, LESER,
LOVERS, HATERS, SCHREIBER,
VERTEILER, VERSORGER, HUNDE,
FREUNDE, FAMILIE:*INNEN!**

*Achtung: Die Aufzählung:in wurde aus typografisch-ästhetischen
Gründ:innen suboptimal gegendert. Echt nur darum, wisst ihr doch!*

KOOPS, WIR HABEN EUCH LIEB:

**STRASSENKREUZER
MF KOMMUNIKATION
NEUES MUSEUM NBG
KULTURREFERAT
KUF / KULTURLÄDEN
RETTERSPITZ
KAWECO
ESW
PROJEKTBÜRO
DIE THEATER
DIE KINDERTHEATER
GOSTNER
CSD
CTZ
GLORE
L'OSTERIA
EBL NATURKOST
WBG
SCHANZENBRÄU
ALTSTADTBRAUEREI
NEUES MUSEUM
U.V.M.**

NACHHALTi-KOLUMNE, GUT & WICHTIG

Ihr, aufmerksam, wissbegierig und empathisch wie ihr nun mal seid, wisst natürlich, dass uns Themen wichtig sind, bei denen es um Stadtveränderung geht, um Kultur, Soziokultur, um Demokratie. Um Natur, um Nachhaltigkeit. Um Wichtiges und Gutes eben.

In curt legen wir im Rahmen dieser Kolumne eine Klammer um Sustainability-Themen (mehr dazu ab Seite 74). Das ist ein weites Feld, daher freuen wir uns auf euren Input und Ideen (einfach per Mail an lampe@curt.de). Und hin und wieder dürfen wir diese Themen in einen Beitrag in der **ebL-Woche** platzieren – damit erreichen wir fast die ganze Metropolregion. Danke dafür!

Ebenfalls großartig ist, dass wir hier in dieser Kolumne professionellen Support bekommen, von unserer Freundin DORO BROMMER (rechts). Doro ist Mitbegründerin der SUSTAINABLE CONFERENCE, kennt sich also aus.

Zusammen mit der Stiftung meistro können wir Vereinen/Einrichtungen was Gutes tun: aktuell eine PV-Anlage für einen Waldkindergarten. Läuft gerade, wird gerade installiert. Mehr dazu in curt 12-2025/01-2026. Es stimmt eben doch: curt tut gut gut.

QR-CODE SCANNEN
FÜR WEBER-VORLAGEN!



MALT WEBER! RIP!



Wenn man 100 Menschen in Nürnberg fragen würde „Wer macht dieses curt-Heft, bitte?“, würden 1.000 Menschen antworten: „Dieser kleine Hund mit den krass komischen Augen.“ Und das stimmt. Voll schön! Der Hund heißt Weber und lebt nicht mehr, aber wir werden ihm weiter huldigen. Auch post mortem: ein Teufelskerl, auf seine komische Art. Deshalb Ehre, wem Ehre gebührt: Weber wird zu Kunst, zum ikonischen Wahrzeichen der Stadt. Wir rufen euch, die Künstler:innen dieser Stadt, weiter auf auf:

MALT WEBER! Für: WEBER-AUSSTELLUNG.

Schickt eure feinen Webers an lampe@curt.de! So cool!

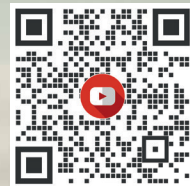
CURT DRUCKT FSC-FREI + KLIMANEUTRAL ... IMMERHIN

Wir erstellen und drucken ein Printmagazin, da geht ein Haufen Holz dabei drauf. Darum kompensieren wir die Emissionsmenge, die beim curt-Druck anfällt, durch ein Klimaschutzprojekt, das sich an Naturwaldaufforstung in Deutschland beteiligt – dafür gibt 's ein Logo/Zertifikat, siehe Seite 2. Was genau die CO₂-Kompensation und die FSC-Gratifizierung jetzt bringen ... ? Nun, es ist ein Versuch, unseren ökologischen Fußabdruck etwas kleiner zu halten. Wir drucken jetzt auch auf sehr okays Papier. Immerhin.

ZWEIG STELLE

Bürokratie kennt kein Jenseits

Trailer



SARAH
MAHITA

RAINER
BOCK

NHUNG
HONG

DAVID ALI
RASHED

BERITAN
BALCI

LUISE
KINSEHER

JOHANNA
BITTENBINDER

MAXIMILIAN
SCHAFROTH

SIMON
PEARCE

FLORIAN
BRÜCKNER

RICK
KAVANIAN

UND
ROY BIANCO &
DIE ABBRUNZATI BOYS

AB 09. OKTOBER IM KINO

BEI CURT KANN MAN GUT MITMACHEN MIT GUTEN THEMEN ... KOMM ZUM BRAIN DAY!



DU FINDEST: CURT IST GUT. Finden wir auch. Aber auch gut geht besser und bunter. Und dabei könnt ihr uns helfen! Gebt uns Feedback, Kritik, Anregung. Schlagt selbst Themen vor, setzt selbst Themen um. E-Mail an lampe@curt.de – und dann ... schauen wir, was geht! Das reicht dir nicht, du willst lieber direkt reinspringen in das curt-Haifischbecken? Dann komm zu unserem **CURT BRAIN DAY**, unserem offenen Redaktionsmeeting. Termin/Location: tba. Checke den QR-Code!

WAS GEHT!? Unsere Aufgabe ist ja immer auch, zu gucken, was in der Stadt so passiert und was die Leute so tun, die gute Sachen machen. Aber: Der curt ist ein Microverlag mit einem Microteam. Mehr kann mehr, mehr sieht und hört auch mehr. Und jetzt kommt ihr: Euer Nachbar hat ein mega Anti-Waste-Projekt am Laufen?! Bei euch ums Eck macht ein kleiner, geiler Laden auf, der Unterstützung verdient hätte!?! Ihr seid eine Band und wollt von eurem Release berichten!?! Ihr habt ein soziales Projekt, das Aufmerksamkeit braucht? Informiert uns: info@curt.de! Natürlich schaffen es nicht alle Vorschläge, Ideen, Anregungen ins Heft oder auf unsere Website, aber viele landen in unsere Redaktionskonferenz und damit ja auch in unserem Bewusstsein. Und dann, wenn alles passt ... eben doch in curt. Aber, wie gesagt: Kommt zum BRAIN DAY!

WHY? curt ist das feine partizipative Medium, das sensationelle, bescheiden Mitmachding. Von uns und euch, für uns alle. Für die Stadt.

DER FLOTTE CURT SUCHT IMMER FLOTTE VERTEILER:INNEN

Übrigens können wir immer stadtkundige Verteiler:innen gebrauchen. Fein: Eigenes Auto. Gerne Carsharing, viel lieber LASTENRAD, zur Not Bobbycar. Okay gepflegtes Erscheinungsbild und etwas Anstand wären von Vorteil, sind aber nicht zwingend erforderlich. Anfragen ganz easy per Mail an bjoern@curt.de, Stichwort „Verteilung“. Einfach melden, mitmachen, Fame und \$ abgreifen!



SO SEHEN SERIÖSE CURT-VERTEILER:INNEN AUS. MELDET EUCH!
FOTO: HELENE SCHÜTZ / CURT

Mehr **ebli** im

oekobonus

Mit unserem Bonus-
programm bei jedem
Einkauf Vorteile sichern.

Jeder Einkauf zählt –
sammeln, sparen,
einlösen oder spenden!



Jetzt die oekobonus-App
kostenlos herunterladen
und registrieren!

ebli
Naturkost

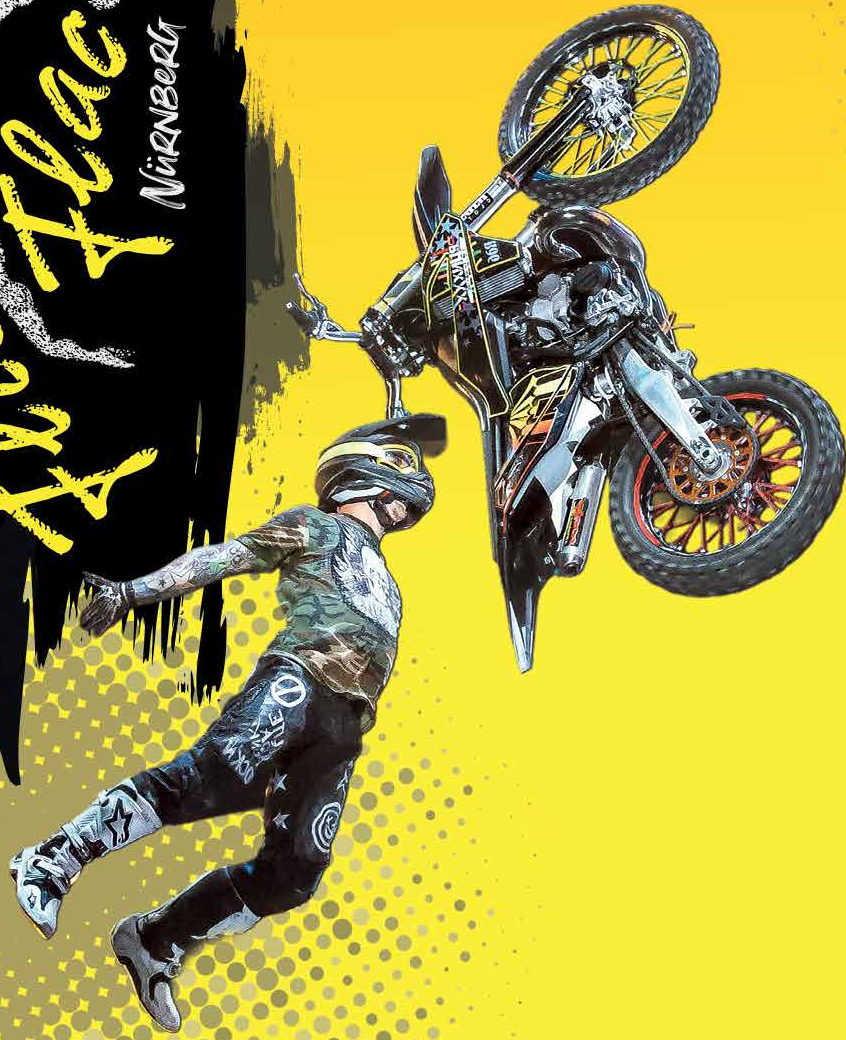


**WEIHNACHTEN
KANN KOMMEN,
WIR HABEN
DAS GESCHENK.**

**ALLES INFOS
ZU LOCKED OUT
GIBT ES AUF
WWW.CURT.DE + INSTA
330 SEITEN VOLLER
BESTER INTERVIEWS,
FOTOS, TALENT
UND LIEBE. DANKE !**

**ZU ERWERBEN HIER:
BUCHHANDLUNG WALTHER KÖNIG,
LUITPOLDSTRASSE NBG / NEUES MUSEUM**

Flic Flac
Nürnberg



Die zwölfte

X-MAS SHOW

Tickets & Infos unter flicflac-nuernberg.de

15.12.2025 | **VOLKSFESTPLATZ** | **11.01.2026**

CURT ART CONTEST RELOADED 4.0

FREE & RIDE – SNOWBOARDS AS CANVAS



THIAGO GOMS



BOSOLETTI



MR. WOODLAND

Leute, wir auch Ende des Jahre weiter Künstler:innen, die Snowboards gestalten wollen/können! Es winken Fame und Geld und natürlich umfangreiche Präsenz im curt-Kosmos, in Print, digital und im echten Leben – als Teil einer kommenden Ausstellung der gesammelten Boards.

SNOWBOARD AS CANVAS heißt die Private Collection unseres Freundes Steff, in der sich schon Artworks von fast 30 Künstler:innen befinden, und die ständig wächst. Exklusiv über curt sollen neue Boards dazukommen, die sich in eine Serie einreihen werden, für die bereits Künstler wie WONABC, THIAGO GOMS, ELIOT THE SUPER, BOSOLETTI, LOOMIT abgeliefert haben, denn: Kurator Heiko Zimmermann ist mit seiner Galerie ART AVENUE spezialisiert auf Street Art, Urban Art & Graffiti. Natürlich ist eine Ausstellung in Planung: mit allen Boards – und weiteren Artworks der Artists – und ihr könnt euch mit euren Entwürfen weiterhin dafür bewerben. Es gibt Fame (Ausstellung usw.) und Geld es lohnt sich also doppelt. Einzige Vorgabe: Die Motive müssen einen Bezug zur Natur bzw. zur Umwelt haben. Einsendeschluss für die Skizzen (per Mail an info@curt.de) ist der 10. November. Die Jury – Heiko Zimmermann / Art Avenue, Laurentiu Feller / supermART, Lampe aka Reinhard Lamprecht / curt Magazin – wählt aus den Einsendungen drei Entwürfe aus. Die Realisation bzw. Farbe aufs Board erfolgt erst danach. Irgendwann findet dann die Ausstellung statt, fette Vernissage und smartes Netzwerken inklusive. Weitere Infos und Details dazu, sobald es gefixt ist!

FREE & RIDE – SNOWBOARDS AS CANVAS

Der curt Art Contest mit Kunst aufs Board und 3x 500 Euro Preisgeld. Ausstellung in Planung, alle Infos dazu im nächsten curt.

Ermöglicht durch die Stiftung meistro. Danke!



GREEN ELEVEN – Townhouses

urban. anders.



TEXT
VOM EGERSDÖRFER
& ZEICHNUNGEN
VOM HERRN JORDAN

ES HÄTTE SCHON GENAU SO SEIN MÜSSEN.

An diesem Sommertag windete es merklich. Im großen Becken des Freibads befand sich eine überschaubare Schar von Schwimmern. Brustschwimmend zog der Egersdörfer seine erste Bahn. Rückenschwimmend sodann legte er die zweite Bahn zum anderen Beckenrand zurück. So setzte er fort. Die ungeraden Bahnen Brust. Die geraden Bahnen auf dem Rücken. Wenn er die fünfzig Meter auf dem Rücken schwamm, schaute



er in die Wolkensuppe im blauen Himmelsteller. Lang schaute er das Bild, weil er sich beim Schwimmen nicht eilte. Und die Wolken taten es ihm scheinbar gleich und zogen nur sehr sachte und stumm ihre Bahnen im weiten Firmament. Am Ende der Bahn stieß er nach der Drehung mit dem Kopf unter Wasser. Dann tauchte er auf, um einzuatmen und blickte erhobenen Hauptes über das weiche Wasser, um daraufhin wieder zu versinken im Blau. Auf der anderen Seite drehte er sich wieder auf den Rücken und streckte seine Arme weit über den Kopf. Wie wunderte er sich dann stets über das Wolkenbild, das sich ihm so gänzlich verändert und neu geordnet darbot. Weil es ja beim Beschauen auf dem Rücken nur kaum eine Veränderung gezeigt hatte. So schwamm er zwischen Himmelsbetrachtung und Verdutztsein über die geschwinde Saumseligkeit des Wolkenspiels. Dann stieg er aus dem Becken, duschte seine Schwimmträume aus dem Kopf, kleidete sich an, nachdem er seinen Leib abgetrocknet hatte, und machte sich auf den Weg, den Michael Jordan zu treffen.

Dieser saß indessen vor einem Schreibtisch, auf dem sich Unterlagen in Ordnern und einzelne Schriftstücke, Rechnungen und diverse Quittungen und Belege in nicht geringer Anzahl befanden. Man könnte sagen, er badete in einem Unterlagentümpel, und mit ihm in der Brühe der Zettel planschte der Steuerberater. Er sprach zu dem Künstler im leicht fränkischer Redeweise über die Mehrwertsteuer, Unwertsteuer, Allgemein- und Sondersteuer. „Sieben Prozent“ sagte er und hob dabei die runde Nase. „Vierzehn Prozent“, gab er an und senkte dabei den Schädel. Der Künstler Jordan dachte an einen Teddybären aus seiner Kindheit. Dieser brummte, wenn man ihn auf den Rücken legte, und brummte noch einmal, sofern man ihn wieder aufrichtete. „Hätte dieser Bär ‚sieben Prozent‘ sagen können, wäre es dem Sprachklang des anwesenden unabhängigen Organs der Steuerrechtspflege sehr ähnlich gewesen“, dachte sich der Jordan. Schließlich schnaufte der Steuerberater und der Jordan schnaufte. Die Herren verabschiedeten sich voneinander. Dann fuhr der Jordan in die Nürnberger Nordstadt. Dort wartete der Egersdörfer bereits auf ihn.

Wie immer gingen die beiden Herren erst einmal in die falsche Richtung. Die Straße war richtig. Aber die Hausnummern wurden immer höher. Und die richtige Hausnummer war niedriger. Aber angenehm raschelten die alten Bäume im Wind, und die Häuser standen ruhig daneben und hatten es in ihrem langen dort Herumstehen bestimmt nicht das erste Mal erlebt, dass Menschen zuerst in die eine Richtung an ihnen vorbeiliefen und dann wieder in die andere Richtung. In einem dieser freundlichen Häuser war die Jazz-Bassistin Maïke Hilbig aufgewachsen. Jetzt wohnt sie mit ihrer Familie schon seit einigen Jahren in Berlin. Ihr Vater öffnete dem Jordan und dem Egersdörfer die Tür. Der Sohn von Maïke grüßte die Herren. Mutter Hilbig huschte kurz durchs Bild. In der geräumigen Küche holte der Jordan sein Zeichenbrett und seinen Fineliner aus der Tasche. Der Egersdörfer prüfte sein Aufnahmegerät. Ihm gegenüber saß die Musikerin und goss Mineralwasser in bunt verzierte Gläser. Am Anfang stand die Frage, wie das genau begonnen hatte mit dem Bass und dem Jazz. „Also. Ich habe mir öfter auf Konzerten gedacht, dass ich eigentlich lieber auf der Bühne stehen würde als im Publikum. Das mit der Bassistin war mehr ein Unfall, weil ich wollte ja eigentlich E-Gitarre lernen. Aber bei uns an der Schule gab’s da einen Lehrer. Der kam einmal in der Woche und hat die Schulband unterrichtet. Bei dem konnte man kostenlos E-Bass-Unterricht nehmen. Und dann hab ich gedacht, ach, dann probier ich mal des. Weil, das kann ich dann einfach einmal versuchen, ohne dass es die Eltern etwas kostet. Ich habe da schon Gitarre gespielt und alle möglichen Instrumente. Dann dachte ich halt, E-Bass wäre so ähnlich. Auch, weil es so ähnlich aussieht, wenn man sich nicht so auskennt, weißt du?“ Da lachte Maïke Hilbig. Der Egersdörfer ebenso. Und der Jordan schmunzelte und zog eine fröhliche, schwarze Linie auf sein Papier. „So ein Bass hat auch Saiten und optisch schaut der so ähnlich aus wie eine Gitarre. Aber es ist halt etwas ganz Anderes“, ergänzte Frau Hilbig ihren Gedanken. „Und dann bin ich Bassistin eigentlich eher so geworden. Es hat auch gut gepasst. Mir hat die Rolle gut gefallen. Man trägt einen Teil der Verantwortung. Es fühlt sich ein kleines bisschen einfacher an, weil Du stehst nicht

an der vordersten Front und musst laut und deutlich die Melodie spielen. Und wenn man sich verspielt, dann merken die Leute zwar, dass es falsch klingt, aber sie kommen nicht drauf, dass es der Bass war.“ Mehr oder weniger aus einem Versehen heraus lernt Maike Hilbig Bass spielen. Sie hätte eigentlich mit der Schulband auftreten müssen. Aber die Stücke sind ihr zu peinlich. „Smoke on the Water“ gehörte zum Repertoire. Das fand sie damals nicht cool. So etwas wie Nirvana hätte sie damals cool gefunden. Später gab es eine Jazz-Big-Band an der Schule. Da wollte sie dann mitspielen. Daneben gab es noch kleinere Jazz-Bands. Am Freitag fanden immer die Proben statt. Hilbig probt den ganzen Tag mit allen und spielt ihre ersten öffentlichen Konzerte in den verschiedensten Formationen. Vermutlich wusste sie damals schon, dass sie Bassistin werden wollte. „Vielleicht ist das damals aus einem falschen Ehrgeiz heraus passiert. Vielleicht hätte es auch ganz anders laufen können. Vielleicht hätte das nicht sein müssen“, überlegt Maike Hilbig laut. „Aber jetzt bist du nun mal Bassistin“, sagt der Egersdörfer. Dann lachen alle gemeinsam. Die Sonne blinzelte für einen Moment durch die Blätter zum Fenster herein. Jordan trank Mineralwasser und zeichnete weiter an seinen Bildern. Nach dem Gespräch gab er an, er hätte dort in der Wohnung eine Melodie im Ohr gehabt, von einem Kontrabass vorgetragen. Luftig klang es, leicht und angenehm. „Jetzt, wo wir so sprechen, merke ich gerade: Es hat schon genau so sein müssen“, stellte die Musikerin fest. Der Egers fragte halb und sagte halb: „Der Bass ist das Fundament von dem Ganzen. Das Instrument, das alles zusammenhält. Wie diese großen Schiffe, von denen aus die Kampfjets starten.“ Maike Hilbig lachte laut. „Du meinst einen Flugzeugträger? Wie in aller Welt kommst du denn darauf? Ich finde das Bild nicht so gut.“ Ein Glucksen und Kichern schwappte durch die Küche. Der Jordan schüttelte kurz den Kopf. Dann nickte er maßvoll, wippte mehrere Male sehr bedächtig mit dem Schädel und sagte sehr leise: „Allerhand, Herr Dörfer. Wirklich, wirklich aller-aller-hand, Herr Großdörfer!“ Der Egersdörfer lachte über den Schmarrn, den er verzapft hatte. Die Hilbig führte aus: „Weißt du, ich vergleiche ja immer alles mit Fußball. Und da ist

der Bass eher der Libero. So wie ihn Beckenbauer gespielt hat. Das war ja so ein Freigeist. Der Bass ist beinahe so frei wie der Beckenbauer. Du hast defensive Pflichten, verbunden mit kreativen Freiheiten und Vorwärtsdrang. Der Bass ist jedenfalls ein Stratege. Der hält das und passt auf alles auf und füllt so Lücken. Und wenn's was zu retten gibt, dann ist der da. Aber du kannst ihn auch so interpretieren, dass er da unten rummacht. Er macht, was er will. So ein bisschen. Und der kann schon auch mal eine Melodie spielen. Er gibt Impulse. Und manchmal, wenn alles wirklich so herausbricht, dann hörst du ihn vielleicht nicht mehr. Aber anschließend ist er wieder da. Und wenn er nicht gespielt hätte, hätte etwas gefehlt. Der kann etwas auffüllen. Ich mag das. Man kann durch ihn einen Überblick über die Form bekommen.“ Maike Hilbig erklärte daraufhin, dass es ihr nicht behagt, wenn der Bass sehr stark verstärkt gespielt wird. Das Instrument hat ihrer Meinung nach eine natürliche Lautstärke. Wenn man den Bass nicht mehr hört, kann das auch daran liegen, dass die anderen Musiker zu laut spielen. Es geht letztendlich darum, sich gegenseitig mehr Luft zu lassen. Gerade im Zusammenspiel in der freieren Musik, bei der es auch viel um Improvisation geht, ist es wichtig, dass die Musiker sich gegenseitig hören. Dann kann sie Impulse geben. „Aber wenn die anderen Musiker zu laut sind, wird es schwierig. Ein Schlagzeug oder auch Blasinstrumente können sehr mächtig sein. Wenn kein Raum mehr gelassen wird“, sagte die Hilbig, „macht es mir keinen Spaß.“ Das Gespräch führte dann zu einem Konzert von Dead Leaf Butterfly, das in der Katana in der Nürnberger Südstadt im April dieses Jahres stattgefunden hatte. Els Vandeweyer spielte Vibraphon. Lucía Martínez Alonso trommelte. Lina Allemanno blies die Trompete und Maike Hilbig stand am Bass. Der Egers hatte sich sehr müde und fast ein wenig zerschlagen zu diesem Ereignis in die feine Wunderkammer der Nürnberger Südstadt geschleppt. Das Konzert hatte ihn in kürzester Zeit erweckt und geradezu tief beglückt. Maike beschreibt ihr Konzerterlebnis folgendermaßen: „Das war so ein Zustand. Ich steckte da in einer wachen, sehr tiefen Kommunikation. Im besten Fall wird man von nichts mehr abgelenkt und befindet sich gemeinsam in einer



**OK.DANKE.TSCHÜSS • BLACKOUT PROBLEMS • WALLNERS • PAUL WETZ
 SHARKTANK • LEFTOVERS • FRYTZ • JOLLE • VICKY • TJARK • THE PILL • JOOLS • ELLICE
 6EURONEUNZIG • DANI LIA • UMME BLOCK • MC WINDHUND • OSWALD • MARATHON
 STREICHEL • BANGERFABRIQUE • TOBIAS • PAKO PENG • SPACESTATION • HERBST
 POWER PLUSH • FRANCIS OF DELIRIUM • MIKA NOÉ • UDO WEST • HELLSONGS • ELIMAKO
 JASCHU • ANNA BUCHEGGER • INDIEKNEIPECHOR • JAZZYGOLD • MEADOWS
 ALBERT AF EKENSTAM • HAYLEY REARDON • EDLE BRÜDER • DANNY & THE VEETOS
 ISKANDER MOON • DRESSED LIKE BOYS • FRIEDRICH • LÉZARD • LISKA • JARLE SKAVHELLEN
 AYSANABEE • GWEN DOLYN • TINY WOLVES • MAZ UNIVERZE • WAIT OF THE WOLRD
 LAURENZ NIKOLAUS • DUFT X SNC • ZARTE ELSE • LEUCHTSTOFF • JELIAS • ELLIE BENN
 MAGDALENA WAWRA • FRIEDER GRAEF • JANA LYNN RIVERS • JOE ASTRAY • NAPAEA
 ROB MOIR • TRAVELS & TRUNKS • THE KOMETS • JUICE • UM LEBEN UND TOD
 WILD & FREMD • LAURA FOXX • HNAS • DIE FLEDERMAUS • MOJO ROJO • UVM.**

09. - 11. OKTOBER 2025

WWW.NUERNBERG-POP.COM

20 – EGERSDÖRFER + JORDAN

Blase. Ja, Katana war gut.“ Dead Leaf Butterfly spielen Kompositionen der einzelnen Musikerinnen. Es gibt Anklänge von Free Jazz und Teile für freie Improvisation. „Bei eurem Konzert gab es Stellen, die waren zum Dahinschmelzen schön. Wo es richtiggehend anrührend wurde“, schwelgte der Egersdörfer. „Das wäre jetzt interessant, welche Stellen das gewesen sind“, antwortete die Hilbig darauf. „Manche Kompositionen bieten das an. Und da sind auch Musikerinnen dabei, die das dann auch wieder tendenziell zerstören wollen, damit es dann so kurz aufblitzt wie ein Edelstein, den du im Gestein siehst.“

Dies alles schrieb der Egersdörfer am 17. September um 12:15 Uhr. Aber dann schaltete er das Aufnahmegerät aus und legte „Ontmoeting“ von Dead Leaf Butterfly auf und tanzte dazu strümpficht im Wohnzimmer herum. Es war sehr wunderbar.

MATTHIAS EGERSDÖRFER

www.egers.de

MICHAEL JORDAN

www.ansichten-des-jordan.de

Der Matthias Egersdörfer und Michael Jordan machen gelegentlich gemeinsame Ausflüge. Dann zeichnet der Jordan den Teil der Welt, den er von seinem Platz aus sehen kann. Und der Egers schreibt, was er hört und erblickt. So entsteht diese Kolumne.

Diesmal ist es ein Interview mit der Bassistin **MAIKE HILBIG**

www.maikehilbig.wordpress.com

www.troubleintheeast-records.com

TERMINE MATTHIAS EGERSDÖRFER

Er ist viel unterwegs, unser Egi, nur nicht viel in unserer Region, leider. Dennoch gibt's CARMEN ODER DIE TRAURIGKEIT DER LETZTEN JAHRE * DERNIERE in Nürnberg im Galerie Bernsteinzimmer am 08.10. Am 30.10. geht's für Egi nach Fürth in die Kofferfabrik zu EGERSDÖRFER & FAST ZU FÜRTH * BITTE RUF MICH NIE WIEDER AN. Tags darauf dann selbes Programm im Gostner Hoftheater/ Loft.

TERMINE MICHAEL JORDAN

Ausstellungsbeteiligung bei „Metro 999“ im Aktions- und Schauraum des Comicmuseum Erlangen e.V. vom 28.11. bis 25.01.

Vernissage: Freitag, 28.11., 18 Uhr

www.comic-museum.org

**ALLE
GESCHICHTEN
VON EGRS
& JORDAN
HIER:**



Rödl & Partner

WIR GEWINNEN GEMEINSAM.



Und feiern gemeinsam.

Nehmt jetzt an unserem Gewinnspiel teil und sichert euch ein Ticket für unsere **exklusive Festival Reception am 10. Oktober 2025** in der Kunsthalle Nürnberg sowie für das gesamte Festivalwochenende. Wir freuen uns auf euch!

Jetzt anmelden & gewinnen →



22 - KURZNACHRICHTEN



POSTKARTE: LAGO DI AUFSESS. BILD: MULLANA



GESCHICHTE FÜR ALLE: BRATWURST



WORLD ILLUSTRATION AWARD!



VERLEIHUNG DES MOSAIK JUGENDPREISES 2025
AN DEN BLACK CULTURE GARDEN. BILD: ARIF ABDULLAH HAIDARY



NEOROMANTIK IN DER KONGRESSHALLE.
BENYAMIN REICH: HORTUS, 2024



AB NACH PRAG: PHILIP KRÖMER

NEU, ANDERS, SCHÖN & WICHTIG ...

POSTKARTE: LAGO DI AUFSESS

Vor fünf Jahren wurde der Schocken am Aufsessplatz abgerissen und eine Baugrube ausgehoben – für ein neues Kaufhaus. Die niederländische Firma Ten Brinke hat das Projekt allerdings offenbar erstmal auf Eis gelegt und die Baugrube füllte sich mit Regenwasser. Mittlerweile hat der Lago die Aufsess nicht nur einen Google-Maps-Eintrag mit einigen unterhaltsamen Rezensionen, es gibt auch eine Postkarte, gestaltet von der Nürnberger Manga-Künstlerin Mullana aka. Lisa Schmidt. Das Original des an klassische Urlaubspostkarten angelehnten Guache-Bildes ist 65 x 45 cm groß. Im Postkartenformat findet ihr es an ganz vielen Ausgabestellen in Nürnberg, in der Café Frau Elster genauso wie im Künstlerhaus. Wir empfehlen explizit den Buchladen von Steffen Beutel am Kopernikusplatz, da sie dort 1 Euro kostet oder das Casablanca, wo Spenden für Lisa gesammelt werden (künstlerische Arbeit soll entlohnt werden). Der Lago die Aufsess, der für Anwohner:innen tatsächlich mit einer Mücken- und Rattenplage einhergeht, verschwindet mit der Aktion leider nicht. Aber das Schmunzeln über den Irrsinn macht ihn vielleicht erträglicher. www.mullana.de

PODIUMSDISKUSSION IM MAX-MORLOCK-STADION

Fußballstadien, das spüren wir, sind mythische Tempel der Moderne, aufgeladen mit allen denkbaren Emotionen. Orte der Zusammenkunft, der Feier, der Tradition, der gemeinsamen Trauer. Gerade wenn Neubauten oder Renovierungen oder anstehen, stellt sich die Frage: Was macht ein Stadion zu einem einzigartigen Ort – und wann verkommt es zu einem austauschbaren Zweckbau? Darüber diskutieren am 09.10. im Max-Morlock-Stadion bei freiem Eintritt Expertinnen und Experten aus den Bereichen Fankultur, Architektur, Stadtplanung und Journalismus gemeinsam mit dem Publikum. Vertreten sind: Hardy Grüne, Publizist und Autor, Christian Mössner, RotSchwarzes-Quartier, Prof. Dr. Andreas Putz, Technische Universität München, Professur für Neuere Baudenkmalpflege, Maximilian Schwarz, Stadtplaner, und Katja ErlspeckTröger, Fanprojekt Nürnberg.

PRAG-STIPENDIUM FÜR PHILIP KRÖMER

So weit weg von daheim war der noch nie! Und das verdankt Philip Krömer – Autor

(zuletzt: Kumari), booked-Festivalorganisator und curt-Freund – dem mittelfränkisch-tschechischen Literaturtausch „Grenzenlos“. Dabei handelt es sich um ein wechselseitiges Aufenthaltsstipendium für Schreibende aus unserer Region und aus der Region Prag. Wer im Austausch hierher kommt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Krömer aber wird im Oktober eine Wohnung in der Prager Innenstadt beziehen und sich dort seinem Romanprojekt „nôt – Der letzte Liebesroman“ widmen können. Dotiert ist das Stipendium mit 1.000 Euro. Als Prag-Stipendiat tritt er die Nachfolge von Anna Hofmann, Krupski, Petra Häfner und Kristina Pfister an. Das Stipendium wird getragen vom Amt für Internationale Beziehungen, der Regionalgruppe Mittelfranken des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller und der Akademie Faber-Castell. Texte von Nürnberger Stipendiat:innen, die in Prag entstanden sind, findet ihr hier: www.nuernberg.de/internet/international/literaturstipendiumnuernbergprag.html

WORLD ILLUSTRATION AWARD

Vor gut einem Jahr erschien „Schwellenangst“ von Luisa Stömer und Eva Wünsch

24 - KURZNACHRICHTEN

im Kunstmann Verlag, ein Buch über die Auflösung des Körpers, über Trauer und die Bürokratie der Bestattungen, über das schwierigste Thema, das uns alle betrifft: den Tod. „Schwellenangst“ kombiniert feinfühlig Text mit den liebevollen Illustrationen, die in diesem Buch mindestens genauso wichtig sind. Nun wurde das *büro wünsch und stömer* für dafür mit dem WORLD ILLUSTRATION AWARD in der Kategorie Professional Publishing ausgezeichnet. Am 03.11. eröffnet die dazugehörige Ausstellung in der Conningsby Gallery in London. Herzlichen Glückwunsch! www.wuenschundstoemer.com

POLONEZA CZAS ZACZAĆ: DEUTSCH-POLNISCHES KULTURFESTIVAL

Nürnberg ist ja bekanntlich eine bunte, multiethnische Stadt und das schlägt sich zum Glück auch im Kulturkalender nieder: Zum dritten Mal begegnen sich am 11.10. Deutschland und Polen auf dem Jakobsplatz. Das Deutsch-Polnische Kulturfest vereint Tanz, Musik, Kulinarik, Theater und zahlreiche künstlerische Beiträge – und sorgt natürlich für jede Menge persönliche Begegnungen. Der Eintritt ist frei. Infos zum Programm: www.facebook.com/DeutschPolnischesKulturfest

WORTLAUT #31

Zum 31. Mal ist im Sommer die Zeitschrift für Fränkische Literatur „Wortlaut“ erschienen, das Organ, um sich einen Überblick über die hiesige schreibende Szene zu verschaffen. Auf 110 Seiten findet ihr Lyrik und Prosa von bekannten und weniger bekannten Autor:innen plus die Preisträger vom Fränkischen Preis für junge Literatur. Mit dabei sind unter anderem so illustre Namen wie Pauline Füg, Philip Krömer, Fitzgerald Kusz, Matthias Kröner und der uns hauseigene Theobald Fuchs! Die redaktionelle Auswahl trafen Ulla Schuh, Siegfried Straßner und Madeleine Weishaupt. Das Covermotiv kommt vom Nürnberger Künstler Tobias Buckel. „Wortlaut 31“ ist für 7 Euro direkt oder per Post erhältlich im Literaturzentrum Nord, KUNO e.V., Wurzelbauerstr. 29, Nbg. Email: wortlaut@kultur-nord.org.

MEDIENWERKSTATT: KONGRESSHALLE

Die Kongresshalle bleibt für immer eine Immobilie, mit der es die Stadt nie leicht haben wird. Ein unvollendeter Nazibau, Gedenkort. Aufgabe: Aus dem Jahr 2021 stammt der Beschluss, diesen Ort zu einem Kulturort zu machen – mit Ateliers und Proberäumen und dem Interim des Staatstheaters. Eine Entscheidung, die auch

immer wieder von komplexen Diskussionen begleitet wurde.

Die MEDIENWERKSTATT FRANKEN hat sich dem Komplex zuletzt 2017 gewidmet, mit einem Porträt der Mieter:innen, die bereits da sind und waren, die Symphoniker z.B. oder der Kanuverein, der sich gegen die städtische Kündigung wehrt. Was bedeuten die aktuellen Baumaßnahmen für die Menschen, die das Areal bisher genutzt haben? Was muss passieren, damit die freie Szene hier arbeiten kann? Und wie weit sind die Bauarbeiten?

Der neue Film der Medienwerkstatt Franken geht in vielen Gesprächen mit städtischen Vertreter:innen, Künstler:innen, Mieter:innen diesen Fragen nach. www.medienwerkstatt-franken.de

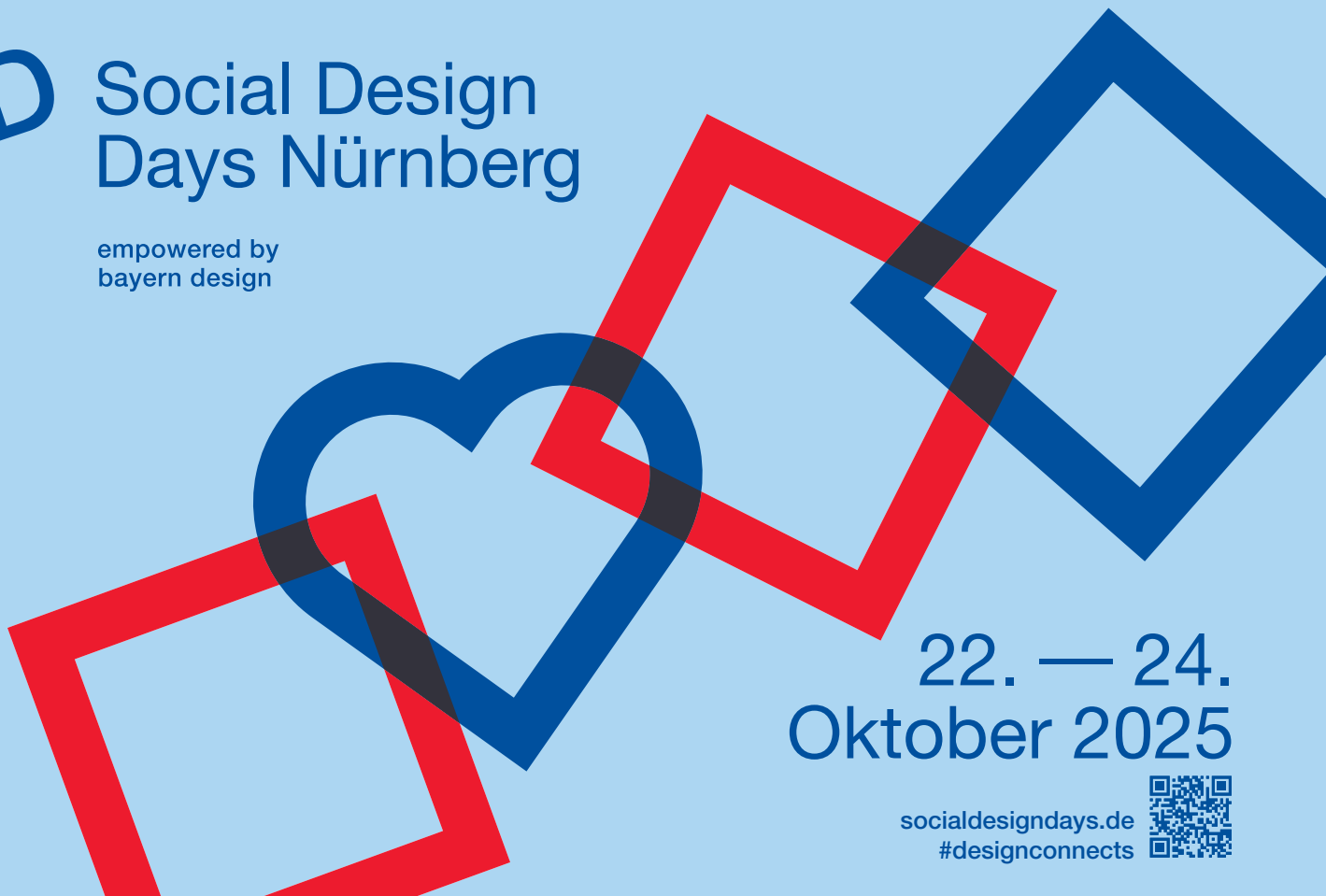
TAG DER OFFENEN TÜR IM ATELIERHAUS THALERMÜHLE

Elf Künstler:innen aus dem Raum Erlangen haben in einem denkmalgeschützten Nebengebäude der Thalervilla an der Regnitz ein Arbeitsstätte gefunden: ihr Atelierhaus. Was dort gemalt und gewerkelt wird, ist in Ausstellungen zu sehen, nur hinter die Kulissen des Atelierhauses blickt man selten. Einmal im Jahr nämlich, wenn der Atelierhaus Thalmühle e.V. zum Tag der offenen Tür einlädt. Am 19.10. von 13 bis 18 Uhr zeigen die Künstler:innen der



Social Design Days Nürnberg

empowered by
bayern design



22. — 24.
Oktober 2025

socialdesigndays.de
#designconnects



Veranstalter Förderer

bayern
design



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

URBAN
LAB



Social
Entrepreneurship
Akademie



Medienpartner

CURT
YOUR
LOCALS

Grafikmagazin



26 – KURZNACHRICHTEN

Gemeinschaft ihre Ateliers und Arbeiten, ab 15 Uhr spielt die ZAziKi Connection, das Gasthaus Thalmühle gegenüber sorgt für die Verpflegung.

Insta: atelierhaus_thalmuehle

GESCHICHTE FÜR ALLE: BRATWURSTFÜHRUNG

Auch von „fetischhaftem Wurstgefresse“ lassen wir uns dieses kleine regionale Heiligtum nicht kaputt machen: Die Bratwurst, kann man sagen, was man will, geht immer, geht mittlerweile sogar vegan einigermaßen. Warum ist das ausgerechnet in Nürnberg so ein Ding? Es steckt natürlich mehr dahinter. Der GESCHICHTE FÜR ALLE E.V. widmet der Rostbratwurst einen neuen Rundgang. Seit 700 Jahren prägt sie die kulinarische Identität Nürnbergs, wie kam es dazu, warum sind sie so klein, warum werden in den Bratwurstküchen nur gerade Zahlen verkauft und auf der Straße 3 im Weggla? Viele Geheimnisse rund um die Wurst gilt es zu heben. Der einstündige Rundgang beginnt und endet am Bratwurstmuseum. Termine: 10. / 17. / 24. / 31. Oktober. www.geschichte-fuer-alle.de

NEOROMANTIK IM FEMBO-HAUS

Der Schriftsteller (*Sieben Nächte*) und Journalist (FAZ) Simon Strauß hat sich für das Stadtmuseum im Fembo-Haus mit der

neuen Sehnsucht nach einem alten Gefühl beschäftigt: Die von ihm kuratierte Ausstellung trägt den Titel *Neoromantik*. Sie zeigt Arbeiten zeitgenössischer Künstler:innen, deren Arbeiten sich mit Nähe, Natur, Verletzlichkeit und der unerschütterlichen Kraft des Gefühls auseinandersetzen.

Die Ausstellung an sich hat den Anspruch, zum Gesamtkunstwerk zu werden, das Porträt und Performance, Wald und Reich, Schattenbild und Lichtspur zu einem großen Ganzen zusammenfügt. Mit Werken von: Nigin Beck, Lars Eidinger, Erika Hegewisch, Ralph Mecke, Benjamin Reich, Slawomir Elsner, Anne Schönharting, Linn Schröder, Simon Strauß. Zur Ausstellung gehört eine eigene Stadt-Tour in der Litera-Touren-App. Sie führt uns an Orte in Nbg, die die eigentlichen Romantiker inspirierten, angeschlossen ist außerdem die Ausstellung des israelischen Fotokünstlers Benjamin Reich in der Kongresshalle.

www.museen.nuernberg.de/fembohaus

AUSSCHREIBUNG MOSAIK JUGENDPREIS

Ihr seid jung und setzt euch in eurer Freizeit für Vielfalt, Zusammenhalt und Toleranz ein? Dann haben wir hier wieder was für euch, wo ihr die hochverdiente Unterstützung organisieren könnt. Der Mosaik-Jugendpreis wurde von den Städten

München und Nürnberg in Reaktion auf den Terror des NSU ins Leben gerufen, um zivilgesellschaftliches Engagement gegen Rassismus in beiden Tatort-Städten zu stärken. Der 1. Preis in diesem Jahr ging beispielsweise an das **we-integrate-Projekt we rock it!** (Interview mit Initiator Soroush Mawlahi auf curt.de).

Das Bewerbungsformular für 2026 ist jetzt offen. Menschen bis 25 Jahre können sich als Einzelperson oder Teil einer Gruppe bewerben, es werden 9.000 Euro auf die jeweiligen Projekte verteilt.

Infos: www.nuernberg.de/internet/menschenrechte/mosaik_jugendpreis.html

CROWDFUNDING FÜR WEIHNACHTSBAUM BEIM WANDERER

Übertrieben romantisch ist dieser fachwerkumkränzte Ort im Schatten der Burg und ein einzigartiger Treffpunkt für Freund:innen allen Alters, die sich gemeinsam ein Getränk genehmigen und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen wollen. Das Wanderer ist nicht nur im Sommer einen Aufstieg wert, gerade im Winter hat der Ausschank am Tiergärtnertorplatz seinen eigenen Reiz – und bietet eine Ausflucht vor dem Gedränge am Christkindlesmarkt. Und weil im Zentrum des Ganzen auch hier ein imposanter



PROJEKTIL
PRESENTS

Die Entstehung
der Welt in
spektakulären Bildern
und atemberaubenden
Illuminationen:

Genesis, die
immersive Licht-
und Videoshow

25.10. - 4.1.
Peterskirche Nürnberg



Tickets jetzt verfügbar unter:
genesis-nuernberg.de

Weihnachtsbaum steht, kommt selbst beim größten Muffel bei Bier oder Winzerglühwein endlich auch Stimmung auf. So bisher. Nachdem die Sponsoren des Weihnachtsbaums sich schon länger verabschiedet hatten, trug das Wanderer die Kosten in den vergangenen Jahren selbst. Alles in allem liegt man da bei rund 5.000 Euro. Das wird in diesem Jahr nicht mehr möglich sein. Da die Wanderer-Fans aber auf ihren Baum nicht verzichten wollen, läuft ein Crowdfunding: Für Weihnachtsglanz am Tiergärtnerort! 4.000 Euro müssten zusammenkommen, den Rest übernehme das Wanderer. Zusammen schaffen wir's!
<https://gofund.me/17c700c6e>

FARBENFREUDE ADVENTSKALENDER

Ab 10. Oktober könnt ihr in diesem Jahr euren Adventskalender holen. Ihr wollt gar keinen, weil ihr seid schon groß? Quark. Der „Farbenfreude“ Adventskalender von Julia Endres und Heike Murolo kombiniert drei wunderbare Sachen: regionales Einkaufen, regionale Kunst und die Unterstützung von sozialen Projekten. Über 25 Buchhandlungen, Eine-Welt-Läden, Bäckereien und Cafés zwischen Abenberg und Forchheim haben den Adventskalender im Sortiment, u.a. Hildes Backwut, die Rösttrommel, das Service-

Center des Verlags Nürnberger Presse. Das Motiv kommt von der Malerin Heike Murolo selbst, hergestellt und unverpackt versandt wird er im Bayerischen Wald und gefüllt ist er mit Fair-Trade-Schokolade. Ein Euro pro verkauftem Kalender geht in diesem Jahr an den **we integrate e.V.**, um Empowerment-Workshops an einer Nürnberger Mittelschule zu ermöglichen, die sich gezielt an Schüler:innen richten, die von Rassismus betroffen sind. Verkaufsstellen und Bestellmöglichkeiten: www.derlandweg.de/shop/farbenfreude

KOSTENLOSE FÜHRUNGEN: KONGRESSHALLE

Es ist ein Mammutprojekt, super brisant, viel diskutiert und eine der größten Kulturbauustellen Europas. Das sollte man sich doch vielleicht mal aus der Nähe anschauen, oder? Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Geschäftsbereich Kultur, Baureferat und Staatstheater Nürnberg bieten jeden Sonntag um 11 Uhr kostenfreie Führungen über die Kongresshallen-Baustelle. Ein Ort für die Öffentlichkeit, von der öffentlichen Hand finanziert, da kann man auch als Privatperson ruhig mal schauen, wie das so vorangeht. Treffpunkt am Treppenaufgang der Symphoniker.
www.nuernberg.de/internet/kongresshalle

PODIUMSDISKUSSION: STÄDTEBAU IM NATIONALSOZIALISMUS

Architektur und Stadtentwicklung waren in der NS-Diktatur fundamentale Instrumente der Machtausübung. Nürnberg trägt und ringt mit diesen Zeugnissen bis heute. Das Forschungsprojekt STÄDTEBAU IM NATIONALSOZIALISMUS plädiert für einen komplexeren Blick auf das Thema. Am 23.10. findet dazu ein hochkarätiges Podiumsgespräch im Dokumentationszentrum statt. Mit: Prof. Dr. Harald Bodenschatz, Stadtplaner und Sozialwissenschaftler, Victoria Grau (M.Sc.), Urbanistin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bauhaus Uni Weimar, Dr. Christiane Post, Kunsthistorikerin und Privatdozentin an der bergischen Uni Wuppertal, Prof. Dr. Max Welch Guerra, Lehrstuhlinhaber an der Fakultät Architektur und Urbanistik in Weimar.
www.museen.nuernberg.de/dokuzentrum

STOLPERSCHWELLE FÜR SCHÜLERINNEN DER MÄDCHENSCHULE

122 jüdische Schülerinnen der Städtischen Höheren Mädchenschule mussten in der NS-Diktatur ihre Heimat verlassen, elf von ihnen wurden ermordet. Am 16.10. um 9 Uhr wird zum Gedenken an diese Opfer des

KONZERT- HIGHLIGHTS



06.10.
Irie Revoltés



10.10.
Meute



22.10.
Goodwin



04.11.
Kruder & Dorfmeister

12.10. DAVE HAUSE ... 17.10. AUGN ... 21.10. TIM VANTOL ... 22.10. KAFVKA
13.11. TEAM SCHEISSE ... 18.11. DOTA ... 26.11. SELIG ... 28.11. PÖBEL MC

30 - KURZNACHRICHTEN

Naziregimes am ehemaligen Standort der Schule, Findelgasse 9, von Gunter Deming eine Stolperschwelle verlegt. Dabei handelt es sich um eine Erweiterung der bekannten Stolpersteine, die mehr Platz für eine Inschrift bietet. Es ist die erste Stolperschwelle in Nürnberg.

Eine Projektgruppe des Sigena-Gymnasiums hat die Biografien der Schülerinnen recherchiert. Bei der Veranstaltung sprechen Grußworte u.a. Jo-Achim Hamburger, Vorsitzender der Israelitischen Kulturgemeinde Nürnberg, und Cornelia Trinkl, Schulreferentin der Stadt Nürnberg, .

OFFENER BRIEF: SAVE BR PULS

Selbst ,wenn ihr den Sender nicht bewusst einschaltet, seid ihr mit BR Puls definitiv irgendwann einmal in Verbindung gekommen: beim Puls-Festival oder von Puls präsentierten Konzerten, bei Social Media, wo durch Puls immer wieder junge Themen in den Mainstream gespült werden oder einfach weil eure Lieblingsband mit Hilfe von Airtime bei BR Puls so groß werden konnte, dass ihr sie entdeckt habt. Für junge Künstler:innen aus Bayern und Deutschland gehört Puls zu den wichtigsten Plattformen, um sich zu zeigen. Ende 2025 soll jedoch damit Schluss sein, Puls wird abgeschaltet. Der VERBAND FÜR

POPKULTUR IN BAYERN e.V. (VPBy) wirbt nun für Unterschriften unter einem offenen Brief, der u.a. eine längere Übergangsfrist und adäquate Alternativen fordert – damit junge Künstler:innen dieses wichtige Sprungbrett nicht komplett wegfällt. Unterzeichnen! www.openpetition.de/!gxnft

SÜDPUNKT: GESCHICHTEN VON MENSCHEN

Was bedeutet zuhause für dich? Das ist eine gute Frage, dazu hat jede:r etwas anderes zu sagen, darüber kann man ins Gespräch kommen. Studierende der Evangelischen Hochschule Nürnberg haben sich mit dieser Frage im Gepäck durch die Südstadt bewegt, Geschichten, also Antworten, und Foto gesammelt. Die Ausstellung „Geschichten von Menschen für Menschen“ läuft noch bis zum 31.10. im südpunkt. www.nuernberg.de/internet/suedpunkt

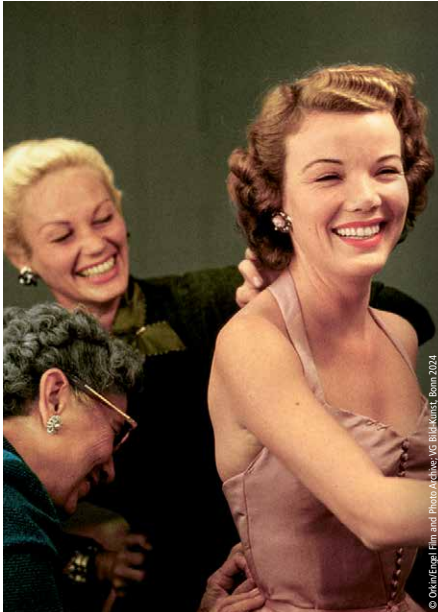
DIGITAL LEADERSHIP NÜRNBERG

Digitalisierung, na, das ist so ein Thema, das sollte man sich langsam mal anschauen. Wer sich außerdem auch für Transformation und Führung interessiert, für den oder die gibt es am 20.10. das Event schlechthin: Die DIGITAL LEADERSHIP NÜRNBERG holt zahlreiche Expert:innen

zum Thema in das Museum für Kommunikation. Die Keynote kommt vom Neurowissenschaftler, Autor und Science-Slammer Dr. Henning Beck mit dem spannenden Thema: *Gehirn vs. KI – Besser denken in einer digitalen Welt*. Außerdem stehen ein Impuls von Bernd Preuschhoff, individuelle Sessions, eine Paneldiskussion zur Zukunft der Digitalisierung und Möglichkeiten zur Vernetzung im Programm. www.nik-nbg.de

THEATER ROTE BÜHNE

Die ROTE BÜHNE, das gemütliche Kleinkunst-Theater im Cramer-Creativ-Centrum, pustet langsam schon die Luftballons auf, denn man steuert auf das Jubiläum 2026 zu: 20 Jahre unabhängiges Theatermachen! Schon jetzt strotzt das Programmheft vor sehenswerten Inhalten: Am 25.10. feiert Andrea Hintermaier mit ihrer Inszenierung des Frauenmonologs „Prima Facie“ über sexualisierte Gewalt in einem männerdominierten Justizsystem Premiere, davor, vom 17. bis 19. Oktober, läuft zum letzten Mal die Eigenproduktion „Glühbirnenglanz und rauchende Schlote – Nürnbergs 1920er“. curt gratuliert - Bericht folgt! www.rote-buehne.de



Ausstellungen im KunstKulturQuartier

RUTH ORKIN

Through Her Lens

03.10.2025 bis 25.01.2026

Kunsthhaus

THE BEST SHOW EVER

01.11.2025 bis 22.02.2026

Kunsthalle Nürnberg

OSKAR KOLLER

Aus Freude am Malen / 11.10.2025 bis 01.02.2026

Kunstvilla



>> PAUSE-N << im Stadtpark
OPENAIR_Austellung der FOTOSZENE NÜRNBERG

Ausstellungsdauer 10.7. – 26.10.25
im südlichen Bereich des Nürnberger Stadtparks

im südlichen Bereich des Nürnberger Stadtparks

GASTRO: DRAUSSEN KALT, WARM IM BAUCH

DRAUSSEN WIRD ES KÜHLER, DIE BLÄTTER FALLEN, ABER UNSER APPETIT STEIGT! ZEIT, SICH MIT GUTEM ESSEN VON INNEN ZU WÄRMEN. WIR ZEIGEN EUCH, WO MAN GERADE KULINARISCH AUFDREHT: VON GEMÜTLICHEN CAFÉS ÜBER SPANNENDE STREET-FOOD-SPOTS BIS ZU RESTAURANTS, DIE HERZ UND MAGEN GLEICHERMASSEN FÜLLEN.



AUSSEN VOR DER KAISERBURG



DAS WILLICH



BALD WIEDER GANS IM RÖTTNER



NEU: MO(H)DERNE KÜCHE



SÜSS IM DAMPFNUDELBÄCK



ERST STERNENKAMPF, DANN BURGER IM HEIDEKRUG

NEU: LA FINCA GARCIA PAELLAS – TRADITION & MISSION

Gute Paella braucht Deutschland, dachte sich Nürnbergs wohl bekannteste Food-Influencerin – und begann zusammen mit ihrem Mann Bastel-Kits zu entwickeln und zu vertreiben. Komplett-Sets mit allem, was man für eine echte Paella braucht: verschiedene Fonds, Eintöpfe, Reis, Pasten. Die Kund:innen waren begeistert und fragten immer öfter nach einer Location für Kochevents und Verkostungen. Und dann war sie da: gleich hinter der AEG – als würde man durchs Wurmloch direkt nach Alicante stolpern – eine stilechte Finca, angeblich sogar mit Lavendelduft vor der Tür. Praktisch, dieses Wurmloch: So konnte man auch gleich ein kleines Team aus „Bes-ties“ aus Spanien anheuern. In der Finca gibt es nicht nur die berühmte Paella mit viel Umami und dem passenden Dopamin-Kick fürs Hirn, für die circa 40 Minuten Wartezeit werden auch hauseigene Tapas serviert. Signatur-Dishes erkennt man am Zusatz „à la Finca“. Von Mittwoch bis Sonntag gibt es die Gerichte entweder to go oder vor Ort, dort mit 40 Plätzen im Innenbereich.
www.garciapaellas.com

NEU, ZWEIMAL: BABA'S MANTI STREET SÜDSTADT & MANTI HAUS AM PLÄRRER

Und noch mal was Neues und hierzulande noch Ungewöhnliches. Hier gibt es türkische Nudeln bzw. Tortellini, klassisch mit Joghurt-Tomatensoße, aber natürlich noch viele andere Varianten. Vegan, Vegetarisch oder Fleisch, gekocht, frittiert, egal, immer lecker. Und echt mal was anderes. Es lebe die Vielfalt der türkischen Küche! Insta: [@mantihausplarrer](https://www.instagram.com/mantihausplarrer)

NEU: MO(H)DERNE KULINARIK

Eine neue Hoffnung für die etwas gehobene junge kreative Küche in Nürnberg! Auf der Karte geht es im positiven Sinne übersichtlich und stringent zu. Ich würde sagen, knackig und schmackig, mit mediterranen, eher klassischen Noten, aber auch japanischen Aromen. Also frische Zutaten, gut abgeschmeckt, modern inspiriert. Da wird Salat angebraten, schöne Schäumchen geschlagen und feine Sößchen reduziert. Das Auge isst natürlich mit. Draußen sitzt man fast südländisch, drinnen bei der "Genusswerkstatt" geht es skandinavisch reduziert und doch hygge gemütlich weiter. Auf guten Wein legt das Duo auch Wert, jung und/oder besonders soll er sein. Ab

dem 8. Oktober gibt's eine neue Herbstkarte mit Specials z.B. Fleisch vom Japan Grill. Viel Glück, Moh & Natalie, und bis bald! Insta: [@mohderne_kulinarik](https://www.instagram.com/mohderne_kulinarik)

NEU: LOSTERIA IN DER PIRKHEIMER STRASSE

Die Keimzelle der L'Osteria macht sehr bald wieder auf – noch im Oktober! Hier gibt es dann Pizza to go für den schnellen Hunger, von hier aus wird geliefert und ein bisschen aufhalten kann man sich auch. Aber, Achtung, das ist schon ein ganz neues Konzept für die L'Osteria, daher sind wir schon gespannt. Auch auf die Eröffnungsspecials, natürlich. Mehr dazu im nächsten cur. www.losteria.net

HOSPODA KAISERBURG: HERZHAFT MIT BÜHNE

Einheimischen wie auch Touristen kann man zu jeder Jahreszeit einen Besuch im Burgviertel empfehlen. Der Spaziergang zwischen Fachwerkhäuschen hinauf auf die Burg ist nicht nur herzerwärmend schön, er bringt auch den Puls auf Trab. So kann es im Nachhinein schon mal vorkommen, dass man sich mit einem gewissen Hungerchen auf den Rückweg nach unten macht. Was passt besser in so ein zu stopfendes Loch als ein krosses Weggla mit einem heißen Käseck und gscheid Soß, dem

Böhmer? Oder gleich ein saftiges Gulasch? Die Hospoda Kaiserburg in der Oberen Krämersgasse eignet sich ideal für diesen Einkehrschwung. Diese Lokalität ist mehr als nur das typische Restaurant, sondern eben eine Hospoda nach tschechischer Art: ein Begegnungsort mit bodenständigen, einfachen Speisen und gutem, eben tschechischem Bier vom Fass bei fairem Preis. Ein Treffpunkt im Kiez, dessen böhmische Küche von traditionellen Knödel-, Grill und Pfannengerichten bis zu vegetarischen Optionen wie gebackenem Blumenkohl reicht. Hinzu kommen wechselnde Wochen-gerichte.

Und ein besonderes Schmankerl unter der Erde: Die Kellerbühne im alten, atmosphärischen Gewölbe wird mit zunehmender Frequenz bespielt. Jeden Donnerstag und manchmal samstags gibt's Livemusik, in den kommenden Wochen unter anderem mit: Taccaedish (Cello meets Clarinet), Souljam (Rap meets Rock) und John Q Irritated (New Orleans Funk).

www.kaiserburg.net

HEIDEKRUG: FRÄNKISCHES DINER, SCHÄUFERLE TRIFFT BURGER

Handgeklopfte, goldbraune Schnitzel, im Mund zergehender Sauberbraten, krosse Spareribs ... Im Heidekrug in Zabo wird

herzhaft aufgetischt dabei auf hochwertige Zutaten und viel Handarbeit Wert gelegt. Chef Justus entwickelt sich zunehmend zum Insta-Star, der euch bei der Zubereitung dieser Köstlichkeiten über die Schulter schauen lässt. Auf diesem Wege könnt ihr euch aber auch einen Eindruck von einem Gasthaus machen, das einerseits so urig traditionell ist und andererseits ganz anders als alle anderen: Zum einen habt ihr im Heidekrug extrem viel Platz, um auch größere Feiern zu veranstalten, zum anderen ist die Fun-Ausstattung bemerkenswert: es gibt Dartscheiben, im Keller schlummert eine 1A Bowlingbahn und die Flipper haben nichts mit nostalgischen Rumpelkisten zu tun, sondern sind absolute High-Tech-High-End-Maschinen. Also, Schnitzel mit der hausgemachten Limo runterspülen und ab in den Flipperkeller mit euch!

Außerdem: Am 19.10. und 09.11. wird hier wieder ein stabiler Discofox aufs Parkett gebracht, am 23.10., 30.10., 06.11. und 20.11. ist Quiz Time mit Quizmaster Marco (niemand Geringeres als der Standortleiter des Deutschen Quizvereins), am 31.10. steigt logischerweise eine Halloween-Party und am 08.11. eine Country Party mit Linedance, Two Step, 16. Steps. Und wer davon nix versteht, kommt schon um 19.30 zu den kostenfreien Dance Lessons!

www.gasthaus-heidekrug-nuernberg.de

PIZZA BAR APÉRO: PIZZA & PASTA IM STILVOLLEN AMBIENTE

Im Apéro trifft Bar-Atmosphäre auf italienischen Genuss: Neben ausgewählten Aperitifs, Spritzgetränken, Cocktails und Weinen erwarten die Gäste knusprige Steinofenpizza, hausgemachte Pasta und feine Antipasti.

Besondere Events gibt es auch, von Stand-up-Comedy, DJs oder Liveacts, von House bis Singer/Songwriter und durchaus auch Acts mit amtlichen Referenzen. Alle Termine auf www.curt.de.

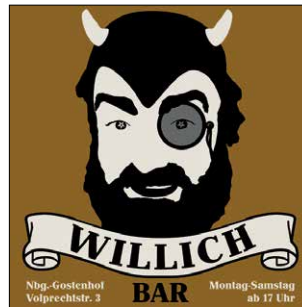
Das Apéro eignet sich, wie man am Programm erkennen kann, auch gut für private Feiern und Partys. Früh fragen lohnt sich, grad um Weihnachten.

Das Dienstags-Special heißt Aperocena: PIZZA ALL YOU CAN EAT – oder eher all you can try. Dazu gibt's ein Spritzgetränk, das Ganze kostet 19,90.

www.bar-apero.de

WHISKY A GO GO IM WILICH

Über den Sommer haben sich Daniel und sein Team in Schweiß und Tränen gesuht, um euch und eure sonnengebräunten Astralkörper an der frisch renovierten Theke zu empfangen. Und die sieht richtig klasse aus. Jetzt wird es kühler und es kommt wieder die Zeit, die



Seele von innen zu wärmen, zum Beispiel mit dem in langen und sehr intensive Eigenstudien ausgebautem Whiskysortiment. Und wenn ihr schon mal da seid und die Leber leiden lasst, dann überlegt euch doch schon mal einen Termin für eure Weihnachtsfeier, Hochzeit oder Geburtstag, denn im Willich kann man sowas von schön absacken, warum also nicht auch mit Familie und Kollegen und nicht immer nur mit Freunden und Szene-Schnuffies ...

www.das-willich.de

DAS STEICHELE: SLOW FOOD & SOUL FOOD

Wo fängt man an, dieses atmosphärisch aufgeladene Gasthaus mitten in der Nürnberger Altstadt zu beschreiben? Beim wahnsinnig guten, doch traditionellen Essen, bei dem alles mit Zeit und Liebe zubereitet wird. Z.B. der Karpfen, von Fisch-Delikatessen Reiteringer aus Wendelstein. Dann kommen die Wildwochen ab dem 13. Oktober, gefolgt von den Ganswochen ab dem 7. November. Die Wein Auswahl ist groß, der Keller ist gewölbt, und Wein probieren und kaufen kann man auch. Weinproben gehen schon ab 39 Euro los, die 120 Jahre Familienerfahrung kommen gratis obendrauf. Die Gaststube erinnert noch an die Zeiten, in der Männer der gehobenen Gesellschaft zum Abendessen einen Frack trugen und mit den Damen der feinen Gesellschaft

der Kutsche vorgefahren sind. Schön, gemütlich und fein. Allein der Anblick mach Hunger und Durst, wenn dann noch die Gerüche aus der Küche kommen ...

www.steichele.de

FOODKLUB

Erlangen – einfach umwerfend, noch mal schnell hingehen! Es wurde gemunkelt, es gibt in Erlangen ein Restaurant, das unglaublich gute levantinische Küche zaubert. Das ist ein Kochstil, den vor allen Ottolenghi bekannt gemacht hat. In Kurzform: Das Beste vom südlichen Mittelmeer, aber gerne modern interpretiert. Wir hin, zack, die ersten Meze auf dem Tisch, hmm. Geschmacks-Explosion. Perfekt abgeschmeckt, tolle Texturen, überraschende Kombinationen, die auch funktionieren! Alles wird selber gemacht, bis hin zum Brotteig. Nichts gepanscht, lokale Produkte und Bio wo es geht, sehr löblich. Das Restaurant liegt etwas ab vom Schuss, aber sehr schön an einer Tennisanlage mit altem Baumbestand nahe der Schwabach. Die Räumlichkeiten sind eigentlich perfekt für Gast und Gastwirt. Leider hat man sich mit dem Pächter nicht einigen können, somit ist im Dezember dann irgendwann Schluss und es wird eine neue Bleibe im Nürnberger Norden gesucht – und sich erst mal nur auf's Catering konzentriert. Jammerschade, denn es ist wahrhaft grandios. Ich hoffe, es geht

irgendwann weiter, Danke an Vroni, Sven, Mischal und Benjamin Li, den Koch

www.foodklub.de

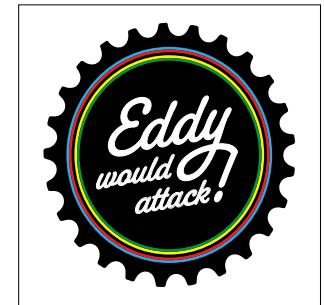
ROTTNERS

Kategorie leider verpasst: Nach 15 Jahren das letzte SCHLEMMERKINO Event im Rottners, würdig mit „Babettes Fest“. Dabei ist mir das relativ frische Tattoo vom Senior Chef aufgefallen. Es dient als Hinweis, dass es sich bei ihm um einen Organspender handelt. Dennoch braucht man auch noch das Dokument im Geldbeutel, na ja. Organ-spende, eine gute Überleitung, denn ab dem 11.11. heißt es wieder Gänsemarsch, Gans auch im Ganzen, ab 4 Personen am Tisch tranchiert. Wer sich für Silvester schon mal schlaumachen möchte, kann einem Kaviar Tasting am 16.10. im Waidwerk beiwohnen, natürlich mit 5-Gänge-Menü und passenden Getränken.

www.rottnner-hotel.de

BISTRO WEST

Auch der Kiosk bleibt vom Herbst nicht verschont und wird ab Oktober langsam schließen. Wenn der Herbst gar gütlen wird, machen sie aber natürlich auf, nur für euch. Noch streng geheim: Ab November wird es dann wieder eine winterliche Alternative zu den großen Weihnachtsmärkten am Kiosk geben. Gemütliche Atmosphäre ohne Kitsch,



mit lieben Leuten, heißen Drinks, mit und ohne Alk. Verschiedene Apfelkühle und heißen winterlichen Eintopf aka Trompeterfeuer. Ansonsten geht's im Bistro natürlich kuschelig weiter: veganer und vegetarischer Mittagstisch, Treffpunktcharakter bei leckerem Kuchen von Hildes Backwut und Kaffee von Machhörndl. Der Kiosk hat ja jetzt zu, aber evtl. triffst du deinen Sommer-crush jetzt ja auch im Bistro. Abends lecker Flammkuchen (vegetarisch, vegan, mit Fleisch). Unser curt-Butz ist ja Flammkuchen-Spezialist und setzt dort sich gern mal in einen rein ...

Insta: [@bistro.west.nuernberg](https://www.instagram.com/bistro.west.nuernberg)

PARKS

Aufgepasst, für die neue Herbst/Winter-Saison wurden die Öffnungszeiten des Cafés und des Restaurants angepasst! Die neue Winterkarte wartet mit leckeren Köstlichkeiten auf, die sich auch perfekt für ein gemütliches Abendessen eignen. Natürlich regional und Bio wo es nur geht. Und man munkelt, das FARANG macht bald wieder Thai Streetfood mit Blick auf die Bambus-Terrasse. A bissl Sommer muss halt sein, auch im Winter. Und es immer wird weiter fleißig gebastelt und ge-upcycelt im PARKS, immer neue Möbelstücke und Deko ziert die Innenräume. Kreativ und nachhaltig ist hier

die gelebte Philosophie. Dazu wird so viel gefeiert und veranstaltet, dass man eigentlich gleich im Parks einziehen möchte, Kreativmärkte, Vintage Markt, Comedy, Afterwork, Elektro Feiereien, queeres Halloween, Quizabend, Poetry-Slam, Wein & Vinyl ... und, und, und.

www.parks-nuernberg.de

DAMPFNUDELBÄCK – BIER MARSCH

In einer Welt, in der alles schneller, höher, weiter sein muss, ist der Dampfnudelbäck eine Oase der Gemütlichkeit – ein Ort, an dem die Zeit stillzustehen scheint. Bestellen, entspannen, genießen. Tolles Konzept! Franken ist schließlich Bierland Nummer eins auf der ganzen Welt. Darum gibt es im Dampfnudelbäck jede Woche wechselnde regionale Landbiere – im gemütlichen Gastraum oder, wenn das Wetter passt, auf der großen Außenterrasse. Schon ab 9:30 Uhr kann man sich dort verwöhnen lassen: mit täglich wechselnden Gerichten oder – zu dieser Uhrzeit wohl eher – mit einem Kaffee und der wohl berühmtesten Dampfnudel der Stadt. Und für die Fans der „nördlichsten Stadt Italiens“, München: Das kultige Weißwurstfrühstück findet im Oktober und November am 04.10. und 01.11. statt.

www.dampfnudelbaeck.de

KOFFERFABRIK

Neulich habe ich in "der Koffer" bierschlürfender Weise entdeckt, dass man da ja auch privat ganz groß feiern kann. Die Location ist ja auch dermaßen cool dafür, und das neue junge Team ist flexibel. Fehlt noch der richtige Anlass. *Grübel* Und auch noch wichtig, der Länderbruch ist zurück: Sonntag, 05.10: Kärwa-Spezial. Sonntag, 12.10: USA. Sonntag, 19.10: Südtirol. Sonntag, 26.10: Jamaika.

**HER DAMIT: GASTROINFOS
AN GASTRO@CURT.DE**



superm ART

03.-05.10.2025

Kunst-Event mit 80 Künstler*innen!

OFENWERK - KLINGENHOFSTR. 72 - NÜRNBERG

Fr 18-22 Uhr / Sa 12-22 Uhr / So 12-18 Uhr

kunstsupermART.de - @supermARTnuernberg



Artwork: Michael Jampolski

Live Painting + DJ + Foodtrucks + Bar



raum für
zeitgenössische kunst.
laurentiu feller

40 - NBG POP IN THE CITY



BLACKOUT PROBLEMS. FOTO: ANNIKA VOLPERT



PAKO PENG. FOTO: LUIS FREDERIK



DANNY & THE VEETOS



TJARK. FOTO: YANNIK NISSEN. UNTEN: FRANCIS OF DELIRIUM



OBEN: 6EURONEUNZIG. RECHTS: LÉZARD



NÜRNBERG POP 2025

KOMETEN IN DER STRASSENBAHN

Jedes Jahr ein bisschen anders, ein bisschen schöner, nicht unbedingt größer, aber das schon auch: Seit 14 Jahren erfindet sich NÜRNBERG POP immer wieder ein klein wenig neu, bleibt nie stehen, bleibt immer spannend und ist im Kern verlässlich: Süddeutschlands größtes Showcase- und Club-Festival, das uns ein Wochenende lang interessante Acts aller denkbaren Genres in alle denkbaren Locations der Innenstadt holt. Und in diesem Jahr?

Grob geschätzt 100 Bands und Solokünstler:innen fluten am 10. und 11. Oktober die Innenstadt, hinzu kommt die Verleihung des Popkulturpreises *Gunda* am Festivaldonnerstag, den 9. Oktober.

Aber Pop ist doch eigentlich nicht nur Musik, denken sich die Festivalmacher David Lodhi und Tommy Wurm zunehmend und geben in diesem Jahr erstmals auch den Podcaster:innen eine Bühne: Samstagnachmittag im Hinz x Kunz.

Die Liste der Festivallocations ist alles in allem stabil. Wieder mit dabei ist der Kater Murr, der auch als Netzwerkhub der Gäste aus dem europäischen Ausland fungiert. Ganz neu ist die durch die Stadt tingelnde, mobile Bühne: Am Festivalfreitag finden zwei **Straßenbahnfahrten mit Livemusik** statt! Pro Fahrt gibt es nur 37 Plätze, zwei für die erste Tour ab 15:30 könnt ihr exklusiv bei uns gewinnen, die anderen werden nur an Ticket-Inhaber:innen über die offizielle Instagram-Seite verlost. Noch ganz frisch ist Bestätigung des Besuchs des Trucks der Kolleg:innen von BR PULS. Er wird sich am Kornmarkt platzieren, wo der Bändchentauch stattfindet. Und

natürlich ist der Truck auch noch eine weitere Bühne für Interviews und kurze Teaser-Auftritte der Nürnberg-Pop-Acts bei freiem Eintritt. Außerdem könnt ihr beim PULS Karaoke gleich selbst zum Nürnberg-Pop-Act werden.

Bei so einer kleinteiligen Festivalstruktur aus vielen Spielorten und etlichen Newcomer:innen und Geheimtipps im Programm kann man schnell den Überblick verlieren. Da wollen wir gerne helfen und euch ein paar einigermaßen subjektive Anspieltipps liefern. Mit AYSANA-BEE ist am Freitag ein mehrfacher Gewinner des kanadischen Musikpreises *Juno* zu Gast. Weit aus dem Nordwesten Ontarios vom Stamm der Oji-Cree stammend war er 2024 auch der erste indigene Preisträger. Aysanabees Musik ist ein emotionaler Indipop mit hypnotischen Qualitäten. Ebenfalls am Freitag zu Gast ist eine Künstlerin, auf die David uns schon im Zuge unseres großen Interviews aufmerksam machte: JAZZYGOLD, eine aufstrebende Pop-Soul-R&B-Künstlerin, der man ihre nordische Herkunft nicht im ersten Moment anhört: sie stammt von den Färöer Inseln. Und ein schönes Wiedersehen gibt es mit der Regensburger Indie-Folk-Band mit dem besonderen Gespür für sommerleichte, sehnsuchtsvolle Meoldieführung: THE KOMETS kommen und sind zudem die erste Besetzung der Trambahnfahrt, die zweite (um 17:15 Uhr) ist JAZZYGOLD.

Eines der großen Festivalhighlights dürfte der Auftritt von JOOLS am Samstag werden: ziemlich aufregende, energiestrotzende Band aus Great Britain, die dem guten alten Punkrock mit einer gewis-



OBEN: JELIAS. FOTO: NIORYN / UNTEN: JOOLS. FOTO: C MAT CHAPMAN



PAUL WETZ. FOTO: PHILIPP GLADSOME

sen Open-Mindedness in Richtung Metal, Shoegaze, Postpunk ein neues Gesicht verpasst. Knallt und überrascht. Und ein bisschen Österreich kann nie schaden, bei Nbg Pop ist es durch Neubesetzungen sogar noch ein bisschen mehr: Die WALLNERS aus Wien spielen zaghaften, mal akustischen, mal eher elektronischen Dream Pop, der zum gemeinsamen Versinken und Verschwinden einlädt, die LEFTOVERS sind eine waschechte Grunge-Punk-Band und der Sound von LAURENZ NIKOLAUS erinnert an Beirut und Voodoo Jürgens. Wunderschön. Extra Tipp: Auch in diesem Jahr lädt der Singer/Songwriter JOHN STEAM JR. andere Könnern dieses Fachs in den UltraComix-Laden zu den intimen Sessions unter dem Label *One Mic Night*.

Vergessen werden darf bei all dem nicht, dass Nürnberg Pop auch die Gelegenheit schlechthin ist, um über Pop und alles, was dazugehört, ins Gespräch zu kommen. Die POP CONFERENCE im Künstlerhaus steht in diesem Jahr unter dem Motto „HOPE“ und wird auch deshalb eröffnet vom Kinderchor TINY WOLVES. Die Conference setzt sich zusammen aus Netzwerktreffen, Vorträgen, Workshops. Themen: Kulturförderung, AI, Gender Balance, Booking, Veranstalten im ländlichen Raum ... Es gibt Listening Sessions, bei denen Künstler:innen auf Branchenvertreter:innen treffen und, Meet&Greet-Austauschmöglichkeiten mit internationalen Gästen. Und natürlich den legendären, traditionellen Festivalabschluss: Linus Volkmanns POP REVUE!

NÜRNBERG POP FESTIVAL

Fr. 09.10. bis So. 11.10. fast überall in der Nbg'r Altstadt
Mit SHARKTANK, UMME BLOCK, EDLE BRÜDER, OK. DANKE,
TSCHÜSS, JAZZYGOLD, PAUL WETZ, WALLNERS uvm.
curt ist Medienpartner und vergibt Tickets für Straßenbahnfahrt am
Freitag, 15.30-16.30 Uhr, via Instagram + Mail: gewinnen@curt.de
www.nuernberg-pop.com



NBG POP / ACTS

FREITAG, 9. OKTOBER

MARATHON (NL) / FRIEDRICH / THE PILL (UK) / CINDRO / TINY WOLVES / JOLLE / SHARKTANK (AT) / LAURENZ NIKOLAUS (AT) / FRYTZ / OK.DANKE.TSCHÜSS / TJARK / ELLICE / LISKA / GEORUNEUNZIG / PAKO PENG / EDLE BRÜDER / INDIEKNEIPECHOR / HELLSONGS (SWE) / ELIMAKO / ANNA BUCHEGGER (AT) / MAGDALENA WAWRA (AT) / THE KOMETS / JAZZYGOLD (FRO) / LEUCHTSTOFF / MAZ UNIVERZE (LUX) / MIKA NOÉ / UDO WEST / ALBERT AF EKENSTAM (SWE) / SPACESTASION (IS) / ELLIE BENN / ZARTE ELSE / FLORIAN NIEBAUER / JANA LYNN RIVERS / AYSANABEE (CAN) / DRESSED LIKE BOYS (BE) / ISKANDER MOON (BE) / MOJO ROJO / GOSSENPOETEN / AMI LYONS (& BAND) / BAZZ-LOOKA FT. MAMASTE

SAMSTAG, 10. OKTOBER

BLACKOUT PROBLEMS / PAUL WETZ / WALLNERS / LEFTOVERS / VICKY / BANGERFABRIQUE / MC WINDHUND / OSWALD / UMME BLOCK / POWER PLUSH / STREICHEL / HERBST / DANI LIA / JOOLS / TOBIAS / LÉZARD / FRANCIS OF DELIRIUM / GWEN DOLYN / DANNY & THE VEETOS / WAIT OF THE WORLD / MEADOWS / JARLE SKAVHELLEN / HAYLEY REARDON / JELIAS / DIE FLEDERMAUS / JASCHU / FRIEDER GRAEF / NAPAEA / ROB MOIR / JOE ASTRAY / TRAVELS & TRUNKS / JUICE / UM LEBEN UND TOD / WILD & FREMD / LAURA FOXX / HNAS / DUFTE X SNC / MAGDALENA WAWRA / UVM.

NBG POP / SPIELSTÄTTEN

CLUB STEREO / FESTSAAL – DIFFUS STAGE / HEILIG-GEIST-SAAL / KATHARINENRUINE / NEUES MUSEUM / ST. MARTHA / KATER MURR – AUSTRIAN MUSIC EXPORT / TRAM FAHRT / KULTURKELLEREI / KUNSTHALLE / ULTRA COMIX GALERIE – ONE MIC STAGE / HOTEL DREI RABEN / KULTURGARTEN – FRITZ KOLA STAGE HOSTED BY PIRWI / PULS TRUCK

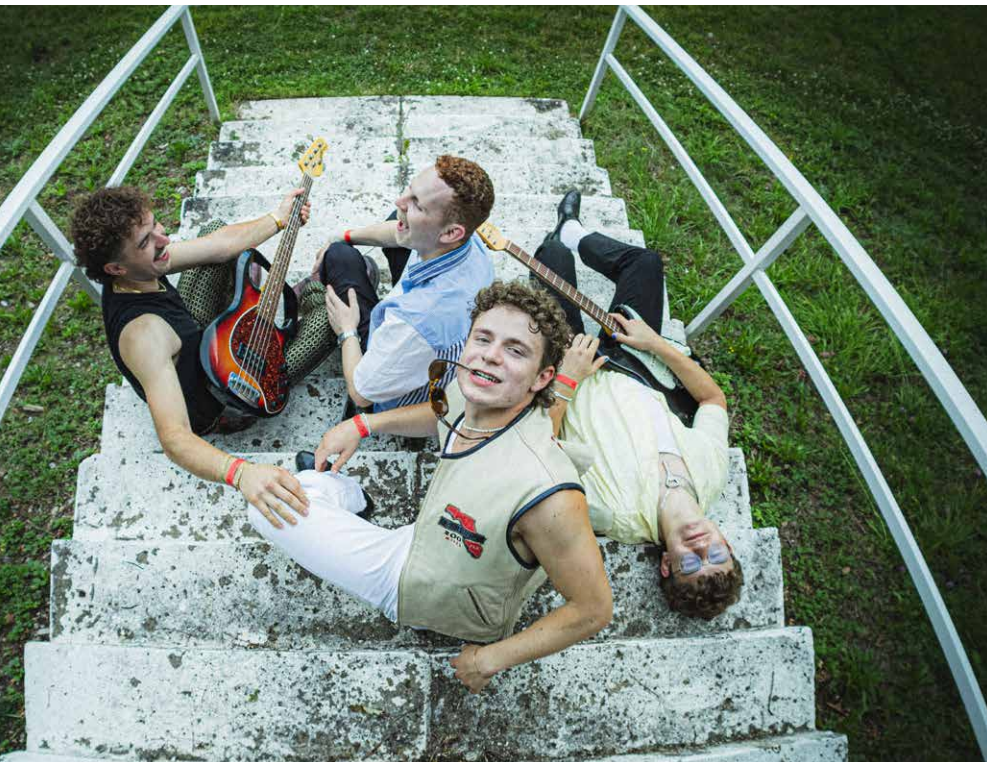


HEFTIG ABTANZEN – SMART ROLLERN

Das NBG POP FESTIVAL hat, als klassisches Showcase-Festival, viele Bühnen – quer verteilt über die Nürnberger Innenstadt. Bedeutet, dass man vor und nach dem Abfeiern und Tanzen bei den Konzerten auch noch laufen muss, von einem Spot zum nächsten. Das klingt nach einem straffen Programm und körperlicher Höchstleistung! Und genau darum haben wir unseren besten Festival-Buddy mit dabei: den RETTERSPIITZ MUSKELROLLER. Klein, handlich, effektiv – perfekt gegen müde Waden, verspannte Schultern oder den Klassiker, den gemeinen Tanz-Muskelkater. Für uns als passionierte Konzertliebhaber:innen ein echtes Must-have im Festival-Turnbeutel!

RETTERSPIITZ FLAGSHIP-STORE Augustinerhof 3, 90403 Nbg
www.retterspitz.de / Instagram: @retterspitz

RÖDL & PARTNER @ NBG POP FESTIVAL **GEMEINSAM GEWINNEN, GEMEINSAM FEIERN**



NACH DER RÖDL & PARTNER FESTIVAL RECEPTION: UDO WEST (FOTO: NIKLAS SCHMITT)



ALBERT OF EKENSTAM (FOTO RECHTS)

curt und das NÜRNBERG POP FESTIVAL, das ist eine alte Freundschaft und eine Verbundenheit. Von Anfang an begleiten wir Tommy und David bei ihrer Reise und bei ihren Bemühungen, jährlich ein Showcase Festival umzusetzen, das ihren hohen Ansprüchen gerecht wird. Das machen wir nicht nur, weil wir mit den Veranstaltern befreundet sind, sondern weil es eben auch ein top Match ist mit NBG POP und curt.

Wir alle wissen: Qualität, Kunst, Kultur gibt es nicht umsonst. Und da Fördermittel äußerst hart umkämpft sind und gerade im Kulturbereich massiven Einsparungen unterliegen, geht es auch nicht mehr ohne matchende Partner aus der Wirtschaft. Diese hat längst erkannt, dass man viel Potenzial verschenkt, wenn man einfach nur ein Logo auf die Sponsorenwand und die Plakate platziert. Events im Event müssen her, die Präsenz muss nachhaltig sein, die Zielgruppe perfekt erreicht werden und es muss Spaß machen. Was positiv auf die Marke einzahlt ist gut fürs Employer Branding, erreicht mögliche Bewerber:innen und bindet die Mitarbeiter:innen. Und ermöglicht gleichzeit mehr Qualität, bessere Bezahlung usw. bei den Kulturschaffenden.

Genau das weiß natürlich auch die aus Nürnberg stammende Prüfungs- und Beratungsgesellschaft Rödl & Partner. Letztes Jahr hatte sie erstmalig eine eigene Festival Reception in der wunderbaren Venue Kunsthalle. Und weil das so gut funktioniert hat, wurde das Engagement auch dieses Jahr weiter ausgebaut. Es gibt also ein gechilltes Warm-up fürs Festival, in das man gemeinsam einstartet mit einem lockeren Get-Together mit Musik, Drinks & Snacks. Die Kunsthalle ist somit ab 17:30 Uhr für die eigenen Gäste reserviert, die – und das ist wirklich sehr smart – nicht nur den Einlass in diese Runde gewinnen können, sondern komplette Festivalpässe. Mitmachen kann jede:r ab 18 Jahren.

Wie das so ist mit Afterwork-Events, sie sind gerne mal früher zu Ende. Darum heißt es auch in der Kunsthalle ab 19 Uhr: Türen auf auch für alle anderen Nbg-Pop-Gäste mit Ticket ... und die Party geht weiter! Wer nun einfach vor Ort bleiben will, weil es so schön ist: auch auf der Bühne in der Kunsthalle stehen großartige Acts: UDO WEST (19:15 – 20:00) / ALBERT AF EKENSTAM (SWE) (20:15 – 21:00) / SPACESTATION (IS) (21:45 – 22:30) / JAZZYGOLD (FRO) (23:15 – 00:00).

FREITICKETS FÜR DIE FESTIVAL RECEPTION + NBG POP FESTIVAL

Leute, ihr seid auf Jobsuche, Praktikumsuche oder wollt einfach nur mal entspannt mit Menschen von Rödl & Partner plaudern *und* wollt zum NBG POP FESTIVAL ... dann macht beim Gewinnspiel mit, direkt über den QR-Code – und gewinnt ein Ticket für die Reception und fürs gesamte Festival!

Popkultur & Wirtschaft, das kann eben doch sehr gut zusammenpassen. curt hilft auch diesmal wieder ein bisschen mit. Wir sehen uns bei der Reception, an der Bar und im Moshpit!

NBG POP FESTIVAL 2025

Freitag, 9. Oktober – Sonntag, 11. Oktober

RÖDL & PARTNER FESTIVAL RECEPTION

Freitag, 10.10., ab 17:30 Uhr, in der Kunsthalle Nbg.

Bewerbung für Freitickets via QR-Code:

karriere.roedl.de





EINGANG, SAAL. FOTOS: SIMEON JUNKE.



STEFFEN IM SAAL VOR DER ERÖFFNUNG 2015

10 JAHRE Z-BAU ERINNERUNGEN, BEFÜRCHTUNGEN & FREUDIGE ERWARTUNG

Wie man alte Nazi-Immobilien langfristig für die Kultur nutzbar machen kann – das bleibt eine vieldiskutierte Nürnberger Aufgabe. Als gäbe es nicht das Best-Practice-Beispiel in der Nachbarschaft! Von den Nazis als Kaserne errichtet, ist der Z-Bau heute eine Pilgerstätte für Freund:innen der (Sub-)Kultur, der alternativen Livemusik, der durchtanzten Nächte, der Gegenwartsliteratur, der Theaterfestivals, ... Und garantiert und mit Ansage nazifrei – seit zehn Jahren.

Hallo Steffen. Als du vor zehn Jahren die Z-Bau-Geschäftsführung übernommen hast, wie optimistisch warst du, dass es ihn zehn Jahre später noch geben würde?

Damals war ich vor allem erleichtert, dass wir die Eröffnung geschafft hatten. Für großen Optimismus oder einen langfristigen Blick blieb da zunächst gar keine Zeit – es ging darum, den Betrieb überhaupt erstmal ins Laufen zu bringen. Gleichzeitig war ich aber schon auch zuversichtlich, weil wir die richtigen Leute für die Anfangszeit gefunden hatten, die den Z-Bau geprägt und ins Rollen gebracht haben. Jetzt, nach zehn Jahren, bin ich allerdings schon optimistisch, dass es den Z-Bau noch länger geben wird.

Wie erinnerst du dich an diese ersten Tage und Wochen im sanierten Z-Bau 2015? Was war euer größter Fauxpas?

An die ersten Wochen denke ich sehr gerne zurück und kann mich auch noch sehr gut an die ersten Veranstaltungen nach der Eröffnung erinnern. Es war eine intensive Zeit, voller Sorge und Euphorie.

Wie ein Strudel, der alles mitgerissen hat: wenig Schlaf, aber viele bewegende Momente, kleine und große Erfolge, aber auch Rückschläge. Natürlich sind in dieser anstrengenden und chaotischen Anfangsphase Fehler passiert, das Team war aber gut aufgestellt und hat es meistens geschafft, gemeinsam diese Fehler auch wieder zu beheben. Insofern gab es nicht den einen großen Fehler, den ich als den größten bezeichnen würde.

Wie hat sich der Z-Bau inhaltlich seitdem verändert, welches Profil hat sich herausgeschält?

Im Laufe der Jahre hat sich gezeigt, welche Formate im Z-Bau gut funktionieren, welches Publikum uns schätzt und wer sich hier wohl fühlt – diese Menschen und Veranstaltungen prägen unser Profil. Inhaltlich hat sich immer wieder automatisch was verändert, weil es ja von vornherein das Ziel war, die Räume Anderen zur Verfügung zu stellen. Dieses Zusammenspiel von Kooperationen, Vermietungen und eigenen Veranstaltungen hat sich inzwischen gut eingespielt und sorgt immer wieder für neue Impulse.

Trotzdem hat sich Musik als Schwerpunkt herausgebildet. Gleichzeitig habe ich den Eindruck, dass es nicht nur um das „Was“ sondern auch um das „Wie“ geht – also darum, wie wir mit Themen umgehen, nicht nur darum, welche Veranstaltungen stattfinden. Über die Jahre sind es vor allem auch Werte und Haltung, die das Profil des Z-Baus ausmachen und unsere Arbeit, die Außenwahrnehmung und unser Miteinander geprägt haben.

Der Z-Bau ist zu rund 40 Prozent auf öffentliche Förderung angewiesen. Angesichts der Lage und des Sparzwangs in Nürnberg – habt ihr Befürchtungen oder ist eure Förderung in ausreichendem Maße gesichert?

Mir ist bewusst, dass es heikel wirken kann, wenn eine geförderte Einrichtung über fehlende Mittel spricht – gerade im Vergleich zu Häusern, die rein privatwirtschaftlich arbeiten. Trotzdem gibt es natürlich Befürchtungen, dass unsere Förderung nicht dauerhaft in ausreichendem Maße gesichert ist. Gleichzeitig können wir die Wirtschaftlichkeit des Z-Baus nicht beliebig optimieren, ohne unseren Förderauftrag, unsere Niedrigschwelligkeit und unsere Gemeinwohlorientierung zu gefährden. Deshalb werden wir auch in Zukunft auf öffentliche Unterstützung angewiesen sein.

Eine wichtige Rolle spielen dabei auch die kommenden Kommunalwahlen – nicht nur für den Z-Bau, sondern für die Kulturszene in Nürnberg insgesamt.

Wie viele Veranstaltungen im Z-Bau besucht der Geschäftsführer selbst, welche sind dir aus zehn Jahren besonders präsent geblieben?

Ich wäre tatsächlich gerne öfter bei Veranstaltungen dabei, aber im Alltag lässt sich das nicht so oft umsetzen, wie ich es mir wünschen würde. Der Z-Bau ist ein Vollzeitjob, und manchmal tut es auch gut, abends Abstand zu gewinnen, wenn man schon den ganzen Tag hier verbracht hat.

Was Veranstaltungen angeht, fällt es mir schwer eine Auswahl zu treffen. Musikalisch sind mir die Konzerte von Khruangbin, Los Bitchos, Team Scheiße, Monika Roscher Bigband, Motorpsycho, Ezra Furman, 8 Eimer Hühnerherzen und Fortuna Ehrenfeld sehr gut in Erinnerung geblieben. Das allererste Konzert nach der Eröffnung mit The Hirsch Effekt bleibt natürlich auch in Erinnerung. Aber auch die Biertarteneröffnung oder das Fahrradrennen „16-Inch-Race“ von Schleudergang im Saal waren ziemlich Höhepunkte. Dann war da noch die große Himpfelshofer Schlagernacht, das jährliche Stärke-

antrinken, die letzte Weihnachtsfeier und noch einiges mehr ...

Wir haben zuletzt mit David vom Club Stereo viel über das veränderte Ausgehverhalten nach Corona gesprochen. Wie viel spürt ihr davon im Z-Bau? Und was kann man tun?

Dass sich das Ausgehverhalten verändert hat, spüren wir im Z-Bau natürlich auch. Weniger Ticketkäufe im Vorverkauf, mehr Konflikte oder auch respektloses Verhalten gegenüber dem Tresenpersonal – all das hat zugenommen. Besonders schwer tun sich kleinere Veranstaltungen, weil viele Menschen ihr knappes Geld eher für große Events sparen. Insgesamt spielt Corona da sicher eine Rolle, aber mindestens genauso prägend sind Inflation, steigende Preise und die politische Lage.

Welche Maßnahmen helfen können, ist nicht leicht zu beantworten. Unser Job ist es in erster Linie, nicht zu resignieren, sondern alles zu versuchen, um das Publikum weiterhin zu erreichen und mit niedrigschwelligen Angeboten für Kultur zu begeistern. Das reicht von Preisgestaltung und Aufenthaltsqualität bis hin zu mehr Mitbestimmung und Teilhabe. Gleichzeitig müssen wir auch unsere eigene Erwartungshaltung anpassen und flexibel, vor allem aber offen, auf die Veränderungen reagieren. Schwierig bleibt dabei, dass der wirtschaftliche Druck in dieser Situation eher größer wird.

Welche Herausforderungen stehen euch bevor?

Finanzen beeinflussen natürlich vieles, aber auch abseits davon stehen uns große Veränderungen bevor. Unser direktes Umfeld wandelt sich gerade massiv: Hinter dem Z-Bau entsteht mit Lichtenreuth ein neuer Stadtteil mit mehreren tausend Bewohner:innen, dazu kommt die UTN mit ihren Studierenden. Das bedeutet neue Nachbar:innen, ein erweitertes Einzugsgebiet und durch die geplante Straßenbahnverlängerung sowie neue Fuß- und Radwege eine deutlich bessere Anbindung und Öffnung des Z-Bau Areals. Gleichzeitig stellt sich für uns die Frage, welchen Beitrag wir im neuen Stadtteil einnehmen können, welche Rolle wir einnehmen können – und damit

auch, welche neuen Aufgaben und Verantwortungen auf uns zukommen. Auch die Planungen zur Kongresshalle werden Einfluss auf uns haben. Dazu kommen die Kommunalwahlen 2026, deren Ausgang mit Sicherheit Folgen für die Kulturpolitik in Nürnberg haben wird – nicht zuletzt, weil die Zukunft des Kulturreferats anscheinend derzeit noch offen ist. Und schließlich betrifft uns eine Herausforderung, die weit über den Z-Bau hinausgeht: der zunehmende Rechtsruck, der auch Auswirkungen auf den Kulturbereich hat.

Mit welchen Gefühlen verfolgst du dich Diskussionen um die Zukunft des Kulturreferats?

Das Thema beschäftigt uns natürlich und sollte aus meiner Sicht eigentlich unabhängig vom anstehenden Abschied der Kulturbürgermeisterin diskutiert werden. Einerseits geht es dabei um die grundsätzliche Frage nach dem Stellenwert von Kunst und Kultur in Nürnberg, bzw. die Anerkennung der Wichtigkeit von Kultur für die Gesellschaft, und damit auch automatisch um die Wertschätzung der vielen Kulturschaffenden. Gleichzeitig geht es auch um die kommunalpolitische Ebene, in der es in jedem Fall eine starke Stimme braucht, die sich ausschließlich für Kunst und Kultur einsetzt, Verantwortung dafür übernimmt, im Idealfall eine längerfristige Strategie (auch über Wahlen hinweg) verfolgt und für ein Gleichgewicht zwischen renommierten Strukturen und freier Szene, aber auch für die Anerkennung der Nacht- und Clubkultur sorgt. Die Aufgaben sind vielfältig und wichtig für eine Stadt, die vor kurzem noch Kulturhauptstadt Europas werden wollte und aktuell in der Kongresshalle das größte Kultur-Bauprojekt Deutschlands umsetzt. Ohne Kulturreferat, oder im Falle einer Aufspaltung des Kultursektors auf andere Referate, sehe ich das alles in Gefahr.

Gleichzeitig ist es aktuell schwer zu prognostizieren, was tatsächlich passiert, weil der Ausgang der Kommunalwahlen entscheidend dafür ist. Dass das Thema aber überhaupt diskutiert wird, ist schon ziemlich frustrierend, weil dabei immer auch mitschwingt, dass Kunst und

Kultur keine Pflichtaufgabe ist und damit in Zeiten knapper Gelder eventuell entbehrlich sein könnte.

Und worauf freust du dich momentan am meisten?

Ich freue mich sehr auf die Veränderungen, die mit dem neuen Stadtteil auf uns zukommen. Das bringt neue Aufgaben und Chancen, den Z-Bau weiterzuentwickeln – vielleicht auch mit wieder mehr Raum für inhaltliche Arbeit. Das ist eine große Motivation.

Da das aber noch etwas dauert, freue ich mich im Moment vor allem auf unser zehnjähriges Jubiläum am 3. und 4. Oktober, da wird sich der Z-Bau an beiden Tagen von unterschiedlichen Seiten zeigen – und natürlich auch auf das gemeinsame Anstoßen mit unserem Team.

Dann sehen wir uns vor Ort – auch zum Anstoßen!

10 JAHRE Z-BAU – Jubiläumsfestival am 3. und 4. Oktober.

U.a. mit MEGALOH, POGENDROBLEM, FUTUREBAE, AFAR, EHE-KRACH, SMILE uvm, dazu Ausstellung, Dokumentation ...

www.z-bau.de

STEFFEN ZIMMERMANN,

Diplom-Sozialpädagoge, war von 2006 bis 2014 war der Musikzentrale Nürnberg e. V. und des MUZclubs. 2014 entwarf er Konzept, Finanzierungsplan und Machbarkeitsstudie für den Z-Bau, dessen Geschäftsführung er im Jahr darauf übernahm.

Er war Mitbegründer des BRÜCKENFESTIVALS und gehört seit 2005 als *Todor Bertholini* zur Band THE GREAT BERTHOLINIS, die große Erfolge feierte. Jetzt ist diese wilde Truppe endlich wieder da, am 23. und 24. releast sie im Theater Mumpitz ihre Comeback-Platte: ein prächtiges Gewitter zwischen Indierock, Folk und Weltmusik.

www.bertholini.de / Insta: thegreatbertholinis



FOTOS: DANIEL KARMANN.



FOTO: TIM SCHAMBERGER.



CONSUMENTA 2025

FREIZEITPARK & GENUSSTEMPEL

Über 1.000 Aussteller, neun Tage Messe, parallel Retro Classics, Heimtiere, iENA, Fashion Week, ... Die Consumenta ist auch in ihrer 71. Ausgabe so breit aufgestellt, dass jede:r etwas findet, was er/sie gerade ganz dringend braucht. Auch, wenn ihr es vorher noch gar nicht wusstet! Die größte Verbrauchermesse Bayerns findet in Nürnberg statt – curt weiß, warum sich ein Besuch lohnt.

Wie gewohnt findet die Consumenta gleichzeitig mit den Bayerischen Herbstferien statt. Na, aber dann hab ich ja die Kinder daheim, für die ist Messe doch nix!, denken manche Eltern jetzt vielleicht. Aber das Gegenteil ist richtig: Die neue Hallenkonstellation der Consumenta rückt den Bereich TECHNIK UND SPIEL in die Halle 1, direkt an den Eingang. Hier wird die Messe zum Freizeitpark: Für die Kids gibt es Go Karts, Trampoline, einen Hochseilgarten, eine Licht- und Bogenschießanlage, eine e-Sport-Arena für Gamer:innen, einen Fahrrad-Puntrack, Drohnen, RC-Autos, ... Besser kann man seine Ferienzeit eigentlich gar nicht verbringen. Als lokaler Player ist unter anderem Ultra Comix vor Ort und stellt die neusten Brettspieltrends vor.

Auch die REGIONALHALLE wurde neu positioniert und befindet sich in 4A, also näher am Eingang Ost. Regional ist wichtig und cool, sagen wir schon lange! Was genau alles regional ist, erfahrt ihr vielleicht nirgendwo gebündelter und umfassender als auf der Messe. Watch out für *Original Regional*: Unter diesem Dach treffen sich Direktvermarkter

und Erzeuger aus der Region, die ganz bestimmt auch das ein oder andere Versucherla mitbringen. Die Europäische Metropolregion feiert 20-jähriges Bestehen und stellt sich vor, die Bayerische Forstverwaltung informiert über unsere heimischen Wälder und Urban Gardening und unsere Freunde von der Schanzenbräu betreiben den Biergarten. Treffpunkt erstmal da!

Bekannt ist die Consumenta aber wahrscheinlich am ehesten für die neuen Produktwelten, die es hier zu entdecken gibt Besonders geil, ihr wisst es: Welche neuen KÜCHENHELFER gibt es so, was könnte mir als Hobbykoch in Zukunft das Leben erleichtern und die ganze Familie erfreuen, weil es endlich schmeckt!? Alle Marken und diverse Küchenhäuser findet ihr in Halle 4, die BEAUTY- und LIFESTYLE-Trends in Halle 5, wo ihr auch die PIAZZA ITALIA und den ersten Weihnachtsmarkt der Saison erkunden könnt! Und dann wird's auch schon wieder Zeit, einem aufkommenden Hungerchen vorzubeugen: In Halle 6 steht auch die MARKTHALLE mit kulinarische Angeboten von süß bis deftig und von regional bis exotisch. Winzer bieten Verkostungen an, Foodtrucks brutzeln um die Wette.

Um das Rundumpaket vollständig zu machen, wird die Consumenta immer von kleineren Messen begleitet, als da wären: DIE HEIMTIERMESSE am 1. und 2. November: Heimtierbedarf, Infos für Hunde- und Katzenfreunde und erstmals eine Hundeausstellung.



FOTO: DANIEL KARMANN.

RETRO CLASSIC BAVARIA, 7. bis 9. November: Erstmals mit dabei! Die Messe für Freund:innen des schönen Vier-Rads. Gezeigt werden Oldtimer, Youngtimer und echte Raritäten. Aussteller informieren über Ersatzteile, Restaurierung, Tuning, Car-HiFi und die dazugehörige Mode.

FASHION WEEK und GIN & FRIENDS, 7. bis 9. November: Die Fashion Week macht Nürnberg ein Wochenende lang zur Modemetropole der Welt, parallel dazu können in Halle 6 exquisite Gins verkostet werden.

iENA und HACK & MAKE, 1. bis 3. November: Die Erfindermesse! Kreative Tüftler:innen aus aller Welt präsentieren ihre Erfindungen und auf der Hack&Make geht es um den kreativen Umgang mit Technik.

71. CONSUMENTA

Vom 1. bis 9. November im Messezentrum Nürnberg

BEGLEITMESSEN

iENA - Die internationale Erfindermesse / 01.11.-03.11.

HACK&MAKE / 01.11.-03.11.

RETRO CLASSIC BAVARIA / 07.11.-09.11.

HEIMTIER MESSE / 01.11. + 02.11.

GIN AND FRIENDS / 07.11.-09.11. / ab 18 Jahren

FASHION WEEK / 07.11.-09.11.

Informationen und Tickets unter www.consumenta.de

curt vergibt 5x2 Tickets über www.curt.de und Insta

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION TAYLOR SWIFT INS NETZ GEGANGEN



PROF. JÖRG GLASENAPP. FOTO: SAHAR DARYAB

Die Lange Nacht der Wissenschaften öffnet am 25.10. überall Türen, hinter denen besonders schlaue Dinge geschehen. Damit ihr was lernen könnt! Da darf das Museum für Kommunikation nicht fehlen, das euch in dieser Nacht die Welt der Netze offenbart.

„Nacht“ wird in dem Fall großzügig definiert: Das Familienprogramm läuft von 14 bis 17 Uhr. In der POST-NETZ-WERKSTATT können die Kids Briefe schreiben und Umschläge upcyclen, der CYBERFORCE-ACADEMY-ESCAPE-ROOM steht für angemeldete Gruppen ab 6 Personen offen und in den FAMILIEN-KURZFÜHRUNGEN wird gemeinsam nach verschiedenen Arten von Netzen in der Ausstellung gefahndet. Der Abend beginnt um 17 Uhr mit einer PASSWORT-WERKSTATT unter Zuhilfenahme von agentenmäßigen Verschlüsselungsverfahren. Drei Führungen unter der Überschrift *Always on!?* stellen den noch in Überarbeitung befindlichen AUSSTELLUNGSBEREICH INTERNET vor. Um Feedback wird gebeten! Um 19, 21 und 23 Uhr ist es dann soweit: TAYLOR SWIFT kommt! Bzw, noch besser sogar: PROF. DR. JÖRG GLASENAPP, Kulturwissenschaftler von der Uni Bamberg, spricht darüber, wie Popstars zu Heldinnen werden können, was das in Swifts Beispiel mit ihren politischen Überzeugungen zu tun hat und was die Sehnsucht nach Idolen über uns aussagt. An der Museums-Bar im Foyer gibt es dazu Swifts Lieblingscocktail, den French Blonde.

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

– LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

25.10., 14 bis 00 Uhr / www.mfk-nuernberg.de



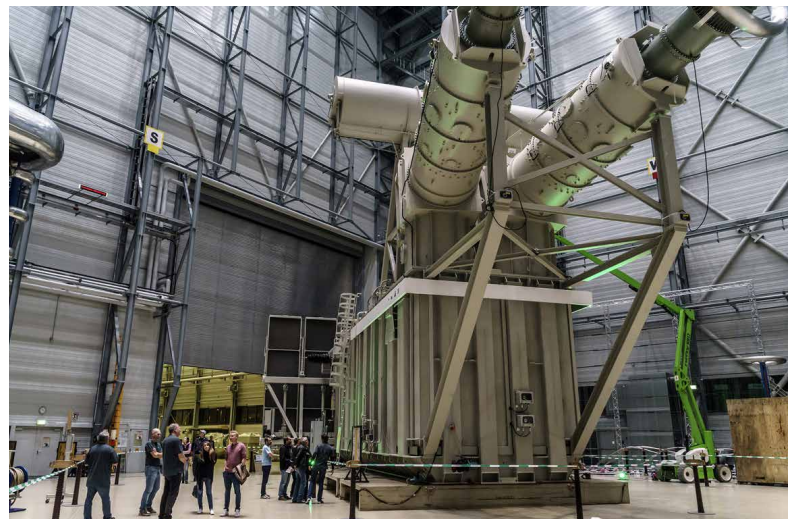
VIRTUAL REALITY ERLEBEN AN DER TH NÜRNBERG.



CHEMISCHE VERSUCHE BIS ES KNALLT. UNTEN: DAS TRAFOWERK VON SIEMENS.



ELEKTROAUTO FAHREN AUF AEG.



DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

SPACENIGHT & BEGEHBARER DARM

Lang sind möglicherweise, nehmen wir an, viele eurer Nächte in Nürnberg und der Region und wir tragen gern unseren Teil dazu bei. So schlau wie diese lange Nacht, vom 25. auf den 26. Oktober ist aber garantiert keine zweite. Zum zwölften Mal findet in Nürnberg, Fürth und Erlangen eine gemeinsame Lange Nacht der Wissenschaften statt, was heißt: Über 100 Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Vereine öffnen ihre Türen und zeigen euch, was dahinter so geforscht, getüftelt, erfunden wird. Das macht über 1.000 Programmpunkte in gut sieben Stunden. Wir wühlen uns mal trüffelschweinmäßig ins Programm.

LNDW IN NÜRNBERG

Das Programmheft ist in diesem Jahr nicht mehr nach Sonderbuslinien, sondern nach Stadtteilen sortiert. In Nürnberg heißen die: Zentrum, Johannis, West, Südwest, Süd, Ost und Wöhrd. Drei Sonderbuslinien sind unterwegs. In Johannis beispielsweise geben verschiedene Abteilungen des Klinikums Nord Einblicke. Im INSTITUT FÜR BIOMEDIZINISCHE UND PHARMAZEUTISCHE FORSCHUNG gibt's Mohnkuchen! Prof. Dr. Fritz Sörgel zeigt, wie schnell das Morphinum aus dem Mohn im Urin ankommt und unterzieht euch einem **Drogen-test**. Auch auf legale Drogen kann man sich untersuchen lassen: Wie viel **Koffein** habe ich im Blut und ist es bereits bedenklich? Geheimnisvoll wird's an der Hallerwiese, wo die seit 1761 bestehende

FREIMAUERLOGE LUGINSLAND Vorträge, eine Ausstellung und eine offene Fragerunde mit den Brüdern und Schwestern der Loge anbietet. Das Nürnberger Zentrum wird maßgeblich dominiert von den verschiedenen Fakultäten der FAU. Daneben könnt ihr euch im DB MUSEUM mit Ausbildern in den **Zugsimulator** begeben, in der **Lorenzkirche** Vorträgen des TREFFPUNKT PHILOSOPHIE lauschen oder auch im CINECITTÁ über die **Zukunft des Kinos** informieren. Im ZUKUNFTSMUSEUM treten **Roboter** gegeneinander an, in der HOCHSCHULE FÜR MUSIK improvisiert Prof. Dr. Sebastian Trump mit KI und im PLANETARIUM könnt ihr **Streifzüge durch das All** unternehmen. In Wöhrd wie auch im Westen der Stadt zeigt die TH sich in allen Aspekten der Forschung. Außerdem steht hier die KUNSTVILLA, in der in Livevorführungen **Aquarelle** zum Leben erweckt werden. Auch SIEMENS, die AKADEMIE und der JUSTIZPALAST sind selbstverständlich mit dabei.

Äußerst umfangreich präsentiert sich der BR, unter anderem mit einem Blick hinter die Kulissen des **Fernsehstudios** und einer **Space Night** auf Großleinwand.

LNDW IN FÜRTH

In Fürth kommt ein Großteil des Programms einerseits vom FRAUNHOFER INSTITUT, andererseits vom KLINIKUM. In ersterem könnt ihr zum Beispiel einen Lieblingsgegenstand durchleuchten lassen

56 – DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

(solange er nicht größer als 2x2 cm ist), erfahren, warum **Espresso** manchmal sauer wird und was wir dagegen unternehmen können und wie **Quantencomputer** in der Zukunft die Datenverarbeitung revolutionieren werden. Spektakulär im Fürther Klinikum: In Zusammenarbeit mit der Felix Burda Stiftung könnt ihr euch auf einen ganz besonderen Spaziergang begeben: Durch **Europas größtes Darmmodell!** Extra mutige Besucher:innen können außerdem ihre **Schmerzgrenze** testen, indem sie verschiedene Senfsorten testen. Der Schmerz wird dabei durch Biofeedback sichtbar gemacht. Außerdem spannend in Fürth: Die **BERUFSFEUERWEHR** demonstriert an der Feuerwache, welche Kraft das Feuer hat und gibt Tipps zum **Brandschutz**. Do not try this at home, Leute!

LNDW IN ERLANGEN

Den größten Teil im Programmheft der Langen Nacht der Wissenschaften nimmt tatsächlich Erlangen ein, das liegt nicht nur an **SIEMENS**, das **Robotik** und **VR**, die **Mobilität** und **Energiegewinnung** der Zukunft präsentiert, sondern vor allem an der FAU. Vier Sonderbuslinien sorgen für Personennachschub an den Wissenschaftsstandorten. Das **DEUTSCH-FRANZÖSISCHE INSTITUT ERLANGEN** nutzt das Event, um zu zeigen, wie Kunst, Technologie und Storytelling in einer Branche zusammenfinden und nimmt uns in interaktiven Sessions mit in der Welt der **französischen Videospiele**. Die **UNIBIBLIOTHEK** der FAU verwandelt ihre vielen, schmalen Gänge dagegen in ein analoges Spiel. Im Zuge des **Escape Games** mit Literaturbezug, Legends and Literacy, müsst ihr wieder rausfinden aus der Bib und dabei Rätsel lösen. Das **INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE** beleuchtet in der Bibliothek derweil den Einfluss der Politik zwischen 1920 und 1965 auf Erlanger Künstler:innen. Dabei werden auch wiederentdeckte Werke und Dokumente präsentiert. Im **GEOZENTRUM** der FAU können **Fossilien** unter Mikroskop genommen werden, in der **ORANGERIE** lässt unter anderem der akademische Musiklehrer Jan

Dolezel diverse **Tasteninstrumente** erklingen. Das **STADTMUSEUM** zeigt nicht nur Highlights der Ausstellung in Sonderführungen, es bietet euch auch die Möglichkeit, die Planstadt Erlangen nach euren Vorstellungen neu zu planen, mit **Zeitkapseln** etwas für die Nachwelt aufzubewahren und euch im Kneipenquiz miteinander zu messen. Im Hof bewirbt das **Wörner-Team** ein beheiztes Zelt, ab 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen, abends mit herzhaften Köstlichkeiten. Treffpunkt da! Auch im Erlanger **KLINIKUM** werden wir Organe begehen, außerdem zeigt der **Operations-Roboter** DaVinci sein Können, wir untersuchen Gewebeproben unterm Mikroskop und erfahren im Zuge dessen alles übers **3R-Prinzip**, das darauf abzielt, in Zukunft sämtliche Tierversuche überflüssig zu machen. Die **HAUTKLINIK** öffnet ihre **Moulagensammlung**, also detailgenaue Wachsmodele von Körperteilen und die **NEUROCHIRURGIE** ihr „Raumschiff“: modernste Geräte und Roboter, die extrem präzise Eingriffe möglich machen.

Puh. Selbst bei den von uns genannten Institutionen haben wir hier nur einen Ausschnitt der Angebote beschrieben – und hunderte Orte haben wir gar nicht genannt. Im Online-Programm könnt ihr euch mit einen Klick auf das Herz eure ganz eigene Lange-Nacht-Route zusammenstellen. Dort könnt ihr euch die einzelnen Programmpunkte auch nach den unterschiedlichen Schwerpunkten sortieren lassen: Artificial Intelligence, Climate Change, Digital Society, Future of Work, Immunology, Neurosciences, Materials Science und Quantum Science. Selbst wir haben da in einigen Bereichen noch Nachholbedarf und kein Problem damit, das auch zuzugeben!

DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Samstag, 25.10., 17 bis 24 Uhr in Nürnberg, Erlangen & Fürth
www.ndw25.de



**HERR
MENIG
OPTIK**

Obere Wörthstr. 5
90403 Nürnberg
0911 / 240 623 14

www.herrmenig.de



**HER R
MENIG
JUNIOR**

Obere Wörthstr. 18
90403 Nürnberg
0911 / 240 623 16

www.herrmenig.de

SA 25.10.25
17-24 UHR

**DIE
LANGE
NACHT
DER
WISSENSCHAFTEN**

www.NGW25.de NÜRNBERG.FÜRTH.ERLANGEN



MIT KINDER-
PROGRAMM
14-17 UHR

**DET ZE
SPINNEN
VERWEBEN
ENTRÄTSELN**



mfk-nuernberg.de



**Museum für
Kommunikation
Nürnberg**





GENESIS IN DER PETERSKIRCHE EINTAUCHEN IN DIE SCHÖPFUNG DER WELT

Also, wir vom currt waren ja auch schon alle mal in der Kirche, aber das, beim besten Willen, haben selbst wir noch nicht erlebt: Wale treiben durch das Kirchenschiff, Planeten und Gestirne erscheinen, Pflanzen ranken sich über die Decke ... Und wir sind mittendrin, in der Schöpfung selbst.

Die Wahl fiel auf die Nürnberger Peterskirche: In diesem neugotischen Bau in der Südstadt können Besucher:innen ab 25. Oktober in die Genesis eintauchen, die biblische Schöpfungsgeschichte. Aber eintauchen heißt in dem Fall nicht: einem Pfarrer zuhören, der das nochmal haarklein nacherzählt, sondern: eine immersive Licht- und Videoshow mit Musik erleben. Auf Kirchenbänken und Sitzsäcken versinkt man staunend in Projektionen, die die ganze große Story erzählen, von den ersten Lichtstrahlen bis zum Auftauchen des Menschen. 30 Minuten Farben, Formen, Klänge und eine deutliche Auszeit vom herbstlich grauen Alltag! Erfunden wurde das Programm 2019 in Zürich vom Künstlerkollektiv PROJEKTIL, mittlerweile läuft die Show in der ganzen Welt. Um sie in die Peterskirche einzufügen, wurde der gesamte Innenraum mittels 3D-Scan virtuell nachgebaut. Die Architektur der Kirche, ihre Säulen und Bögen, werden zum Bestandteil der Kunst. Umgesetzt wird die Lichtinstallation mit Hochleistungsprojektoren und Präzisionslasern. Acht 45-minütige SPECIAL NIGHTS wurden zudem mit lokalen

Künstler:innen geplant: VINCENT BABL, 18.11., der mit Loop-Station, Fingerpicking und perkussiven Elementen auf der Gitarre arbeitet, komponiert eigens für Genesis hypnotische Tracks. NUJAKASHA, 02.11., schieben die Entstehung der Welt mit instrumentalem HipHop, Soul & Jazz an. STEFAN GRASSE, 03.12., erweitert sein Gitarrenspiel für Genesis mit elektroakustischen Elementen und Samples. PAUL BIESSMANN, 08.12., entwickelt ein Ambient- und Electronica-Programm auf Basis von Synthesizer und Live-Elektronik. YARADILIS, 09.12., bringen interreligiöse Texte mit Sufi Musik und Bach zusammen, die POCKET OPERA COMPANY, 10.12. nutzt das gesamte Kirchenschiff, um sich Kompositionen von J. Cage, R. Hahn und E. Satie gegenseitig zuzuspielen. MORE THAN CLASSIC, 15.12., aka Irina Pak, erste Violine des Tonhalle-Orchesters in Zürich, und Kateryna Tereshchenko, Pianistin von der Zürcher Hochschule der Künste, untermalen die Lichtinstallation sekundengenau mit Werken von Bach, Tschaikowsky, Debussy und Brahms. Und der MOTETTEN CHOR, 16.12., wird mit romantischen und neoklassischen Kompositionen der menschlichen Sehnsucht nach Licht Ausdruck verleihen.

GENESIS – IMMERSIVE ART IN DER PETERSKIRCHE

25.10.2025 – 04.01.2025, Peterskirche

www.genesis-nuernberg.de



80 JAHRE NÜRNBERGER PROZESSE AN DER SEITE DER ANKLÄGERIN

Wie man mit Nazis redet, dafür hat Nürnberg vor genau 80 Jahren das Modell geliefert: Am 20.11.1945 begann im Saal 600 der Hauptkriegsverbrecherprozess. Das MEMORIUM NÜRNBERGER PROZESSE begeht diesen Jahrestag mit einem innovativen, künstlerischen Programm.



STILLS AUS DEM SERIOUS GAME TRIBUNAL 45

Am eigentlichen Jahrestag, ein Donnerstag, findet im Saal 600 ein HISTORY SLAM statt. Wie Poetry Slam, nur eben mit Fakten aus der Geschichte. Vortragende können sich hier anmelden: memorium@stadt.nuernberg.de. Mit dabei ist auch Helen Begovic, Entwicklerin des Serious Games, das im Zuge des Jahrestages released wird. Vom Freitag, 21. bis Sonntag, 23. November, finden dann bei freiem Eintritt die Tage der offenen Tür statt. Den ganzen Tag gibt es Führungen zu verschiedenen Themen (Highlights der Ausstellung, Frauen in den Prozessen, Siegerjustiz, etc.).

Am Samstag, um 16 Uhr, wird das Serious Game *Tribunal 45* dann auf dem PODIUM besprochen. Mit dabei sind u.a. Dr. Martin Thiele-Schweiz (CEO von Playing History) und die neue Leiterin des Memoriums Nina Lutz. Eine KÜNSTLERISCHE INTERVENTION auf Basis der Memoiren der Zeugin Sewerina Szmaglewska kommt vom Musiker Paul Bießmann und Autor Andreas Thamm.

Das Serious Game *Tribunal 45* stellt die französische Juristin Aline Chalufour ins Zentrum der Handlung. Die Spieler:innen sind aufgefordert mit ihr Beweisketten zu vervollständigen, Akten zu sortieren und historische Figuren zu interviewen. Das Ziel könnte bedeutsamer nicht sein, geht es doch darum, Lösungen für die juristische Aufarbeitung von Kriegsverbrechen zu finden, die tragfähig für die Zukunft sein können. Durch die Gespräche mit historischen Persönlichkeiten kommen alle dazugehörigen moralischen Konflikte auf den Tisch. Viele komplexe Fragen rund um den Komplex der Siegerjustiz sind für Jurist:innen bis heute offen: Müssen Angeklagte anwesend sein? Was soll Haft bewirken? Soll die Todesstrafe anwendbar sein?

Tribunal 45, für dessen Entwicklung das mehrfach ausgezeichnete Spieleentwicklerstudio PLAYING HISTORY gewonnen wurde, versetzt uns alle in die Situation, uns mit diesen Fragen auseinandersetzen zu müssen. Das Projekt wird in der Bildungsagenda NS-Unrecht von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) gefördert, Kooperationspartner sind das Fritz Bauer Institut und Haus des Spiels.

Eine erste Präsentation findet bereits im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften statt: am 25.10., ab 17 Uhr, im Haus des Spiels. Großartiges Projekt, wir bleiben dran!

MEMORIUM NÜRNBERGER PROZESSE

80 JAHRE HAUPTKRIEGSVREBRECHERPROZESS.

20. bis 23. November im, Memorium, Nürnberg

www.memorium-nuernberg.de

**SA 25.10.25
17–24 UHR**

**EINE NACHT
UNENDLICH VIEL WISSEN**



**DIE
LANGE
NACHT
DER
WISSENSCHAFTEN**

Das Theater mit Herz!



**Programm und
Karten unter:**

www.gostner.de

Gostner Hoftheater e.V.

Austraße 70

90429 Nürnberg

info@gostner.de

0911 261 510



DIE MENSCHENRECHTSPREISTRÄGERINNEN LAILA M.A. ALSHEKH UND ROBI DAMELIN, MARIAN WILD. FOTOS: LAMPE / CURT

„TÖTET NICHT IM NAMEN MEINES KINDES!“

INTERVIEW MIT DEN MENSCHENRECHTSPREISTRÄGERINNEN 2025

VON MARIAN WILD

Der MENSCHENRECHTSPREIS DER STADT NÜRNBERG 2025 wird an eine Organisation verliehen, deren Arbeit auf den ersten Blick unvorstellbar erscheint: Inzwischen über 800 Palästinenser und Israelis haben sich im „Parents Circle – Families Forum (PCFF)“ zusammengeschlossen, um sich in ihrer Trauer zu unterstützen, denn alle haben Angehörige im Israel-Palästina-Konflikt verloren.

Marian Wild hatte für curd die Ehre, die beiden Vertreterinnen der Organisation, die den Preis am 21. September entgegennahmen, Laila M.A. Alshekh und Robi Damelin, ausführlich zu interviewen.

MARIAN: Sehr viele Menschen sehen diesen Israel-Palästina-Konflikt als den schwierigsten der Welt an. Beide Seiten streiten sich über rund 2.000 Jahren Geschichte, während in der Gegenwart Menschen für diese Vorstellungen auf allen Seiten leiden und sterben. Die Organisation PCFF versucht, aus diesem Teufelskreis auszubrechen. Was sind die größten Hindernisse auf diesem Weg?

LAILA M.A. ALSHEKH: Heutzutage ist es viel schwieriger, weil jeder Mensch wütend und traurig ist, nicht nur wegen der Morde, sondern auch wegen der beiden Regierungen, die nichts unternommen haben, um dies zu stoppen, sondern sogar noch viel Schlimmeres getan haben, um diesen Konflikt fortzusetzen. Wir glauben in unserer Organisation an Frieden und Versöhnung, selbst unter all diesen Umständen. Nach

diesem Krieg ist es jedoch sehr schwer, weil man mit den Menschen nicht über Frieden sprechen und sie davon überzeugen kann. Und ihre Familien werden jeden Tag in Gaza getötet. Alle Palästinenser, sogar in der Westbank oder sogar die Palästinenser, die in Israel leben, haben Verwandte in Gaza. Unsere Arbeit wird also noch schwieriger, weil es den Palästinensern jetzt verboten ist, nach Israel zu reisen, und sogar den Israelis ist es verboten, nach Palästina zu reisen. Wir können uns nicht persönlich treffen. Stellen Sie sich vor, ich kann Robi nicht in Palästina oder Israel treffen. Wir sind etwa zehn oder vielleicht 20 Minuten voneinander entfernt, aber das ist unmöglich. Wir haben Zoom-Meetings, aber zu Beginn dieses Krieges war sogar das schwierig, weil alle Angst hatten. Sie wussten nicht, was passieren und was alle zueinander sagen würden. Aber ich glaube, nach ein paar Tagen, nach zwei Tagen, rief mich Robi an und begann, nach der Situation zu fragen. Und meine jüngste Tochter, sie ist zehn Jahre alt, begann mich zu fragen, ob Robi sich um uns sorgt. Ich sagte: „Ja, natürlich.“ Und sie sagte, sie wolle nicht, dass wir getötet werden. Ich sagte: „Natürlich nicht. Nicht alle Israelis wollen die Palästinenser vernichten, und nicht alle Palästinenser wollen alle Israelis töten.“

Man kann also auf beiden Seiten Menschen finden, die wirklich über Frieden nachdenken, die an die neue Generation denken, die diesen Konflikt beenden wollen, die etwas tun wollen.

ROBI DAMELIN: Ich denke, wir müssen uns die Wurzeln dieser Organisation ansehen. Wie hat sie angefangen? Und wie schafft man Vertrauen? Denn dieser letzte Krieg im Oktober war ein eindrucksvolles Beispiel dafür, ob wir einander vertrauen. PCFF wurde von einem religiösen jüdischen Mann ins Leben gerufen, dessen Sohn vor vielen, vielen Jahren von der Hamas entführt und getötet wurde. Das war zu einer Zeit, als Jitzchak Rabin, der damalige Premierminister, unter massiven Angriffen der Öffentlichkeit litt. Der Polizeiminister beispielsweise, der heute in Israel im Amt ist, stahl damals das Kennzeichen von Rabins Auto und er sagte: „Wir könnten, wenn wir dieses Kennzeichen vom Auto stehlen können, leicht an Sie herankommen.“ Das ist erschreckend, wenn man bedenkt, dass dieser Mann heute die Macht über die Polizei hat. Was ich gleich zu Beginn dieses Gesprächs sagen wollte, ist, dass ich Israeli bin, aber ich bin nicht die Regierung. Ich bin jedoch Teil des Systems, und es ist heute sehr, sehr schwierig, Israeli und Jude zu sein.

Wir hatten beschlossen, dass wir unsere erste Mitarbeiterversammlung abhalten. Wir haben mehr oder weniger 20 Mitarbeiter. Palästinenser, Israelis, wir haben von allem zwei. Es gibt also zwei Direktorinnen im Elternkreis. Es ist das erste Mal, dass wir eine palästinensische Direktorin haben, und das freut mich sehr. Und zwei Sprecher, auch zwei Personen, die sich mit Bildung befassen. Niemand unterschreibt etwas ohne den anderen. Niemand kann ohne den anderen ein Programm erstellen. Das macht das Leben schwierig. Dies ist jedoch die einzige Möglichkeit, in einer Situation, die nicht gleichberechtigt ist, Respekt zu zeigen und nicht bevormundend zu sein und anderen Menschen zu sagen, was gut für sie ist. Also hatten wir unsere erste Mitarbeiterversammlung vielleicht zwei Tage nach Kriegsbeginn im Oktober. Und ich komme immer wieder auf den Oktober zurück, weil er jetzt ein wichtiger Meilenstein in den Ereignissen in Israel und Palästina ist. Seit dem 7. Oktober sage ich immer, dass Israel den Krieg verloren hat. Es war eine sehr demütigende Erfahrung, insbesondere für Männer. Und

wenn man gedemütigt wird, was macht man dann? Man rächt sich. Und dann konnten sie keine große Rettungsaktion für die Geiseln durchführen, wie sie es in Entebbe getan hatten. Wissen Sie, diese Armee, die eigentlich eine so großartige Armee sein soll ... sie konnten die Geiseln nicht retten. Das ist eine weitere demütigende Erfahrung für Männer, die so *machos* sind. Da sind all diese jungen Kinder, die in Gaza zur Armee eingezogen werden, die sich kaum rasieren können. Und was erleben sie dort? Sie sehen Kinder, die vor Hunger sterben, sie sehen Leichen. Sie haben die Erlaubnis zu töten. Was bringen sie zurück in unsere Gesellschaft? Das ist eine sehr komplexe Situation. Ein Kind sieht, wie seine Mutter vor den Bomben flieht und es seine Geschwister nicht beschützen kann. Es hat keine Bewegungsfreiheit, weder durch Israel noch durch Ägypten. Und so hat es keine Hoffnung. Was für ein Erwachsener wird aus ihm werden?

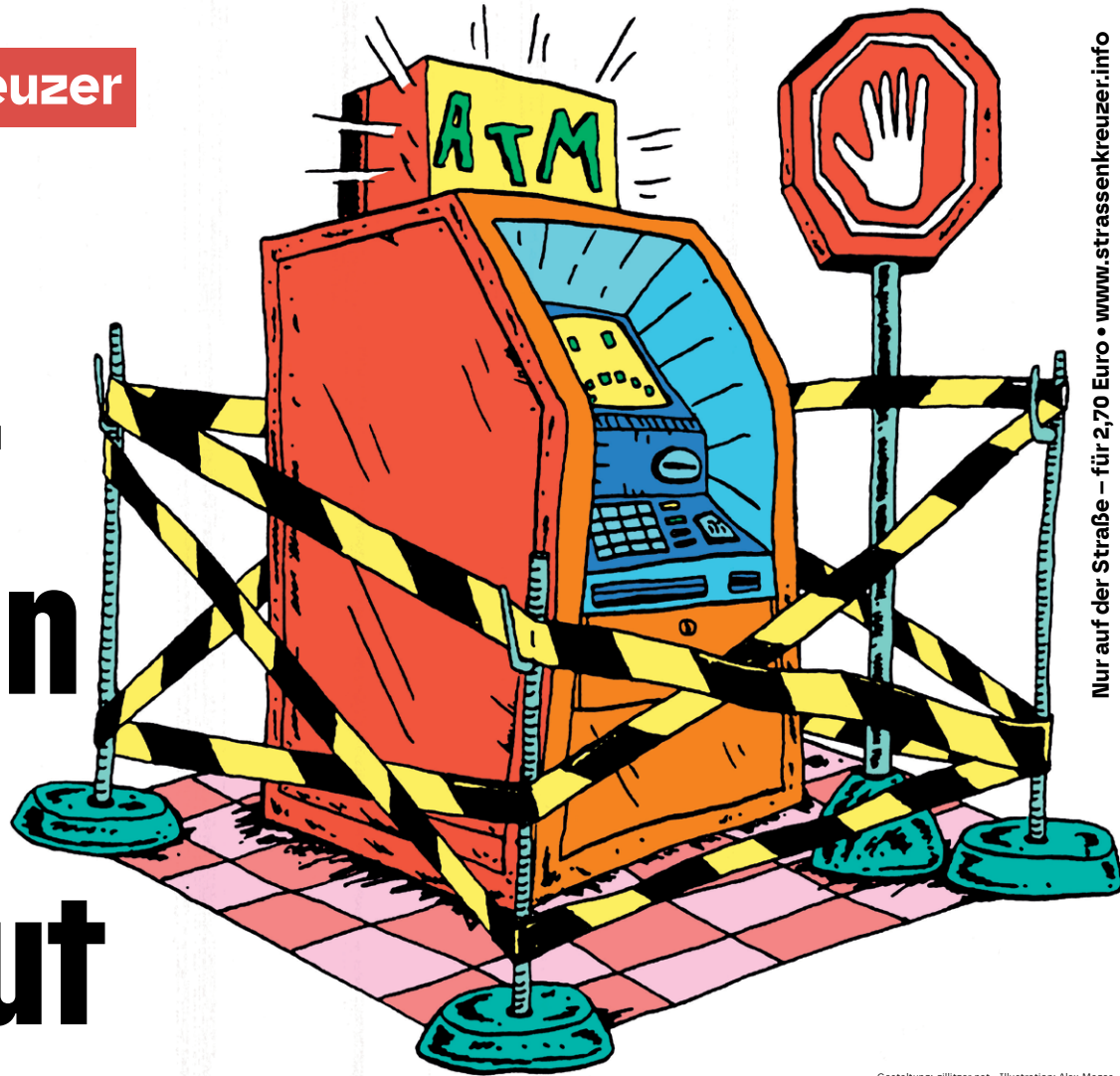
Das bedeutet nicht, dass ich Gewalt gutheiße. Ich sage nur, dass man, wenn man beginnt zu verstehen, wo die Dinge ihren Ursprung haben, ein Gespräch beginnt. Und man muss sich jetzt zwei Nationen ansehen, die ein Trauma erleben werden. Du hast keine Vorstellung davon, wie viele Soldaten aktuell Selbstmord begehen. Und das Trauma, das post-traumatische Stresssyndrom: Ich sehe diese Kinder vor dem Verteidigungsministerium stehen, die darauf warten, irgendwie behandelt zu werden. Aber die gesamte Nation steht unter Schock. Und was ist mit den Palästinensern? Wer wird ihnen helfen?

Was sind eure persönlichen Gründe, warum ihr bei der PCFF mitmacht?

LAILA: Meine Geschichte begann 2002, um vier Uhr morgens. Am 11. April 2002 wachte mein Sohn Qusay, er war damals gerade sechs Monate alt, in einem sehr kritischen Zustand auf, weil in dieser Nacht israelische Soldaten in mein Dorf gekommen waren und Tränengas geworfen hatten, wodurch er sehr krank wurde. Als wir versuchten, ihn in ein Krankenhaus in Bethlehem zu bringen, hinderten uns die israelischen Soldaten daran, weil wir in einem Dorf außerhalb leben.

Straßenkreuzer

Über Leben in Armut



Nur auf der Straße – für 2,70 Euro • www.strassenkreuzer.info



Sie sagten, es sei eine Militärzone, also versuchten wir, ihn nach Hebron zu bringen, der nächsten Stadt nach Bethlehem. Aber auch dort sagten sie uns, dass die Hauptstraße gesperrt sei. Die letzte Chance bestand also darin, ihn über eine holprige und lange Straße zwischen den Dörfern zu transportieren. Aber erneut, zum dritten Mal, hielten sie uns mehr als vier Stunden lang auf. Wir versuchten, mit ihnen zu reden. Wir versuchten, ihnen zu erklären, dass unser Sohn so schnell wie möglich ins Krankenhaus gebracht werden müsse, aber sie hörten nicht auf uns. Sie hielten uns einfach auf. Als wir dann endlich das Krankenhaus erreichten, sagten die Ärzte, es sei zu spät, um sein Leben zu retten. Sie brachten ihn auf die Intensivstation, wo er noch einige Stunden lebte, bevor er starb. Ich erinnere mich, dass ich wie verrückt geweint habe, denn als Mutter denkt man immer daran, wie man seinen Sohn retten kann. Ich konnte nichts tun, um sein Leben zu retten. Er starb in meinen Armen, und das war so schwer. Ich war voller Hass und Wut auf alle. Aber am meisten auf die Israelis, denn für mich waren sie alle für seinen Tod verantwortlich, weil er gerade einmal sechs Monate alt war. Er hatte nichts verbochen. Und ich denke immer darüber nach, warum ihm das passiert ist. Und ich antworte mir selbst und sage, sein einziges Verbrechen war, dass er Palästinenser war. Aber gleichzeitig wollte ich mich nicht rächen, denn Rache würde meinen Sohn nicht zurückbringen, sondern nur noch mehr Hass und Wut schüren. Nach diesen drei Jahren habe ich einen weiteren Jungen bekommen. Ich habe ihm denselben Namen gegeben wie meinem ersten Sohn. Ich wollte kein Detail über den Tod meines Sohnes vergessen, jedes Mal, wenn ich seinen Namen rufe, jedes Mal, wenn ich ihn anschau.

Nach 16 Jahren traf ich einen meiner Freunde wieder, den ich lange nicht gesehen hatte. Wir fingen an, über das Familienleben zu sprechen, und dann erzählte er mir vom Elternkreis und wie er beigetreten war und wie er an einem der Projekte teilgenommen hatte. Ich unterbrach ihn und sagte: „Bist du verrückt? Wie kannst du mit mir darüber sprechen? Weißt du, was mit meinem Sohn passiert ist?“ Und er sagte:

„Gerade deshalb möchte ich mit dir darüber sprechen.“ Ehrlich gesagt hielt ich ihn für verrückt. Aber eines Tages rief er mich an und sagte, es gäbe ein Treffen des Elternkreises in Bethlehem, und ich solle kommen. Und ich sagte: „Ja, natürlich“, nur damit er aufhörte, darüber zu reden. Und als ich an diesem Tag dort hinging, waren am Anfang nur Palästinenser da. Wir saßen da und unterhielten uns. Fünf Minuten später betrat ein Israeli den Raum. Ich spürte etwas in meiner Brust. Ich wollte nicht mit ihnen im selben Raum sein und versuchte zu gehen. Mein Freund überredete mich, einfach sitzenzubleiben und zuzuhören. Und dann sah ich etwas, das mich verblüffte, als die Palästinenser und Israelis zusammenkamen. Sie fingen an zu lachen, zu reden, sich zu umarmen und zu küssen. Und das war das erste Mal, dass ich so etwas gesehen habe. Und ich dachte mir: Oh mein Gott, die sind ja verrückt, wie können sie das nur tun? Und dann: Du solltest dich hinsetzen und zuhören, um zu erfahren, was sie einander so nahe bringt. Ich spürte, dass wir denselben Schmerz teilen, dass wir dieselben Tränen vergießen. Auch wenn wir unterschiedliche Lebensumstände haben, sind wir alle Menschen. Und nichts ist schlimmer, als ein Kind oder ein Familienmitglied zu verlieren. Und niemand kann diesen Schmerz verstehen, es sei denn, er befindet sich in der selben Situation. Das Hauptprojekt unserer Organisation heißt „Barrel Narrative Project“ und ist meiner Meinung nach das wichtigste Projekt der Welt. Denn dieses Projekt gibt den Menschen die Möglichkeit, einander zuzuhören. Und ich glaube, der erste Schlüssel zu allem ist, einander zuzuhören. Wir haben uns innerhalb von drei Monaten acht Mal getroffen. Wir haben viele Aktivitäten durchgeführt. Wir hatten zwei Professoren von beiden Seiten, palästinensische und israelische, die über die Geschichte der beiden Nationen sprachen. Wir besuchten das Yad Vashem Museum in Jerusalem, um mehr über den Holocaust zu erfahren, da viele Palästinenser den Holocaust leugnen und glauben, dass die Israelis ihn erfunden haben, um ihre Handlungen in Palästina zu rechtfertigen. Wir besuchten sogar ein palästinensisches Dorf, das vor 1948 existierte. Es geht darum, einan-

der zu verstehen, zu verstehen, woher jeder kommt. Das war das erste Mal, dass ich darüber gesprochen habe, was meinem Sohn passiert ist. Ich konnte die Geschichte nicht zu Ende erzählen. Ich fing an zu weinen. Dann kam eine israelische Frau auf mich zu und entschuldigte sich. Sie sagte: „Ja, ich habe dir nichts angetan, aber die Menschen, die dir Leid zugefügt haben, sind mein Volk, und ich bin auch Mutter. Ich kann deinen Schmerz verstehen. Ich kann die Worte verstehen, die du nicht aussprechen konntest.“ Und sie kam und umarmte mich. Wir fingen beide an zu weinen. Und um ehrlich zu sein, war das das erste Mal, dass ich das Gefühl hatte, dass sich jemand wirklich um mich kümmerte, jemand, der meinen Schmerz wirklich verstehen konnte, auch wenn ich nicht viel darüber gesagt hatte. Das war für mich der Schlüssel, mein Herz und meinen Geist zu öffnen, um zuzuhören und weiterzumachen. Sie wusste nicht, dass sie mit ihren einfachen Worten mein ganzes Leben verändert hatte. Und sie brachte mich sogar zurück zu meinem Glauben als Muslimin, denn im Koran steht, dass man nicht alle Menschen wegen des Fehlers einer Person verurteilen darf. Am selben Tag, an dem ich meinen Sohn verlor, hatte ich einen Traum. Eine weiße Taube kam und landete auf meiner Schulter. Und sie sagte zu mir: „Mama, weine nicht, ich bin glücklich.“ Er war gerade einmal sechs Monate alt, und ich verstand nicht, warum er als weiße Taube kam. Als ich dann Mitglied der Organisation wurde, erinnerte ich mich daran, dass die Taube das Symbol des Friedens ist. Es war wie eine Botschaft Gottes, die mir sagte, dass dies meine neue Mission ist. Gott wollte nicht, dass mein Sohn stirbt, ohne etwas erreicht zu haben. Ich hatte es verstanden. Und ich erinnere mich daran – das gibt mir immer wieder Kraft.

ROBI: Als die Armee mir mitteilte, dass David, mein Sohn, getötet worden war, kam ein Journalist auf mich zu. Und so hielt ich im Fernsehen einen ganzen Monolog an Ariel Sharon, der damals Premierminister war. Und ich sagte: „Ihr dürft niemanden im Namen meines Kindes töten.“ Ich weiß nicht, woher das kam. Ich wusste nicht einmal, dass ich

das gesagt hatte. Das war wirklich eine Vorahnung dessen, was ich mit dem Rest meines Lebens tun würde. Aber ich musste einen Rahmen finden. Und der *Elternkreis* hörte mich bei einer großen Demonstration sprechen, vielleicht drei Monate nach Davids Tod. Ich weiß nicht, woher ich den Mut genommen habe, denn es waren etwa 60.000 Menschen dort. Ich sagte: „Wir können das nicht alleine schaffen. Wir brauchen einen palästinensischen Partner.“

Und so schloss ich mich dem *Elternkreis* an. Sie luden mich zu einem Wochenende in Ostjerusalem ein und ich erinnere mich, wie ich am Tisch saß und den palästinensischen Müttern in die Augen sah und erkannte, dass wir den selben Schmerz teilten, weil auch sie Hinterbliebene waren. Und dass wir ein sehr starker Katalysator für Veränderungen sein könnten, wenn wir gemeinsam auf der Bühne stehen und mit einer Stimme sprechen würden, um die Gewalt und die Besatzung zu beenden und Versöhnung zu erreichen. Also schloss ich mein Büro und begann, mit einem palästinensischen Partner um die ganze Welt zu reisen. Und natürlich sprach ich Englisch, weil ich in Südafrika geboren war und in der Anti-Apartheid-Bewegung mitgewirkt hatte, so dass ich alles verstehen konnte. Wahrscheinlich war es diese Überlebenstaktik, die mich dazu gebracht hat, so auf die Ermordung meines Sohns zu reagieren. David war Student an der Universität Tel Aviv und studierte für seinen Master in Philosophie. Er war ziemlich frech, spielte Waldhorn und war Teil der Friedensbewegung. Er war ein junger Mann, der zum Militärdienst einberufen wurde und gehen musste, weil sein Gewissen ihm das sagte. Und er dachte, dass seine Soldaten die Menschen vielleicht anders behandeln werden, weil er ist, wer er ist. Eines Nachts sitze ich an meinem Computer, es klopft an meiner Tür, ich öffne und da stehen drei Soldaten. Und man weiß, dass das nur eines bedeuten kann, also schlage ich ihnen die Tür vor der Nase zu, weil ich unmöglich glauben kann, dass ich mein Kind verloren habe. Und sie klopften weiter und klopften weiter, und schließlich öffnete ich die Tür. Und als mir später mitgeteilt wurde, dass man den Mann gefasst

hatten, der David getötet hat, wurde es schwierig. Man erwartete wohl, dass ich vor Freude und Rache durch das Wohnzimmer tanzen würde. Aber das ist nicht passiert. Jetzt musste ich beweisen, dass ich meine Worte auch ernst meine. Und meine ich meine Worte ernst? Ich habe drei Monate gebraucht und dann einen Brief an die Familie des Mannes geschrieben, der David getötet hat. Ich erzählte ihnen vom *Elternkreis*, von der PCFF. Tatsächlich sind wir jetzt 800 Familien. Und viele von ihnen sind seit Oktober beigetreten, was außergewöhnlich ist. Ich meine, sie sind fast sofort beigetreten, weil die Hamas tatsächlich die falschen Leute getötet hat, denn viele von ihnen waren von Anfang an Linke und hatten mit *Road to Recovery* und all diesen Organisationen zusammengearbeitet. Und tatsächlich ist der neue Vorsitzende des *Elternkreises* in unserem Vorstand ein Mitglied der Familie Inon, deren Eltern am 7. Oktober verbrannt sind.

Von da an hatte ich nicht mehr viel Geduld, ich bin kein sehr geduldiger Mensch. Aber ich habe einfach gewartet. Ich habe auf einen Antwortbrief gewartet, und natürlich hat das drei Jahre gedauert. Die Leute glauben, dass es so etwas wie sofortige Versöhnung gibt. Das gibt es nicht. Das ist eine Neuigkeit für sie. Und schließlich schickte mir der, der David getötet hatte, über eine Website eine Nachricht, in der er mich für verrückt erklärte. Aber dass ich verrückt bin, wusste ich bereits (lacht). Er schrieb, dass ich mich nicht in die Nähe seiner Familie begeben solle. Und, dass er zehn Menschen getötet habe, um Palästina zu befreien. Aber ich wusste von seinen Eltern, dass er als kleines Kind miterlebt hatte, wie sein Onkel von der israelischen Armee brutal ermordet wurde. Und er verlor zwei weitere Onkel im zweiten Aufstand. Er schlug den Weg der Rache ein. Er gehörte keiner Organisation an, weder der Hamas noch der Fatah.

Als ich seine Nachricht bekommen hatte, gab ich es auf, ein Opfer zu sein. Wenn man aufhört, ein Opfer zu sein, ist man frei. Denn ich hatte dieses schreckliche Dilemma: Kann ich diese Arbeit machen, wenn ich nicht nach meinen Worten handle? Also kehrten wir nach Südafrika

SEGMENT #16

Konzerte in der Kongresshalle
Nürnberg ⇄ Oktober 2025

Präsentiert von der Musikzentrale gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren der Musik- und Kulturszene

Einlass jeweils 20:00, Infos + Tickets: musikzentrale.com
Trambahnen 6 & 8 → Haltestelle Dokumentationszentrum

15 Mittwoch 15. Oktober

Faintest Idea (UK)
K-Man & the 45s (CAN)
The Lovebites
→ zusammen mit KNRD Fest e.V.

16 Donnerstag 16. Oktober

Die Arschlöcherinnen
Bazzlooka feat. Mamaste Levi (DJset)
→ zusammen mit Laissez-Faire e.V.

17 Freitag 17. Oktober

Dardust (ITA)
Klangfarben im Einklang
– Holzbläserquintett der Symphoniker
+ Aftershow
→ zusammen mit den Nürnberger Symphonikern

18 Samstag 18. Oktober

Jin Jim
Chloë Morgan & Daniel Rudolph (Duo)
MelaSoul (DJset – Aftershow)
→ zusammen mit dem Staatstheater Nürnberg

Eine gemeinsame Veranstaltung von Musikzentrale und dem Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg.

AUTOR*INNEN

TANJA KINKEL
JACQUELINE KORMMÜLLER
TIMUR VERMES
DANIEL WISSER
LOUISE BROWN
VICTOR SCHEFFÉ
JULIA ENGELMANN

PANEL TALKS
POETRY SLAMS

LESEN!

21.11. - 30.11.
2025

 KULTURAMT FÜRTH

 @lesenfuerth
www.fuerth.de/LESEN

zurück und drehten einen Film namens „One Day After Peace“, der um die ganze Welt ging. Es ist ein Dokumentarfilm über die *Wahrheits- und Versöhnungskommission* und über meine eigene Reise auf der Suche nach der Bedeutung von Vergebung. Der *Elternkreis* hat buchstäblich mein Leben übernommen, denn das ist es, was ich 24 Stunden am Tag mache, und das ist meine Überlebensstrategie.

Auch der 7. Oktober war für mich eine sehr ähnliche Erfahrung. Ich musste sofort etwas unternehmen, und deshalb reise ich seitdem um die ganze Welt mit der Botschaft: *Seid bitte Teil der Lösung, nicht Teil des Problems!* Denn keine der beiden Seiten wird verschwinden. Ich spreche dabei nicht von unserem Schmerz, denn dieser Schmerz verschwindet nie. Er lastet auf unseren Schultern, aber man lernt, damit zu leben. Und wenn man sein Kind verliert, ist das Leben nie mehr das selbe. Es gibt nie wieder die gleiche Freude bei einem Anlass. Aber man muss Humor einsetzen, denn das ist ein Durchbruch zum Herzen: Wenn ich die Menschen zum Lachen bringe. Oder sie kommen in einen Raum und alles ist furchtbar ernst und die Leute hassen mich schon, bevor ich überhaupt den Mund aufgemacht habe. Sie haben keine Ahnung, wie viele Demonstrationen es in anderen Ländern gegen mich gibt! Man muss das akzeptieren und die Menschen einladen, zu kommen und zuzuhören, anstatt sich ein Urteil zu bilden, bevor sie überhaupt wissen, wer man ist. Und dafür bin ich sehr dankbar. Wie außergewöhnlich ist es, zu sagen, dass ich dankbar bin, weil ich die Gelegenheit hatte, Teil des Lebens von tief in Wut und Hass versunkenen Menschen zu sein – durch die Zusammenarbeit und das Erzählen von Geschichten. Denn die Hauptaufgabe des Elternkreises ist die persönliche Geschichte. Selbst die härtesten Herzen können sich einer persönlichen Geschichte nicht entziehen. Wie könnte man Laila zuhören, ohne Schmerz zu empfinden? Und genau das ist wichtig. Das ist es, was uns menschlich macht.

Was ist aus eurer Sicht das Beste, was der PCFF passieren kann? Was braucht sie, um ihre Arbeit fortzusetzen?

ROBI: Es wäre zuallererst besser, wenn die Menschen all diese Energie,

die sie gegen uns oder gegen den Krieg richten, stattdessen in die Unterstützung aller NGOs stecken würden. Es muss nicht unbedingt der *Elternkreis* sein. Und natürlich brauchen wir Mittel, um unsere Arbeit fortsetzen zu können. Und auch einfach deshalb, weil Trump in seiner großen Weisheit beschlossen hat, die Finanzierung einzustellen. Der *Elternkreis* war ja ein großer Nutznießer der Finanzierung durch USAID. Und so suchen wir natürlich nach Finanzmitteln. Aber genauso wichtig ist es auch hier, Teil der Lösung zu sein, nicht Teil des Problems. Und so haben wir erst kürzlich beschlossen haben, dass wir keine soziale Einrichtung sind, keine Wohltätigkeitsorganisation. Es ist einfach ein Nebeneffekt dessen, was gerade passiert, weil alles so schlimm ist. Deshalb haben wir dieses Jahr etwa 2.000 Schultaschen für die Kinder in Palästina hergestellt.

Es ist sehr wichtig, dies zu tun, aber dafür braucht man Geld. Wir haben gerade einen Spielplatz in Palästina renoviert, aber das ist nicht unsere übliche Arbeit. Die besteht darin, den Menschen Verständnis zu vermitteln. Es muss einen Rahmen geben, damit ein Versöhnungsprozess integraler Bestandteil jedes zukünftigen politischen Friedensabkommens sein kann. Andernfalls haben wir nur einen Waffenstillstand bis zum nächsten Mal.

LAILA: Ich denke, wir müssen unsere Stimmen überall hörbar werden lassen und multiplizieren. Ja, und alle über unsere Organisation und unsere Ziele informieren, denn das ist so wichtig für uns. Wir hatten gerade ein Sommercamp. Übrigens unterstützt die deutsche Regierung das Sommercamp in Zypern, weil die Kinder aus dem Westjordanland nicht nach Israel kommen können und umgekehrt. Also müssen wir es nach Zypern verlegen. Es ist unglaublich, zu sehen, wie 40 Kinder in zehn oder zwölf Tagen zu heilen beginnen.

ROBI: Wissen Sie, ich habe meinen Enkel, der ein richtig verwöhnter Bengel ist. Wenn er mich das jemals wieder sagen hört ...

MARIAN: ... Ich schreib es ins Interview. (alle lachen)

ROBI: Ich sage das überall, weil es wahr ist. Ich bin so weichherzig,

wenn es um ihn geht. Wissen Sie, ich bin eine harte Frau, aber zu meinen Enkelkindern bin ich nicht hart. Und er war im Sommercamp und sagte zu mir: „Das war die beste Woche, die ich je erlebt habe.“ Also habe ich versucht zu verstehen, warum. Es war das erste Mal, dass er mit palästinensischen Kindern interagieren und seine Angst überwinden konnte. Denn Angst ist es, die Hass erzeugt, der wiederum Gewalt erzeugt. Und das alles, weil wir uns nicht kennen!

MARIAN: Danke für dieses Gespräch. Und noch eine gute Zeit in Nürnberg, der Stadt der Menschenrechte!

PARENTS CIRCLE – FAMILIES FORUM (PCFF)

ist eine israelisch-palästinensische Organisation, der inzwischen über 800 Mitglieder angehören, die Angehörige im Israel-Palästina-Konflikt verloren haben. PCFF wurde 1995 von Yitzhak Frankenthal gegründet.
theparentscircle.org / parentscirclefriends.de

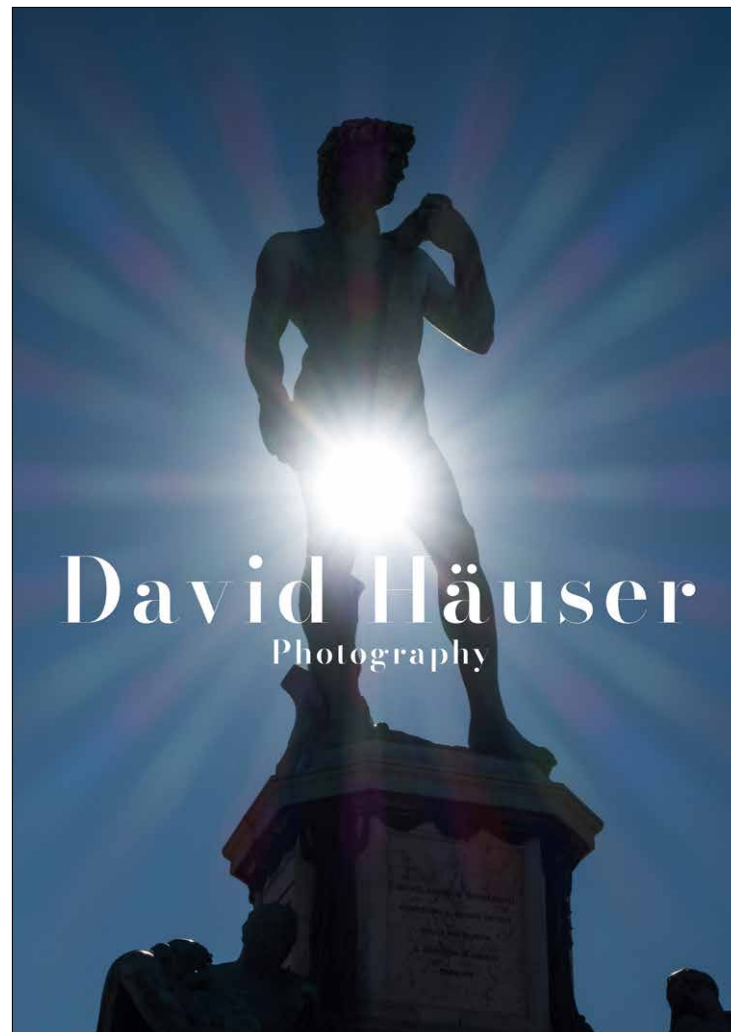
LAILA M.A. ALSHEKH ist 48 Jahre alt, wurde in Jordanien geboren und hat dort Buchhaltung und Wirtschaft studiert. Die Familie stammt ursprünglich aus Bethlehem.

ROBI DAMELIN ist 81 Jahre alt und stammt ursprünglich aus Johannesburg, Südafrika. Ihre Familie war Teil der Anti-Apartheid-Bewegung. Sie ging 1967 während des *Sechstagekriegs* nach Israel, um für den Staat zu kämpfen, und lebt heute in Jaffa.

INTERNATIONALER NÜRNBERGER MENSCHENRECHTSPREIS

Nürnberg ist Stadt des Friedens und der Menschenrechte. Alle zwei Jahre zeichnet sie Einzelpersonen oder Gruppen aus, die sich für die Wahrung der Menschenrechte einsetzen.

www.nuernberg.de/internet/menschenrechte/menschenrechtspreis.html



FILMFESTIVAL DER MENSCHENRECHTE KUNST IST LEBENSGEFÄHRlich



OBEN: QUEENDOM. UNTEN: USEFUL GHOST.



Ausladende Kostüme, rasierter Kopf und Augenbrauen: Wenn Gena Marvin im Zuge ihrer Performances in die Öffentlichkeit geht, wirkt sie wie eine Erscheinung aus einer anderen Welt: schön, schillernd, bedrohlich queer. Der Fakt, dass sie in Russland performt, macht aus der Kunst ein politisches und lebensbedrohliches Statement.

"Queendom", Agnija Galdanowas Dokumentarfilm über Gena Marvin, eröffnet am 15.10. in der Tafelhalle das diesjährige INTERNATIONALE NÜRNBERGER FILMFESTIVAL DER MENSCHENRECHTE (NIHRFF).

Die Regisseurin ist anwesend.

Insgesamt 41 Filme aus 41 Ländern haben es ins Programm des Festivals geschafft. Sie sollen in Zeiten rechter Hetze und unter Druck stehender Menschenrechte ein deutliches Zeichen der Solidarität und des Respekts in die Welt senden. Das NIHRFF ist Deutschlands größtes und ältestes Menschenrechtsfilmfestival. In diesem Jahr zeigt es auch drei Deutschlandpremiere in Anwesenheit der Regisseur:innen:

MY DEAR THÉO

(Alisa Kovalenko, Ukrainisch mit dt. Untertiteln)

Im Februar meldet sich die ukrainische Regisseurin Alisa Kovalenko freiwillig: Als Soldatin zur Verteidigung gegen die russischen Streitkräfte. Ihren fünfjährigen Sohn Theo lässt sie zurück, als sie mit Gewehr und Kamera in die Krieg zieht. In intimen Videotagebüchern und poetischen Briefen, die an einen zukünftigen Théo gerichtet sind, fängt Alisa die verheerende Realität und den banalen Alltag des Krieges ein. Gleichzeitig reflektiert sie die Entscheidung zu dienen. Die Aufnahmen zeigen Chaos und Zerstörung, aber auch tiefe Menschlichkeit unter Kamerad:innen, der Film ist gleichermaßen Liebeszeugnis einer Mutter und Kriegsdoku.

SPLITTER AUS LICHT

(Mila Teshaieva, Marcus Lenz Ukrainisch, Russisch mit dt. Untertiteln)

Nachdem sie den Schrecken der russischen Besatzung überlebt haben, bauen die Bewohner:innen von Butscha ihre Stadt wieder auf. Trotz schlimmster Kriegserfahrungen haben sie sich Hoffnung und Solidarität bewahrt. Doch während hier aufgebaut wird, finden anderswo nach wie vor Zerstörungen statt und die Traumata führe auch zu Spannungen untereinander. Dem Regieteam ist es gelungen, in Butscha, einem Ort schrecklichster Kriegsverbrechen, die Stunde Null einzufangen. Der Film folgt fünf Protagonist:innen drei Jahre lang und bewegt sich auf dem komplexen Terrain von inneren Konflikten, Traumata und der Sehnsucht nach Gerechtigkeit.

THE VISUAL FEMINIST MANIFESTO

(Farida Baqi, Arabisch mit engl., dt. Untertiteln)

Kontrollierende Blicke, denen man bei jedem Schritt im öffentlichen Raum ausgesetzt ist, heimliches Schleichen in die heimische Wohnung, Solidarität in der Gemeinschaft von Freunden ... *The Visual Feminist Manifesto* sammelt Eindrücke aus dem Frauenleben und widersetzt sich, irgendwo zwischen Spielfilm und Doku allen Genrezuordnungen. Die unbenannte arabische Stadt wird zum Resonanzraum feministischer Hoffnung, die Botschaft ist aber universell..

INTERNATIONALE NÜRNBERGER FILMFESTIVAL DER MENSCHENRECHTE

15. bis 22. Oktober, in Nürnberg / www.nihrff.de

Gastspiel 2025

18./19. Oktober

Sa 14–21 Uhr

So 11–18 Uhr

**Fürther Künstler
laden ein. Wochenende
der offenen Ateliers in
der gesamten Fürther
Innenstadt.**

www.KulturringC.net

**MODERNES TANZEN.
Sei EINZIGARTIG.
Und kommt ins moderne
Tanztraining
in die Immo Buhl Schule.**

**In Nürnberg
Tanzkurse 2025**



Foto: Tänzerin LARA BUHL



SOCIAL DESIGN DAYS 2025 MITMACHEN, STATT NUR ZUHÖREN!

Bei den SDD Nürnberg sind alle gefragt: Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben? Und wie können Designmethoden dabei helfen? Denn ganz egal, ob du Designer:in bist oder nicht – *Co-Creation* ist das Zauberwort!

Bereits zum dritten Mal organisiert bayern design diese Veranstaltung, die sich, wie wir aufmerksam beobachten, richtig gut weiterentwickelt hat.



FOTO: MARIA BAYER

RECHTS: KATJA MEINECKE-MEURER. FOTO: JULIA MITTELHAMM
GANZ RECHTS: JOHANNES EHRSBERGER. FOTO: SONJAHERPICH



B. LERSCH. FOTO: BEN KUHLMANN



JESKO FEZER. FOTO: SCHWARZMANN



FRANCA PARIANEN. FOTO: ANKE ILLING



Im Design Jam, dem Herzstück des Festivals, treffen am 22. und 23. Oktober im Treff Bleiweiß Menschen mit und ohne Design-Hintergrund aufeinander, um zwei Challenges zu lösen. Gemeinsam mit dem URBAN LAB tauchen die Teilnehmer:innen tief in Methoden ein, die sonst nur in Agenturen oder Hochschulen zum Einsatz kommen, und wenden diese sofort an. Das Beste daran ist, dass die Themen nicht von oben herabkommen, sondern aus der Mitte der Gesellschaft. Im Frühjahr hattet ihr die Möglichkeit, Challenges einzureichen – und im Jam wird nun gemeinsam nach Lösungen gesucht. Mit anderen Worten: Hier wird nicht für den Schreibtisch, sondern fürs echte Leben gearbeitet. Dieses Jahr sind mit von der Partie: Das CURATORIUM ALTERN GESTALTEN, unser SOZIALREFERAT, die LEBENSHILFE NÜRNBERG und der RETLA e.V. aus München.

Das Ziel ist, ältere Menschen zu ermutigen, ihr Wissen zu teilen und mehr Begegnung zwischen den Generationen zu schaffen. Im Design Jam entstehen aber nicht nur spannende Ideen, sondern auch für dich ein echter Mehrwert: Du bekommst das Design-Jam-Toolkit mit nach Hause. Das ist eine Sammlung von Designmethoden, die du direkt in deinem Job, deiner Initiative oder deinem Verein einsetzen kannst. Keine Theorie, sondern richtig praktisch.

Doch ohne geballtes Wissen ist auch die beste Praxis nichts: Die Talks in der IHK Nürnberg am 24. Oktober stellen die Frage, wie wir Gesellschaft neu denken können und für wen wir gestalten – und wer mitgestalten darf oder sollte. Ein wichtiger Impuls kommt aus Frankfurt: Die WORLD DESIGN CAPITAL 2026 schickt ihre Programmchefin Barbara Lersch nach Nürnberg. Mit von der Partie sind außerdem die Neurowissenschaftlerin Franca Parianen und Dr. Jesko

Fezer, Professor für experimentelles Design aus Hamburg. Neben spannenden Best-Practice-Cases gibt es dieses Jahr ein neues Highlight: ein Angebot speziell für Gründer:innen mit Purpose. Also für alle, die nicht nur Business machen, sondern auch Impact erzielen wollen. In zwei Workshops von ANDERS GRÜNDEN und der SOCIAL ENTREPRENEURSHIP AKADEMIE geht es um Werkzeuge und Strategien, die dabei helfen, Vorhaben stabil und sinnvoll aufzustellen. Zusammen entsteht ein Rundum-Paket: Inspiration, Tools und der Mut, selbst loszulegen.

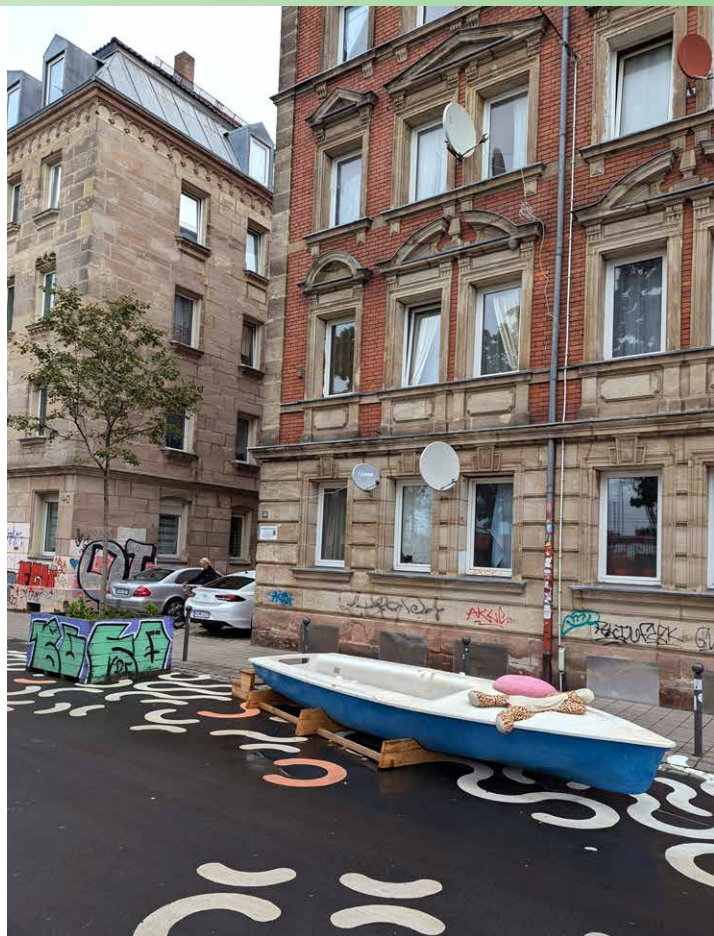
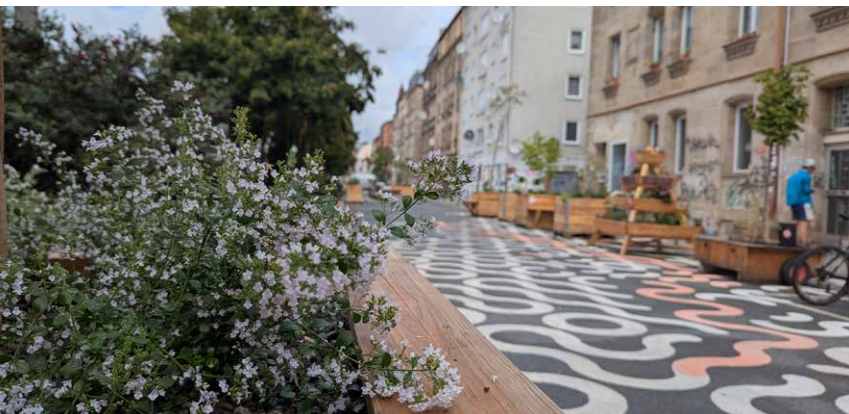
Und natürlich spielt auch das Drumherum eine Rolle: Austausch, Begegnung und Diskussionen am Rande des Programms sind mindestens genauso wichtig wie die Inhalte selbst. Wer einmal dabei war, weiß: Am Ende nimmst du nicht nur Methoden, sondern auch neue Kontakte, Impulse und Energie mit nach Hause. Denn Social Design wird nur social, wenn alle mitreden und mitmachen können!

SOCIAL DESIGN DAYS NÜRNBERG

Ein Event von bayern design vom 22. bis 24. Oktober 2025
Challenges einreichen unter: www.socialdesigndays.de

Die SOCIAL DESIGN DAYS werden veranstaltet von bayern design – das internationale Kompetenzzentrum für Wissenstransfer und Kollaborationen rund um Design in Bayern und unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie die IHK Nürnberg für Mittelfranken.

curt ist stolzer Medienpartner und selbst vor Ort!



OBEN: INTERVIEWPARTNERIN ELISA SCHLEIDER IM SUPERBLOCK IN DER DENISSTRASSE. UNTEN, RECHTS: AUSTRASSE.

SUPERBLOCK WER PROFITIERT VON GESPERRTEN STRASSEN IN GOHO?

Nürnberg, so schön sie auch ist, erfüllt nicht gerade alle Kriterien einer grünen, skandinavisch angehauchten Fahrradfahrermetropole mit sauberer Luft und sicheren Schulwegen. Aber: Auch dank Initiativen wie Nürnberg autofrei tut sich etwas. Mehr Fußgängerzonen, mehr Fahrradstraßen, ... jedes Jahr ein, zwei kleine Schritte. Und dieses Jahr ein großer? Im August wurden in Gostenhof Sperrpoller gesetzt, Straßen bemalt, wo vorher Autos fuhren, Tischtennisplatten und Blumenkübel aufgestellt ... Denis-, Volprecht- und Austräße sind nun teilweise SUPERBLOCK – und damit für den Autoverkehr gesperrt. Ein schönes Projekt, zumindest auf den Bildern. Vor Ort gibt es natürlich auch Gegendwind und Zoff. Wir sprachen mit Elisa Schleider von Nürnberg autofrei über die ersten Wochen.

CURT: Wir sitzen im Superblock. Endlich da, aber wie fing das an?

ELISA SCHLEIDER: Die ganze Initiative startete schon vor Jahren. Da stecken neben Nürnberg autofrei Initiativen wie beispielsweise der Verkehrsclub Deutschland (VCD) mit drin, die den Superblock als Ziel ausgegeben haben, zuerst unabhängig von Gostenhof. Dass wir den nun hier haben, war eigentlich eher eine politische Entscheidung. Der Stadtrat und das Verkehrsplanungsamt haben am Ende gesagt: Hier könnten wir das machen. Seitdem ist auch der Bürgerverein Gostenhof fest miteingebunden. Wir haben dann im November mit regelmäßigen offenen Stammtischtreffen angefangen, die wir auch immer offen kommuniziert haben. Und im Zuge dessen sind verschiedene AKs entstanden, um auch mal konkreter an Aspekten arbeiten zu können.

Wie viele Leute gehören so zu diesem Stammtischkreis?

Regelmäßige Teilnehmer:innen der Stammtische würde ich sagen vielleicht zehn, fünfzehn. Aber es sind unglaubliche viele Menschen assoziiert dabei, die dann z.B. sagen, ich hab keine Lust auf Treffen, aber sagt mir doch punktuell Bescheid, weil ich handwerke gerne. So wurde zum Beispiel das Boot in der Austräße gebaut und so sicher gemacht, dass man es auch in den öffentlichen Raum stellen darf. Unsere Signalgruppe hat 130 Mitglieder, insofern sind wir schon getragen durch viele Menschen.

Du wohnst selbst nahe dran, wie hast du diesen Superblock-Sommer erlebt?

Meine Kinder sind 9 und 11 Jahre alt und wenn man anfängt, die Welt aus der Perspektive von Kindern zu betrachten, fällt einem erst auf, wie viele Hürden und Gefahren es eigentlich gibt. Obwohl wir uns hier in Gostenhof in einem Bereich befinden, wo die ersten Spielstraßen Deutschlands gebaut wurden, würde man seine Kinder nicht unbedingt allein auf die Straße schicken. Die Autos fahren hier sehr schnell durch, es wird wild geparkt, die Kreuzungen sind immer zu. Deswegen war ich von Anfang an eine große Befürworterin dieses Projekts. In meiner subjektiven Wahrnehmung überwiegen bislang in der Realität, also außerhalb von Kommentarspalten, die positiven Aspekte. Ich bin selbst Gießpatin für diesen Bereich, d.h. ich wurde angewiesen, wie man den Hydranten öffnet und da kommt man immer wieder mit Menschen ins Gespräch. Viele sagen: Danke, das ist total cool. Und gerade die Kinder freuen sich, weil sie hier spielen können und keine Angst mehr haben müssen. Aber alleine, dass

man überhaupt mit Menschen ins Gespräch kommt, ist etwas Neues und total Schönes. Dazu gehören schon auch diejenigen, die einen beschimpfen, aber gefühlt ist das die Minderheit.

Wenn jemand zu dir kommt, der sich ärgert: Kommt ihr ins Gespräch oder sind das verhärtete Fronten?

Ich würde leider sagen: verhärtete Fronten. In den ganzen Monaten, in denen wir diese Stammtische gemacht haben, kamen immer wieder Leute, die das nicht gut fanden und sich dieser Gruppe an Befürwortern gestellt haben. Ich hatte da schon das Gefühl, dass die danach gesagt haben: Ich habe das jetzt besser verstanden und mir wurden auch Ängste genommen und Fragen beantwortet. Weil teilweise wurden wir einfach mit Mythen konfrontiert, wie: Ganz Gostenhof soll für Autos gesperrt werden. Das ist ja überhaupt nicht der Fall. Um vielleicht mal auf die Parkplätze zu sprechen zu kommen: Im Gesamtgebiet Superblock fallen 58 Parkplätze weg – von insgesamt über 2.000.

Was sagt ihr den Menschen, die sagen: Ich bin aber aufs Auto angewiesen, ich muss zu blöden Uhrzeiten einen Parkplatz finden, ich bin alt oder Schichtarbeiter und jetzt fahre ich halt noch mehr und produziere noch mehr Abgase dadurch, dass es weniger Parkplätze gibt?

Einerseits ist es ja so: 58 Parkplätze fallen weg, es sollen aber auch 95 Anwohnerparkplätze neu ausgewiesen werden. Momentan sind viele Parkplätze einfach noch kostenfrei, die man theoretisch monatelang besetzen kann, auch wenn man hier gar nicht wohnt. Andererseits, klar, wir sind alle damit groß geworden, dass man in Deutschland so ein gefühltes Recht auf Parkplatz hat, eigentlich auch umsonst. Man fährt irgendwohin und denkt: Einen Parkplatz wird man schon finden. Das ist irgendwie eine verrückte Anspruchshaltung, wenn man mal überlegt, was das die Allgemeinheit eigentlich kostet. Es ist immer schwierig, Dinge wieder wegzunehmen, auf die man ein vermeintliches Anrecht hat, das verstehe ich. Aber eigentlich ist es eine Frage von Flächengerechtigkeit. Gostenhof ist eines

der sogenannten sozial angespannten Quartiere, hier besitzen nur 30 Prozent der Haushalte überhaupt ein Auto. Das heißt, die Menge derjenigen, die jetzt profitiert, ist einfach viel größer. Der Superblock eignet sich jetzt als Feindbild, aber vielleicht sollten wir uns lieber mal anschauen, wie viele Autos einfach nie bewegt werden, wie viele Anhänger irgendwo rumstehen, welche Autos von Kneipenbesuchern kommen, die keine Lust haben, die U-Bahn zu nehmen. Ich finde es wichtig, dass niemand eingeschränkt wird, sondern im Gegenteil, dass die Gruppen, die wirklich auf das Auto angewiesen sind, in solche Planungen mit einbezogen werden. Viele andere könnten überlegen: Gibt es Alternativen dazu, als Individuum permanent eine Fläche zuzustellen? Ist das gerecht?

Unabhängig vom Auto wird euch vorgeworfen, wieder zur Aufwertung des Stadtteils beizutragen, der ja schon ein Problem mit Gentrifizierung hat. Könnt ihr die Kritik nachvollziehen?

Die Diskussion gibt es ja schon länger und auch im Vorfeld wurden Flyer verteilt, die behaupteten, durch den Superblock würden die Mieten steigen. Es stimmt, dass die Mieten in Gostenhof steigen, einfach so, die ganze Zeit schon, und das finden wir genauso schrecklich wie alle anderen auch. Ich finde auch, man sollte das im Blick behalten. Damit wir nicht nur mit einer gefühlten Wahrheit arbeiten, stehen wir auch in Kontakt zum Deutschen Mieterbund. Wir wollen auf keinen Fall so eine Entwicklung begünstigen. Ich denke aber auch nicht, dass wir nur Flächen für junge Familien und Hipster schaffen, sondern für alle Menschen hier vor Ort. Ich sehe hier ganz viele Jugendliche und junge Erwachsene, wo ich mich frage: Wo wart ihr vorher? Ich liebe genau das an Gostenhof, das Marktplatz-Ding, das zufällige Treffen und genau deswegen wohne ich auch hier. Am Boot in der Austraße treffen sich Kinder und tanzen, ältere Damen haben bereits „ihr“ festes Kaffee/Tee-Eck, die Tischtennisplatten sind oftmals alle gleichzeitig belegt. Es gibt so viele Momente, die vorher einfach nicht stattgefunden hätten.

Auch das finden vielleicht nicht alle Leute schön, wenn junge Leute abends oder nachts auf der Straße sind, und man selbst vielleicht Schicht arbeitet ...

Ich verstehe das total und glaube auch, dass hier total viele Leute Schicht arbeiten. Mein Mann steht selbst total früh auf. Andererseits liege ich auch oft nachts im Bett und auf der Straße vor dem Fenster lässt jemand eine halbe Stunde den Motor laufen. Und wenn man hier durch die engen Straßen fährt, ist das wahnsinnig laut. Es ist uns aber ein Anliegen, dass das keine Partyzonen werden und dass man miteinander im Gespräch bleibt. Die Grundlage dafür ist geschaffen. Ich wohne seit 15 Jahren hier und wie viele Menschen ich nochmal durch dieses Projekt kennengelernt habe, die zwar auch hier leben, aber vielleicht keine Kinder haben oder einen anderen Bekanntenkreis ... Das ist so cool und es kann uns insgesamt nur nützen, wenn mehr Menschen einander kennen.

Glaubst du, man hätte das ganze Projekt doch noch besser kommunizieren können?

Ein bisschen schon. Insgesamt leben wir natürlich in einer Zeit, in der es diesen Common Ground nicht mehr gibt, wo man alle erreicht. Es gibt hunderttausend Kanäle und es ist total schwer da vorzudringen. Es gab ganz viel Social Media, es gab Flyer und Plakate überall im Viertel, da stand der Hinweis auf unsere Mitmachtreffen und auf die Homepage drauf ... Bevor der Superblock kam, hatten wir verschiedene Interviews gegeben. Die Stadt hat auf ihren Kanälen und in der Zeitung informiert. Aber am Ende bleibt es ein großes ehrenamtliches Projekt. Mehr geht immer und man muss in dieser Welle mitschwimmen, obwohl das eigentlich nicht so schön ist. Deshalb finde ich das eine extrem schwierige Frage.

Nach dem Testjahr wird entschieden, ob und wie es weitergeht?

Ja. Zum einen wird in manchen Straßen gemessen, wie sich der Verkehr entwickelt, damit wir einen Vorher-Nachher-Effekt haben: Ist es wirklich so, dass der Verkehr sich nur verlagert? Geht der

Superblock zu Lasten derer, die nicht direkt dran wohnen? Ich denke, am Anfang von solchen Verkehrsprojekten entsteht immer erstmal Chaos. Wir haben selbst unsere eigene Wohnung gar nicht mehr gefunden. Aber die Menschen gewöhnen sich daran, suchen andere Wege und nehmen dann vielleicht doch mal das Fahrrad, wo sie früher das Auto genommen hätten. Man nennt das in der Verkehrswissenschaft auch „traffic evaporation“ oder „disappearing traffic“ – quasi das Gegenteil von induziertem Verkehr durch den Bau neuer Straßen oder Verkehrspuren. Daneben gibt es noch eine ganze Liste anderer Faktoren, die ausschlaggebend sein werden, um das zu evaluieren. In Barcelona fing das schon '93 an mit einem Superblock, jetzt ist die Planung so, dass es 503 werden sollen. Und eigentlich soll Gostenhof auch die Blaupause für andere Stadtteile werden. Vielleicht kommt man hier am Ende auch nicht bei vier, sondern zwei oder drei Fußgängerzonen raus, je nachdem, wo es am besten funktioniert.

SUPERBLOCK

Neue Treffpunkte in der Denis-, Volprecht und Austrasse.
www.changing-nuernberg.de/superblock-goho/

ELISA SCHLEIDER (Jg. 1982) lebt mit ihrer Familie seit 2010 in Gostenhof und engagiert sich aktiv in der Koordination und Umsetzung Superblocks Gostenhof. Die promovierte Naturwissenschaftlerin arbeitet als Scientific Education Managerin bei Novartis. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Goho kennt sie seit ihrer Kindheit: Ihre Großeltern waren Hausmeister im Plärrer-Hochhaus.

DIE NÜRNBERGER KULTURLÄDEN°

RÖTHENBACH FEIERT, LANGWASSER TANZT



HANS-JÜRGEN VOGT, MITBEGRÜNDER DES KULTURLADENS RÖTHENBACH, GUT DRAUF.

UNTEN: KULTURLADEN-SANIERUNG, FOTOS: STADT NÜRNBERG



KULTURLADEN RÖTHENBACH HEUTE. BILD: PETRA KELLNER

In den Nürnberger Kulturläden läuft das Jahresprogramm unter dem Motto 12xDA weiter, das die bürgerschaftliche Arbeit an der Demokratie in den Fokus rückt. Parallel dazu fahren alle Läden ihr gewohntes Programm weiter: niedrigschwellig, vielfältig, partizipativ, für jeden was dabei!

Wir öffnen ein paar Türen und schauen, was so geht in den Kulturläden und fangen uns gleich schon wieder eine Sektdusche ein: **Der wunderbare Kulturladen Röthenbach wird 40 Jahre alt!** Seit dem 8. November 1985 ist das liebevoll restaurierte ehemalige Schulhaus die Anlaufstelle für das Kulturprogramm im Nürnberger Südwesten. Die Gründung des Kulturladens geht zurück auf das jahrelange, beharrliche Bestreben der Bürgerinitiative Begegnungsstätte Südwest. Hans-Jürgen Vogt und Wolfgang Bräuer stellten, unterstützt von vielen Ehrenamtlichen aus dem Verein, schnell ein Programm aus Konzerten, Kreativ- und Umweltangeboten und Mutter-Kind-Kursen zusammen. Aus den ersten Räumlichkeiten im Erdgeschoss breitete sich der Kulturladen Schritt für Schritt übers ganze Gebäude aus. Nicht nur als Veranstaltungsort, sondern auch als Vernetzer der Akteure im Stadtteil und natürlich als Austragungsort des Stadtteil-fests im Sommer war der Laden ziemlich schnell nicht mehr wegzudenken. Mit einer Ausstellung, einem Thementag und einem Festakt blickt der Kulturladen Röthenbach zurück auf 40 Jahre Kultur in all ihren Facetten:

- Foto-Ausstellung KULTURLADENMENSCHEN, läuft bis zum **30.10.** und zeigt Protagonist*innen aus 40 Jahren Kulturladenarbeit
- Beim THEMENTAG KULTUR GEGEN EINSAMKEIT am **10.10.** steht der Diskurs im Mittelpunkt. Prof. Dorothea Geuthner berichtet, wie Kultur auf Rezept funktioniert, Annette Trümper, Leiterin der Kulturläden am KUF, beleuchtet das Thema aus ihrer Perspektive und Expert:innen verschiedener sozialer Einrichtungen stehen an

Thementischen zum Austausch bereit.

- Beim FESTAKT am **11.10.** gibt es nicht nur Buffet und gute Gespräche, sondern auch eine „archivarische Lesung“: LUCAS FASSNACHT hat sich durch die wichtigsten Dokumente gegraben. Die Veranstaltung wird von der Band JULIE AND THE BANNED begleitet.

WEITERE VERANSTALTUNGSTIPPS AUS DEN KULTURLÄDEN: SISTERS OF COMEDY, **10.11., 19.30 Uhr, Gemeinschaftshaus Langwasser:** Der Wind von rechts bläst weltweit scharf, Frauenrechte und Meinungsfreiheit geraten unter Druck und umso wichtiger ist eine solche Bühne: Seit 2018 findet an diesem Tag im ganzen DACH-Raum eine weibliche Comedy-Show statt. Ein grandioses Spektakel für alle, ein Teil der Eintrittsgelder wird an lokale Frauenhilfsprojekte gespendet.

ALLES AUF ANFANG. AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN ERINNERUNGSKULTUR. Lesung mit Max Czollek und Hadija Haruna-Oelker, **12.11., 19.30 Uhr, südpunkt:** Wie kann es sein, dass ausgerechnet in Deutschland Rechtspopulisten Wahlen gewinnen und rechtsextreme Straftaten unzureichend aufgeklärt werden? Max Czollek und Hadija Haruna-Oelker diagnostizieren eine gescheiterte Erinnerungskultur und denken über eine neue Praxis nach, um der Wiederholung der Vergangenheit vorzubeugen.

TAKAMOL. DIE INKLUSIVE TANZSHOW, **18.10., Gemeinschaftshaus Langwasser:** Seit zehn Jahren gibt es die märchenhafte Bauchtanzshow von Menschen mit und ohne Behinderung, herzlichen Glückwunsch auch dazu! Zur Geburtstagsfeier kommen auch renommierte Künstler:innen der orientalischen Tanzszene nach Langwasser.

DIE NÜRNBERGER KULTURLÄDEN°

www.kulturlaeden.nuernberg.de



PFLANZEN TAUSCHEN AUF AEG BEO PLANT SWAP.



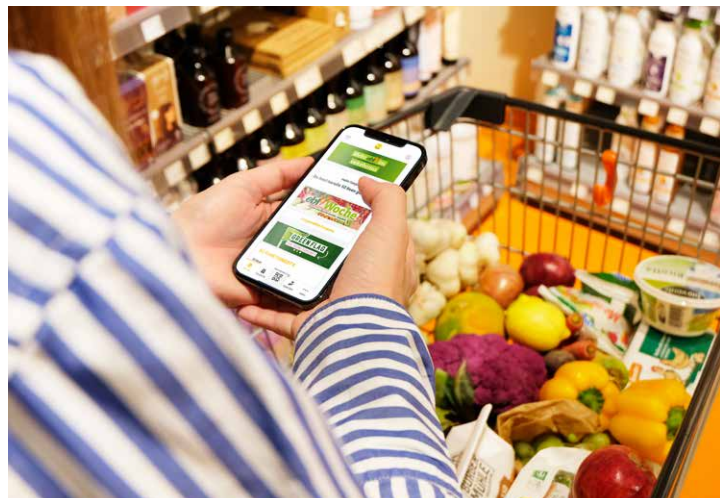
NICO UND MARIUS VON ANDERS GRÜNDEN BEI DER BERATUNG. FOTO: TANJA ELM.



REGIONAL SHOPPEN BEIM WINTERKIOSK.



„VITRINE“ MARKT AM 12.10. IM KULTURGEWÄCHSHAUS.



NEU: DIE OEKOBUKUS HANDY-APP FÜR DEN BEWUSSTEN EINKAUF. FOTO: EBL

NACHHALTIGKEITSKOLUMNE, GUT + WICHTIG + BITTE MEHR DAVON

OEOBONUS BEI EBL: NACHHALTIGKEIT, DIE SICH LOHNT

Stell dir vor: Du kaufst dein liebstes Bio-Produkt, scannst deinen QR-Code – und sammelst damit nicht nur Punkte, sondern investierst zugleich in nachhaltige Projekte. Genau das ermöglicht **oekobonus** bei ebl-naturkost – digital, nachhaltig und mit echtem Mehrwert.

Die Idee ist simpel: Für jeden Euro, den du bei ebl ausgibst, sammelst du eine „Bee“. Diese kannst du bei deinem nächsten Einkauf einlösen, um direkt zu sparen, dir einen Gratis-Cappuccino zu gönnen – oder du spendest sie an nachhaltige Umwelt- und Sozialprojekte.

Das Herzstück des Programms ist die oekobonus-App. Sie zeigt dir jederzeit deinen Bee-Stand, deine Einkäufe und aktivierte Coupons. Und: Sie bringt dich näher an die ebl-Welt heran. In der App findest du exklusive Aktionen, Wochenangebote, den aktuellen Speiseplan in den ebl-Cafés, Stellenanzeigen sowie spannende Informationen rund um ebl und die Bio-Branche. Besonders spannend sind die Coupons. Du

kannst wechselnde Coupons aktivieren, die wirklich zu dir passen und so deine Bees vervielfältigen – mal ein Rabatt auf frisches Obst, mal auf deine Lieblings-Naturkosmetik. Und weil Nachhaltigkeit nicht bei den Produkten aufhört, bietet die App auch Transparenz: Du kannst deine Bees spenden, z.B. an regionale Frauenhäuser oder den Kinderschutzbund. So wird aus deinem Einkauf ein Beitrag für die Gemeinschaft – und du bist Teil einer Community, die bewusst konsumiert und Verantwortung übernimmt.

Also hopp, gleich die oekobonus-App laden, Bees sammeln und die Vorteile nutzen, denn so ist Nachhaltigkeit nicht kompliziert – sondern smart, direkt und lohnend. Genau wie currt ;))

360° IMPACT KOMMT – UND WIR SIND DABEI!

ANDERS GRÜNDEN, die Anlaufstelle, Ideenschmiede und Plattform für soziale, ökologische und kulturelle Innovationen und Start-ups in unserer schönen Metropolregion, zündet die nächste Rakete für

das Ökosystem und startet sein neues Programm 360° IMPACT. Und das wird gut! Zum einen bietet das Team von ANDERS GRÜNDEN Euch im KOLEO, ihrem wunderbaren Zuhause in Gostenhof, Gründungsberatung, Workshops und Events zu allen Themen rund um Gemeinwohlorientierung. Und jetzt kommt's: Ab Januar könnt Ihr im Rahmen von 360° IMPACT Teil des ersten Social Entrepreneurship Accelerators Nordbayerns werden – also echte Pioniere. Mitten in Nürnberg! Der Name ANDERS GRÜNDEN ist dabei Programm: es geht in dem neunmonatigen Accelerator-Programm eben nicht um das klassische Höher, Schneller, Weiter – sondern vor allem um Eure persönliche und unternehmerische Weiterentwicklung und die Skalierung Eurer Wirkung. Und currt ist natürlich als Medienpartner der ersten Stunde mit dabei! Alle Details zu 360° IMPACT gibt's unter www.andersgruenden.org ANDERS GRÜNDEN, Leonhardstr. 20a, Nbg.



NACHHALTIG INFORMIERT

In jeder curt-Ausgabe: Neues aus der Bio-Welt, nachhaltige Trends und Genuss mit gutem Gefühl.

Frisch eröffnet! Unser ebl-Markt in der Harsdörfferstraße 32–34 ist zurück – mit moderner Technik, neuen Theken und noch mehr Platz für gute Bio-Lebensmittel.

Jubiläum hoch 3! Wir haben mit euch gefeiert: 30 Jahre Mögeldorf, 20 Jahre Nürnberg Westend und 10 Jahre Fürth Hardhöhe – vielen Dank dafür!

Komm ins Team! Für unsere Nürnberger ebl-Märkte suchen wir engagierte Bäckereifachverkäufer:innen.

Neugierig geworden? Dann schau vorbei – online oder direkt in deinem ebl-Markt!

WERBUNG

ABPFLASTERN - FLÄCHELN ENTSIEGELN ALS CONTEST!

Versiegelte Böden? Kennen wir, da gibt's in Nürnberg doch den ein oder anderen. Für das Wassermanagement in einer Stadt, den Hitze- und Naturschutz sind die aber ein Problem, vor allem angesichts der Veränderungen des Klimas, die wir ja alle mitbekommen. APFLASTERN soll Abhilfe schaffen: Dabei handelt es sich um einen deutschlandweiten Wettbewerb, bei dem Städte und Gemeinden in einem freundschaftlichen Wettstreit Flächen entsiegeln. Anwohner:innen und Kommunen nehmen gemeinsam die Schippe in die Hand – für den Sieg im Wettbewerb und für die Zukunft ihres Wohnortes. Je mehr entfernte Pflastersteine, desto besser, ganz einfach.

Der diesjährige Wettbewerb geht noch bis zum 31. Oktober, kommendes Jahr geht's weiter. Dann mit einem fränkischen Traditionsduell Nürnberg vs. Fürth? Wir wären dafür!

www.abpflastern.de

KUF: NACHHALTIGE EVENTS IN 10/11

SCHLOSS ALMOSHOF: HARMLOS KREATIV – OHNE MÜLL NACHHALTIGER. KUNSTWORKSHOP: Nachhaltige Kunstwerke aus Naturmaterialien, inspiriert durch die Prinzipien der „Harmlosen Kunst“ der Kursleiterin Anna Hielscher. 12.10., 14–17 Uhr.

KULTURLADEN RÖTHENBACH: REPAIRCAFÉ

Das ehrenamtliche Team repariert Elektrogeräte, Lederwaren und Textilien. Das schont Ressourcen und Geldbeutel. Im Kulturcafé gibts selbstgebackenen Kuchen und Kekse. 18.10, 15.11, 10 Uhr

KULTURLADEN ZELTNERSCLOSS: DIY-WORKSHOP:

NATURKOSMETIK MIT KAFFEE UND WILDEN KRÄUTERN. Kaffee hat entzündungshemmende und bindegewebsstärkende Eigenschaften. Kaffeesatz ist deshalb viel zu schade, um ihn wegzuerwerfen! 20.11., 18.30 Uhr, Anmeldung bis 17.11.

be green in any colour you like

DEIN FAIR FASHION STORE

glore STORE NBG

Karl-Grillenberger-Str. 24
90402 Nürnberg

glore OUTLET

Köhnstr. 38
90478 Nürnberg



www.glore.de



@glore_outlet

@glore_nbg

GEMEINSCHAFTSHAUS

LANGWASSER: KLEIDERTAUSCH Bitte nur saubere Kleidung in gutem Zustand mitbringen – und dann tauschen, was das Zeug hält.

Am 02.11., 14 Uhr

KULTURGEWÄCHSHAUS: NEUER DIY-MARKT „VITRINE“

Ein neuer Markt für DIY, Second Hand und lokale kleine Brands. Am 12.10. findet erstmals die Vitrine im Fürther Kulturgewächshaus statt. Neben Pflanzen und Produkten aus dem Gewächshaus, Kleidung, Drinks und Musik sind unter anderem folgende Marken vertreten: Colores de Tinke (Produkte aus Alpakawolle), Into Wallets (Papiergeldbeutel, made in Nürnberg), Heart of Glass (Glaskunst), Ceramics Secondseason, Humuz Jewels (Schmuck), und viele mehr!
www.kulturgewachshaus.de

NACHHALTIG & CO. IM HEIZHAUS

Montags tut sich im Heizhaus immer einiges:
16-18:30 Uhr: **WOCHENMARKT**: Frisches Bio-Gemüse, Honig und Geschenke-Allerlei
16-18:30 Uhr: **REPAIRCAFÉ**: Fernseher, Handy, Fahrrad kaputt? Vorbeibringen! Reparieren!
www.reparatur-initiativen.de/repaircafe-im-heizhaus

Immer mittwochs ab 20 Uhr:

HACKSPACE-TREFFEN "Manchmal scheitern wir beim Nichtstun. Dann machen wir auch Projekte oder geben Workshops." Klingt nett und vernünftig, kann man machen.
<https://0x90.space>

OFFENE TEXTILWERKSTATT. Hose selbst kürzen, Patch aufnähen oder ein kleines Modeprojekt realisieren? Kommt vorbei, hier geht das!
Kontakt: textilwerkstatt@heizhaus.info.
Letztes Mal vor der Winterpause am 24. November.
www.heizhaus.org

PLANT SWAP AUF AEG

Am 7. Oktober findet die achte Ausgabe der beliebtesten und einzigen (?) Pflanzentauschbörse in Nürnberg statt. Bei PLANT SWAP können Ableger, Stecklinge und Pflanzen jeder Größe, ebenso wie Zubehör und alles rund um das Thema Pflanzen, getauscht werden. Wer eigene Pflanzen mitbringt, hat die Gelegenheit, sie gegen neue grüne Schätze einzutauschen und so frisches Leben in Wohnung, Balkon oder Garten zu bringen. Die Tauschplätze sind kostenlos buch-

bar – einzeln oder als Team. Der Aufbau beginnt um 18:30 Uhr, der Pflanzentausch startet um 19 Uhr. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Insta: @plantswap_nuernberg

BLUEPINGU: UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

LEIHLA

Mittelfrankens erster Sharing-Laden befindet sich am Grünen Markt in Fürth. Über 80 tolle und nützliche Dinge aus den Bereichen Werkzeug, Technik, Freizeit & Outdoor, Gesellschaftsspiele, Küche & Haushalt könnt ihr euch online reservieren und vor Ort ausleihen. Geöffnet immer freitags von 15 bis 18 Uhr.

Der LeihLa sucht derzeit Verstärkung, um die Öffnungszeiten halten zu können, mehr Werbung zu machen und weitere Tage öffnen zu können. Gute Sache für ein kleines Engagement!

www.leihla.bluepingu.de

AGENDA KINO FÜRTH

Das Fürther Agenda Kino als Filmreihe mit nachhaltigen Themen findet ca. alle zwei Monate statt. Auch hierfür sucht Bluepingu engagierte Menschen, die

Filme kuratiere, Abende modifizieren oder Flyer verteilen wollen.
www.agenda2030-kino.de

ANPFIFF! STATUS GO - IN NBG LÄUFTS

Klimaneutral bis 2024 – das hat sich die Stadt vorgenommen. Ambitioniert, aber machbar, ist ja noch bissl was hin. Der Weg zum Ziel ist das integrierte Klimaschutzkonzept, das Maßnahmen in den Bereichen Energie, Wärme, Mobilität, Natürlicher Klimaschutz, Konsum und Ernährung bündelt und dabei großen Wert auf eine systematische und langfristige Umsetzung legt. So sollen die Treibhausgasemissionen der Stadt deutlich sinken und der ökologische Fußabdruck Nürnbergs klar kleiner werden. Wichtig ist aber auch: alle dürfen mitmachen, denn alleine geht's nicht. „Die Stadt“ sind dann doch wir alle und alle können einen Beitrag zum Erreichen des Klimaziels leisten. www.klimaneutrales.nuernberg.de

Das Klimaschutz-Team der Stadt könnt ihr außerdem an verschiedenen Orten persönlich treffen:

- | | |
|-------------|--|
| 18.10. | 10-15 Uhr / Nürnberg Innenstadt am Tugendbrunnen |
| 24.10. | 10-15 Uhr / Kobergerplatz (Stadtteilmarkt) |
| 25.10. | 8:30-12:00 Uhr / Palmplatz (Stadtteilmarkt) |
| 28.10. | 16-19 Uhr / Klimamarkt im Südpunkt |
| 29.- 30.11. | 11-17 Uhr / Winterkiosk auf AEG |

FÖRDERPROGRAMM „DER GESCHENKTE BAUM“

Dass Bäume uns beim Kampf gegen den Klimawandel gerne helfen, wenn wir sie lassen, ist bekannt. Damit auch Nürnberg davon profitiert, brauchen wir mehr: mehr Bäume! Die Stadt stellt aus diesem Grund das Förderprogramm DER GESCHENKTE



DORT STATUS QUO.



HIER STATUS GO.

Der Klimaplan steht und Nürnberg legt vor – mit über 10.000 Solaranlagen, dem Fernwärmenetz im Ausbau und Fahrradwegen, die Tempo machen. Aber fürs Klima braucht's mehr als Fans am Spielfeldrand: Ohne dich kein Go!



Jetzt
loslegen

KLIMANEUTRALES.NUERNBERG.DE

MARKT FÜR NACHHALTIGE GESCHENKE
**WINTER
KI ♥ SK**
NÜRNBERG



Kulturwerkstatt
Auf AEG

29. + 30.
November

Künstlerhaus
Nürnberg

13. + 14.
Dezember



11 - 18 Uhr

winterkiosk.de

BAUM, das Privatpersonen bei der Begrünung ihrer Flächen unterstützt, neu auf und das geht so: Die maximale Fördersumme wird auf 750 Euro pro Baum erhöht, die Anträge können bis zu zwölf Monate nach Erwerb des Baums eingereicht werden, als Nachweis der Pflanzung dient eine einfache Fotodokumentation. Und: Nicht nur private Wohngrundstücke sind förderfähig, sondern auch Sportanlagen und gärtnerisch genutzte Flächen. Förderfähig sind Laub und Obstbäume und die zur Pflanzung notwendigen Materialien. Super! Alle Infos: www.nuernberg.de/internet/umweltamt/geschenkterbaum.html

KLIMA-MARKTPLATZ NÜRNBERG

Neue Kooperation für den Klimaschutz entstehen, so Gott will, auf dem Klima-Marktplatz-Nürnberg. Dort treffen sich nämlich gemeinnützige Organisationen mit Unternehmen, denen das Thema „am Herzen liegt“.

Am 28.10. steht der südpunkt ab 16 Uhr zwei Stunden lang für diese Anbahnung zur Verfügung. Ob Bildungsworkshops, Materialspenden oder fachliche Beratung – Möglichkeiten, wie eine solche Kooperation konkret und in der Praxis aussieht,

gibt es zahlreich. Unternehmen bieten Zeit, Wissen, Materialien oder personelle Unterstützung an – gemeinnützige Organisationen bringen Ideen für klima- und umweltschützende Projekte mit. Vor Ort entstehen in kurzer Zeit Kooperationsvereinbarungen, die auf praktisches Miteinander und nachhaltige Wirkung setzen. Der Masrktplatz ist ein Projekt der ISKA: www.iska-nuernberg.de/tueren-oeffnen/klimamarktplatz.html

NACHHALTIGE NEWS?
GERNE PER MAIL AN INFO@CURT.DE

Kulturladen Loni-Übler-Haus präsentiert

Sisters of COMEDY

~ NACHGELACHT ~



mit

Claudia Pichler ★ Inka Meyer ★ Kathi Wolf
Birgit Süß ★ Franziska Wanninger

Montag, 10. November 2025, 19.30 Uhr

Gemeinschaftshaus Langwasser

Glogauer Straße 50 • 90473 Nürnberg

Große Spendengala zugunsten AwareFlair
Projekt der frauenBeratung nürnberg



Die Nürnberger
Kulturläden°
Kulturladen
Röthenbach

Einladung



Jahre
Kulturladen
Röthenbach



KulturLadenMenschen

Ausstellung mit Fotografien von Tanja Elm
Di., 23.9. bis Mi., 12.11.



Kultur gegen Einsamkeit - Was Kultur im Stadtteil bewirken kann

Thementag mit Vorträgen und
praktischen Informationen
Fr., 10.10., 14 Uhr



Festakt

Mit archivarischer Lesung und Musik
Sa., 11.10., 18 Uhr

KUF: Amt für Kultur und Freizeit



FOTOS: SARAH ESCH



WINTERKIOSK DOPPELT NACHHALTIG HÄLT DOPPELT GUT

Weihnachten heißt ja auch Besinnung, zum Beispiel darauf, dass man doch eigentlich eh nur noch ganz nachhaltige, ressourcenschonende Sachen kaufen wollte, insbesondere als Geschenke. Diesen Vorsatz umzusetzen fällt Nürnberger:innen nicht schwer, denn sie decken sich einfach auf dem Winterkiosk ein – dieses Jahr erstmalig an zwei Locations!

Rund 170 Aussteller:innen bringen das umfangreiche Potpourri auf die beiden Märkte – 100 auf AEG, 70 im Künstlerhaus. Kleinserien und Unikate von lokalen Labels und nachhaltigen Manufakturen, künstlerisch Bedrucktes, durchdachtes Design und handgemachte Schätze, handgefertigtes und langlebiges Handwerk, Kunst und Design, alles umweltschonend produziert. Außerdem bekommen soziale Projekte die Gelegenheit, sich vorzustellen und an den diversen Foodtrucks im Außenbereich esst ihr nicht nur lecker, sondern auch gesund und, klar, nachhaltig. Hier lodert auch das Lagerfeuer und hier schmeckt ein Glühwein. Die Tiere vom Wildensteiner Schafhof sind logischerweise

die Stargäste und die Kinder drehen Stockbrot überm Feuer. Handverlesene DJs aus artgerechter Haltung sorgen für einen angenehmen Sound dazu. Gemütliche Sache! Wer selber DIY lernen und die Geschenke nicht kaufen, sondern machen will, checkt das umfangreiche Workshop-Programm des Winterkiosks. Ihr findet es rechtzeitig online. Und weil das Thema nachhaltiger Konsum natürlich immer wichtiger ist, haben es die Organisator:innen in diesem Jahr geschafft, nicht nur einen, sondern gleich zwei Märkte zu bestücken. Auf den Auftakt auf AEG wie gewohnt folgt am 3. Adventswochenende der Nachschlag im Künstlerhaus. Mit dem vergünstigten Kombi-Angebot verpasst ihr kein Schnäppchen!

WINTERKIOSK

1. Adventswochenende – 29. + 30. November
in der Kulturwerkstatt Auf AEG und
3. Adventswochenende – 13. + 14. Dezember
im Künstlerhaus, Nbg
Kombiticket 9,- / Einzelticket 6,- / Kids bis 14 frei
www.winterkiosk.de

UMWELTZAHNMEDIZIN TRIFFT ÄSTHETIK

ZÄHNE SIND NICHT NUR ZÄHNE. SIE SIND TEIL DEINER GESUNDHEIT, DEINES WOHLBEFINDENS – UND MANCHMAL SOGAR AUCH EIN SPIEGEL DEINER INNEREN BALANCE. DESHALB DENKEN WIR IM **DENTAL ATELIER** ZAHNGESUNDHEIT UND AUCH ÄSTHETIK GANZHEITLICH: INDIVIDUELL ABGESTIMMT, VERANTWORTUNGSVOLL GEPLANT UND MIT EINEM BLICK FÜRS DETAIL.

GESUNDHEIT BEGINNT IM MUND

Daher betrachten wir in der **Umweltzahnmedizin** mögliche **Störfaktoren** wie Entzündungen, Unverträglichkeiten oder Belastungen durch Metall – und berücksichtigen sie von Anfang an. Vor jeder Behandlung steht eine ausführliche **Diagnostik**, bei der wir nicht nur einzelne Zähne, sondern den Menschen als Ganzes betrachten. Denn Störungen im Mundraum können langfristig auf den gesamten Organismus wirken – auf den Stoffwechsel, das Immunsystem, die Konzentrationsfähigkeit oder das Energielevel.

UNSER PRINZIP LAUTET: WAS DAUERHAFT IM MUND BLEIBT, SOLLTE NICHT NUR GUT AUSSEHEN, SONDERN SICH AUCH GUT ANFÜHLEN.

BERATUNG, DIE GENAUER HINSCHAUT

Uns geht es nicht um schnelle Lösungen, sondern um die, die wirklich zu dir passen. Deshalb nehmen wir uns Zeit für eine **per-**

sönliche, sorgfältige Beratung. Wir hören zu, klären auf und entscheiden gemeinsam mit dir, was medizinisch sinnvoll und ästhetisch stimmig ist. Dabei behalten wir immer deine Gesundheit und Wünsche im Blick.



NATÜRLICH SCHÖN – MIT SYSTEM

Wir verbinden diese Prinzipien mit **ästhetisch anspruchsvoller Zahnmedizin**: Bei uns kommen hochwertige, metallfreie Materialien zum Einsatz, die dein Immunsystem nicht belasten. Zahnästhetik heißt für uns: natürlich wirkende Ergebnisse.

Ob ein sanftes Bleaching, das deine Zähne aufhellt, ohne sie zu reizen, zahnfarbene Füllungen oder Keramikimplantate – unser Anspruch bleibt derselbe: kein Lächeln „von der Stange“, sondern durchdachte Feinarbeit. Wir kombinieren moderne Zahnmedizin mit einem Ansatz aus der Umweltzahnmedizin, der Gesundheit und Ästhetik ganzheitlich denkt – und dabei keine Kompromisse bei der Verträglichkeit macht.

Klingt gut? Dann komm vorbei. Wir nehmen uns Zeit, um dich kennenzulernen, Fragen zu klären und gemeinsam die beste Lösung zu finden – für dein Lächeln und deine Gesundheit.



PRAXIS FÜR ÄSTHETIK, IMPLANTOLOGIE
UND UMWELTZAHNMEDIZIN

Kaiserstraße 14 · 90403 Nürnberg
T 0911 8103840
M kontakt@dental-atelier-nbg.de



www.dental-atelier-nbg.de



MEUTE AM 10.10. IM E-WERK. FOTO: WOZNIAK.



KONZERTE, FESTIVALS & CO. & FREITICKETS



CLUBE DO CHORO PORTO AM 11.10. FOTO: RAQUEL GOUVEIA.

MEUTE

Stellt euch vor, eine Blaskapelle zieht durch die Clubs und bringt euch trotz fehlendem Verstärker zum Tanzen. Die elf Musiker in knallroten Uniformjacken sehen aus, als wären sie direkt aus dem Märchen *Der Nussknacker* auf St. Pauli gelandet, und drehen seitdem die "echte" Welt mit ihrer Mischung aus Techno und Blasmusik auf links. Kein Knöpfchendrücken, keine Samples – alles echt, alles akustisch, und trotzdem scheppert es wie im besten Club der Stadt. Was mal als Straßenaktion in Hamburg begann, hat sich in Rekordtempo zu einem riesen Ding entwickelt. Heute spielt die Band auf den größten Bühnen von Berlin bis New York, teilt Line-ups mit Szenegrößen wie LAURENT GARNIER oder FLUME und haut virale Clips raus, die Millionen Klicks einsammeln. Diese Crew ist der Beweis, dass Techno nicht zwingend aus der Maschine kommen muss. Aktuell sind sie auf großer *Empor-Tour*: Mit neuem Album, alten Klassikern und jeder Menge überarbeiteter Techno-Banger im Gepäck geht es einmal quer über die Kontinente. Ob in Paris, London, Hamburg oder zum fünften Mal in Nordamerika – überall, wo sie spielen, entsteht eine Art Massentrance aus Euphorie, Schweiß und kollektivem Höhenflug. curts Helene hat es erlebt und spricht hier eine besondere Empfehlung aus.

MEUTE

Fr., 10.10. / E-Werk / www.e-werk.de

curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.

10 JAHRE BRASILIANISCHER KLANGZAUBER

Jubiläumsgast ist das portugiesisch-brasilianische Ensemble Clube do Choro Porto aus Portugal. Sie präsentieren eine lebendige Roda de Choro mit Original-Arrangements aus dem Repertoire großer Choro-Komponisten. Die Kombination aus siebensaitiger Gitarre, Vibraphon, Cavaquinho, Pandeiro und Gesang bringt dabei rhythmische Raffinesse wie auch emotionale Tiefe und viel Improvisationskunst auf die Bühne. Ins Rampenlicht singt und spielt sich die portugiesische Vokalistin Patrícia Lestre, die auch mal zur Ukulele oder Violine greift. Abgerundet wird der Abend durch eine Ausstellung mit Farbholschnitten von Henrique Lemes, einem bildenden Künstler aus Brasilien.

10 JAHRE CHORINHO.

KONZERT: CLUBE DO CHORO PORTO

Sa., 11.10. / 19 Uhr / Katharinensaal, Nbg

Tickets & Infos: www.chorinho.de



JAQUES PALMINGER & 440HZ TRIO

Ihre Stücke sind leichtfüßig, manchmal verschmitzt, irgendwo zwischen Traum und Augenzwinkern – wie ein musikalischer Trip von Hammerbrook bis hoch zu den Plejaden. Ob im winzigen Proberaum im Bunker am Hammer Deich oder live von Hamburg bis Zürich, die Band bleibt sich treu und zeigt offen, was in ihrer geheimen Mischung steckt: eine Portion Melancholie, ordentlich durchgerührt mit nordischen Regen und veredelt mit einer Prise Zauberpops. Antrieb ist dabei pure Fantasie. Am Ende geht's ihnen darum, mit Musik Grenzen zu sprengen – Dream-Pop auf Deutsch, mehrstimmig gesungen und live eingespielt.

Ihr drittes Album *Die Sehnsucht der Sterne* haben sie im April 2024 im *Bunker Studio* aufgenommen, mit Olve Strelow am Schlagzeug und Jörg Follert am Mischpult. Galaktisch schräger Jazz wartet auf euch.

JAQUES PALMINGER & 440HZ TRIO

Mi., 15.10. / Desi_

www.desi-nbg.de

curt vergibt 3x2 Ticket online und via Instagram!



30. NÜRNBERGER GITARRENNACHT

Der Seit drei Jahrzehnten holt Stefan Grasse, der Kopf hinter der Reihe, internationale Top-Gitarrist:innen nach Nürnberg – und zum Jubiläum hat er ein Programm auf die Beine gestellt, das stilistisch kaum bunter sein könnte. Mit dabei ist JULIA TRINTSCHUK, eine klassische Ausnahmegitarristin, die schon in Konzert-Hallen von Wien bis São Paulo gespielt hat. REENTKO DIRKS kennt man aus Projekten mit dem Cirque du Soleil oder der Semperoper Dresden. Sein Stil ist inspiriert von Flamenco und arabischer Musik, irgendwo zwischen Jazz, Klassik und Weltmusik. CLAUS BOESSER-FERRARI schließlich baut Klanglandschaften, die mal laut sind, groovig oder ganz leise. In seinen Konzerten können indigene Ritualsongs genauso Platz finden wie Rockklassiker von Fleetwood Mac, Pink Floyd oder Jimi Hendrix.

30. GITARRENNACHT

Fr., 17.10. / 20:00 / Tafelhalle

www.stefan-grasse.de/dates/nuernberger-gitarrennacht

PHIBES: FOTO: INSTAGRAM



20 JAHRE MONSTERS OF JUNGLE

2005 als kleine Crew im Kunstverein gestartet, sind sie heute DIE feste Größe in Nürnbergs Drum-&-Bass-Szene. Zwei Jahrzehnte voller Nächte, Freundschaften und fettem Sound haben ihren eigenen Style geprägt – und das wird jetzt groß gefeiert! Zur Jubiläums-Party kommen gleich zwei Highlights: PHIBES, das britische Geschwister-Duo, das aktuell Festivals von Glastonbury bis EDC zerlegt. Und ANAÏS aus Bristol, eine der spannendsten Stimmen der neuen DnB-Generation, die ihre Mischung aus Jungle, Basslines und Underground-Sound mitbringt.

20 JAHRE MONSTERS OF JUNGLE

Sa., 18.10. / 22 Uhr / Z-Bau
www.monstersofjungle.de



NUEJAZZ 2024. FOTO: HELENE SCHÜTZ

NUEJAZZ

Das NUEJAZZ Festival 2025 Nürnberg steht für Jazz in all seinen Facetten, besonders auch für junge Musiker:innen, die Jazz in neue Kontexte setzen und experimentelle Sounds kreieren.

Von der Kulturwerkstatt auf AEG über den Z-Bau bis zur Meistersingerhalle erstreckt sich das Festival auf kleinen und großen Bühnen. Das Line-up ist wie immer prall gefüllt, hier ein paar Highlights: das BILL LAURANCE TRIO, das Jazz, Funk und Virtuosität auf ziemlich lässige Art verbindet, Sänger BILAL, der zu den ganz Großen des Neo-Soul zählt, bringt seine unverwechselbare Stimme mit – mal samtig, mal explosiv. Dazu gibt's mit SONIC INTERVENTIONS ein Kollektiv, das Genregrenzen sprengt und den Jazz in experimentelle Klangräume umwandelt. Und als krönender Abschluss lassen KRUDER & DORFMEISTER in der Meistersingerhalle ihre legendären Downbeat-Vibes fließen.

NUEJAZZ

17.10. bis 04.11. / verschiedene Locations in Nürnberg
www.nuejazz.de



KAFVKA. FOTO: TIEFSEETAUCHER.

KAFVKA

Mal ehrlich: Optimismus zu leben war schon mal leichter. Klimakrise, Kriege, Kapitalismus-Kater – die Welt stolpert. Genau das thematisiert KAFVKA auf ihrem vierten Album "Kaputt". Die Berliner Band spricht Armut, Ungerechtigkeit, Kämpfen, Scheitern, Depression und Wut frontal an – und zeigt, wie eng persönliche Krisen und politischer Frust zusammenhängen. Sänger Jonas Kakoschke schrieb viele Texte in einer Phase, in der er selbst tief unten war. Trotzdem koppelt die Band Schmerz mit Energie, Wut mit Empathie und schafft Songs, die aufrütteln und motivieren. Musikalisch: Rap mit Autotune, fette Gitarrenwände, Punk, Pop, ein Hauch Schlager und Bassgeballer. Das Album ist ein Mix aus Moshpit-Hymnen, dunklen Momenten und überraschend poppigen Hooks, aufgenommen in analogen Jam-Sessions. KAFVKA haben es von Subkultur-Clubs auf große Festivalbühnen geschafft, ohne sich je dem Mainstream anzubiedern. Ihr Hit "Alle hassen Nazis" läuft millionenfach. Die Welt mag kaputt sein, aber verloren ist sie noch lange nicht.

KAFVKA

Mi., 22.10. / 20:00 Uhr / E-Werk / www.e-werk.de
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



BABYLON CIRCUS

Der Z-Bau wird zur Manege, wenn BABYLON CIRCUS mit einem letzten großen Tanz einmarschieren. Kein stilles Tschüss, sondern ein buntes, wildes Spektakel aus Bläsern, Stimmen und Beats. Seit 2024 sind sie unterwegs, um ihre jahrzehntelange Reise zu verabschieden.

Drei Jahrzehnte voller Chaos, Liebe, Schweiß und Abenteuer stecken in dieser Band. Logisch, dass beim Auftritt ein Kloß im Hals dabei ist – aber genauso klar ist: Sobald die ersten Akkorde knallen, bleibt dafür kein Platz. BABYLON CIRCUS haben beschlossen, das Kapitel nicht leise zuzuklappen, sondern es in Flammen aufgehen zu lassen.

Musikalisch schmeißen sie alles in den Topf, was gute Laune macht: Ska, Reggae, Gypsy-Jazz, Akustik-Perlen, Dub-Rock und Tanz-Geballer. Mal zart, mal brachial, aber immer so, dass der ganze Raum nicht mehr stillstehen kann. Wer dabei ist, erlebt kein Konzert, sondern ein Fest: halbe Familienfeier, halbe Straßendemo, volle Intensität. Ein letztes Mal *Dance of Resistance* – danach ist wirklich Schluss.

BABYLON CIRCUS

Fr., 31.10. / 20:00 Uhr / Z-Bau / www.z-bau.com
 curt vergibt 3x2 Ticket online und via Instagram!

Programm Herbst 2025

SAMSTAG, 04.10.2025

**„Sir“ Oliver Mally &
Martin Gasselsberger –
Songs with a Blue Note**

SAMSTAG, 18.10.2025

**South West
Oldtime Allstars**

FREITAG, 24.10.2025

**Kai Strauss & The Electric
Blues All Stars**

SAMSTAG, 25.10.2025

Marina & The Kats

Jegel
scheune

FREITAG, 14.11.2025

Modern String Quartet

FREITAG, 05.12.2025

**Ecky & Zappa –
Welcome in the Seventy's**

FREITAG, 12.12.2025

**Michael Altinger –
Auch das Christkind
muss dran glauben**

Tickets:

Gemeindebücherei Wendelstein
Schwabacher Tagblatt
Feuchter Bote
www.reservix.de

Veranstaltungsort:

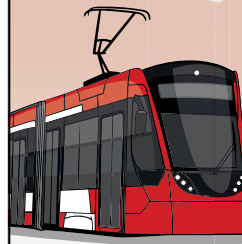
Jegelscheune Wendelstein
Forststraße 2
90530 Wendelstein
www.jegelscheune-wendelstein.de

Förderer:



Mein Bonus

in  **Nürnberg
MOBIL**



... und bei unseren
Kooperationspartnern
einlösen!

App nutzen
& Bonuspunkt
sammeln



%



VAG



KEROSIN 95. FOTO: SUDIMAC IWANA.

KEROSIN 95

Nach einer langen Pause kommt er mit einer klaren Botschaft zurück auf die Bühne: politisch, kompromisslos und mit einem Sound, der noch schärfer und persönlicher ist, ohne dabei die eigene Seele ans Business zu verkaufen. KEROSIN95 ist gleichzeitig Figur, Projekt und Performance. Seine Welt fühlt sich an wie ein riesiger Spielplatz voller Möglichkeiten. Hier bekommt jede Story ihre Bühne, jedes Gefühl seinen Platz. Angst, Zartheit, Härte, Spaß – alles fließt in die Texte ein, manchmal ernst, manchmal mit Augenzwinkern. Themen wie Selbstliebe, Weltschmerz und der Umgang damit stehen im Zentrum. Kritik und Kontra gehören fest dazu – und Kerosin tut das Ganze mit einem breiten Grinsen, während er Räume schafft, in denen echte Auseinandersetzung stattfinden kann. Zwischen Hymnen für Queerness, kraftvollen Beats und zarten, sehr persönlichen Tracks entsteht ein Wechsel zwischen Leichtigkeit und Verletzlichkeit. Diese Mischung aus radikaler Ehrlichkeit und spielerischer Unbefangenheit öffnet die Augen fürs Wesentliche – ohne den Spaß zu vergessen.

KEROSIN95 + SUPPORT: OSIVE

05.11. / 20:00 Uhr / Z-Bau / www.z-bau.com

curt vergibt 2x2 Ticket online und via Instagram!



REVOLVERHELD. FOTO: SIMON STOECKL.

REVOLVERHELD

Revolverheld gehören inzwischen fest zur deutschen Pop-Rock-Landschaft, dabei startete alles ziemlich unspektakulär: ein Proberaum im Hamburger Hafen, ein paar Freunde, wechselnde Bandnamen – bis REVOLVERHELD hängen blieb. Schon 2005 landeten sie mit ihrer Debütsingle *Generation Rock* direkt in den Charts und legten mit ihrem ersten Album nach. Ihr Markenzeichen: hymnenhafte Songs, treibende Gitarren und Johannes Strates markante Stimme. Von da an ging's steil bergauf: *Chaostheorie* 2007 auf Platz 3, später Gold und Platin mit Alben wie *In Farbe* und *Immer in Bewegung*. Mit *Lass uns gehen* holten sie 2014 beim Bundesvision Song Contest sogar den Sieg für Bremen – und den Ruf als eine der größten Livebands des Landes. Auch Auszeichnungen wie der MTV Europe Music Award und ein ECHO sammelten sie unterwegs ein. Heute stehen Revolverheld noch immer regelmäßig auf den großen Bühnen – mit einer treuen Fanbase, die längst mehr als nur Nostalgie feiert. Mit Texten, die mitten aus dem Alltag kommen, und Songs, die sofort im Ohr hängenbleiben.

REVOLVERHELD

Fr., 07.11. / KIA Metropole Arena / 19:30 Uhr / www.concertbuero-franken.de

curt vergibt 2x2 Tickets online und via Instagram!



SICARIA.



MC DRESSLA.



AN DANNSA DUB. FOTO: DAVID BISHOP.



OBEN: JAHTARI. RECHTS UNTEN: S.P.Y.

.BASS

Vor zehn Jahren fing alles ziemlich unscheinbar an: ein paar Leute mit viel Liebe für tiefe Frequenzen, dicke Boxen und die Idee, die Bass-Community in Nürnberg zusammenzubringen. Aus dieser Energie wurde .bass – und inzwischen ist die einst kleine Veranstaltung zu einer festen Größe in der deutschen Bass-Szene geworden. Über die Jahre haben nicht nur lokale Crews an den Turntables gestanden, sondern auch internationale Größen wie MALA, FLOWDAN, KAHN, DJ MARKY, ALIX PEREZ, MUNGOS HIFI oder DUBKASM. 2025 ist es jetzt soweit: .bass feiert sein zehnjähriges Jubiläum – und das gleich ein ganzen Wochenende lang. Mit dabei sind internationale Headliner wie S.P.Y. aus Bristol, SICARIA aus London, AN DANNSA DUB aus Glasgow und JAHTARI feat. DOC DRESSLA aus Leipzig. Dazu kommen über 15 lokale Crews und jede Menge Special Guests. Drei Floors, massiver Sound, keine Genre-Schubladen und null BPM-Limit. Von Dub und Reggae über Drum & Bass, Dubstep, Trap und Garage bis hin zu Grime und Baile: Das Line-up ist ein vibrierender Ritt durch alles, was Bassmusik zu bieten hat.

10 JAHRE .BASS

FR + SA, 07.11. + 08.11. / Z-Bau / www.z-bau.com
 curt vergibt 3x2 Tickets für das ganze Wochenende!



ATOGK. FOTO: KARL LEGALS KOALAS.

A TALE OF GOLDEN KEYS

Niemand hätte gedacht, dass aus einer kleinen Proberaum-Idee in Nürnberg mal eine Band wird, die 15 Jahre durchhält. Doch 2025 ist es soweit: Die Jungs stehen immer noch zusammen auf der Bühne – und haben richtig Bock, das zu feiern. Keine riesigen Hallen, sondern genau die Clubs, in denen damals alles angefangen hat. Im Gepäck ist alles dabei: alte Favoriten, Songs aus der mittleren Phase und ein paar Nummern, die bisher noch nie live zu hören waren. Also ein bisschen Zeitreise, nur eben mit frischer Energie.

Und weil's gerade passt: Genau zehn Jahre ist es her, dass ihr Debütalbum *Everything Went Down As Planned* rausgekommen ist – mit Tracks wie *All Of This* oder *Three Weeks*, die inzwischen längst zu festen Größen geworden sind. Jetzt bringen sie das Ganze wieder auf die Bühne und lassen die letzten eineinhalb Jahrzehnte in kompakten, verschwitzten Clubshows Revue passieren.

A TAIL OF GOLDEN KEYS

Sa., 08.11. / 20:00 Uhr / Zentralcafé Kaya e.V. im Kunstkulturquartier
www.zentralcafe.com



LEAP. FOTO: LIAM MAXWELL.

LEAP

LEAP startete 2021 eigentlich als Soloprojekt von Jack Balfour Scott, doch schnell entwickelte sich daraus eine vollwertige Band mit Musikern aus London, Südafrika und Schottland. Musikalisch bewegen sie sich irgendwo zwischen Post-Grunge, Indie-Rock und einem Schuss Elektronik – roh, druckvoll und gleichzeitig melodisch. Jack war zuvor schon Frontmann bei den gefeierten THE MISPER, ehe er mit LEAP einen Neuanfang wagte. 2022 erschien die erste EP *One Million Pieces* mit dem Song *Energies*, der sich inzwischen zum handfesten Lieblingsbanger entwickelt hat. Überhaupt sind die Shows von LEAP ein Erlebnis: Die Band liefert eine Mischung aus Club-Energie und Stadion-Feeling, Jack sucht dabei immer die Nähe zum Publikum. Genauso persönlich sind auch die Texte – Jack spricht offen über seine bipolare Diagnose und verpackt diese Erfahrungen in Songs. Ihr Debütalbum *Entropy* erscheint im Oktober 2025, komplett in Eigenregie – ohne Label, dafür mit viel DIY-Spirit. Passend dazu geht es im Herbst auf große Deutschlandtour: 14 Konzerte in zwölf Städten, von Hamburg bis München. LEAP beweisen, dass man auch ohne große Maschinerie weit kommen kann.

LEAP

Mo., 10.11. / 20:00 Uhr / Hirsch / www.concertbuero-franken.de
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



ERICH WEINERT STUDIO BAND

Die ERICH WEINERT STUDIO BAND ist kein klassisches Bandprojekt, sondern eher ein offenes Kollektiv, in dem die Rollen ständig wandern. Mal schreibt jemand den Text, mal liefert jemand anderes die Melodie oder den Rhythmus – alles bleibt flexibel. Zusammenfinden tut man sich im gleichnamigen Studio, wo Drummer Ed Rich ohnehin schon in verschiedensten Formationen Musik auf Band bringt. Heraus kommen dabei Songs, die melancholisch sind und trotzdem tanzbar bleiben. Fixpunkte sind der klare, leuchtende Gesang von Lydia Pfefferkorn, das pointierte, würzige Klavierspiel von Fabian Skodda, die unverwechselbar beseelte Mundharmonika von Coward Harpendale und schließlich der vielseitige Gitarrist F.S. Blumm, der mittlerweile auch am Bass neue Wege einschlägt. Ihr Sound bewegt sich irgendwo zwischen poetischen Alltagsbeobachtungen und zeitloser Popmusik.

ERICH WEINERT STUDIO BAND

Mi., 12.11. / 20:00 Uhr / Desi / www.desi-nbg.de
 curt vergibt 2x2 Tickets online und via Instagram.



WOMBO.

QUADE

QUADE kommen aus Bristol und bestehen aus Barney Matthews, Matt Higgins, Tom Connolly und Leo Fini. Was sie machen in eine Schublade zu stecken, ist fast unmöglich – die Band selbst nennt es augenzwinkernd „Doomer Sad-Boy, Ambient Dub, Folk, Experimental Post-Rock“. Klingt wild, passt aber ziemlich genau. Kein Wunder also, dass sie bei AD 93 gelandet sind, einem Label, das für spannende Grenzgänger-Sounds steht und auch Acts wie MOIN, YHWH NAILGUN oder HOLY TONGUE im Katalog hat. Am 18. April erscheint ihr zweites Album „The Foel Tower“, aufgenommen in den Nannerth Ganol Studios in Mittelwales. Der titelgebende Turm ist ein Wahrzeichen der Region – und irgendwie auch ein passendes Bild für die Musik: monumental, geheimnisvoll und voller Ecken, in denen man sich verlieren kann. Die Songs sind intim und detailverliebt, gleichzeitig aber groß und weit aufgespannt – perfekt für alle, die gerne in Klanglandschaften abtauchen. Fans von Bark Psychosis, Godspeed You! Black Emperor, The For Carnation oder Deathcrash dürften hier ziemlich glücklich werden.

QUADE

Do., 13.11. / 20:30 Uhr / Soft Spot / www.musikverein-concerts.com
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



KAKKMADDAFAKKA M KÜNSTLERHAUS, VERANSTALTET VOM CLUB STEREO.

KAKKMADDAFAKKA

Allein ihr Name schreit schon nach Aufmerksamkeit. Heißt auf Norwegisch übrigens so viel wie „Partytiere“ – und damit ist eigentlich schon alles gesagt. Die Jungs haben sich schon in der Schulzeit zusammengetan und seitdem unermüdlich gute Laune in Songs gegossen. 2007 kam mit *Down to Earth* das erste Album, richtig gezündet hat es aber ein paar Jahre später mit *Hest* – und dem Überhit *Restless*, der längst in jeder Indie-Playlist ein Zuhause gefunden hat. Das Besondere an dieser Band ist ihre Mischung aus sonnigen Melodien, tanzbaren Beats und deiner allgemeinen Leichtigkeit, die sofort nach Sommerabend mit Freund:innen klingt. In den letzten Jahren hat sich ihr Sound ein bisschen gewandelt – weniger unbeschwert, dafür mit mehr melancholischem Glanz. Ihr jüngstes Werk, *Revelation* (2022), schlägt genau in diese Kerbe und zeigt, dass die Band auch erwachsener kann, ohne den Funken zu verlieren. Das wird eine schweißtreibende Indie-Party mit Herz und Nostalgie.

KAKKMADDAFAKKA

Do., 13.11. / Künstlerhaus im KKQ / www.club-stereo.net
curt vergibt 3x2 Tickets online + via Instagram.



TEAM SCHEISSE

Team Scheisse – schon der Name klingt eher nach schlechter Laune auf dem Bolzplatz als nach Band. Aber genau das ist das Ding: Die Jungs aus Bremen nehmen weder sich noch die Punk-Klischees zu ernst. Was als halb ironisches Projekt angefangen hat, ist längst zu einer echten Szenegröße geworden.

Ihre Songs klingen so, als wären sie direkt auf einem alten Walkman aufgenommen worden – rau, kratzig, minimalistisch. Und trotzdem: live gibt's die volle Punk-Energie, aber ohne stumpfes Draufgehaue. Menschlich, direkt, ehrlich. Auf Social Media pflegen sie dazu eine Portion Selbstironie, posten Memes über sich selbst und zeigen, dass Humor manchmal die schärfste Waffe ist. Ihre Texte sind ziemlich treffend, wenn es darum geht, den Irrsinn des Alltags auf die Schippe zu nehmen. Und auch wenn sie von außen wirken wie die Anti-Band, die alles ins Lächerliche zieht – unterm Strich steckt da eine ganze Menge Haltung und Ernsthaftigkeit drin. In kurz: Team Scheisse sind Punk mit Augenzwinkern. Laut, direkt und verdammt ehrlich.

TEAM SCHEISSE

Do., 13.11. / E-Werk / www.e-werk.de
curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



MOLA. FOTO: DEZA REALDY.

MOLA

MOLA ist nichts für halbe Sachen. Wer Isabella Streifeneder einmal auf der Bühne erlebt hat, weiß: Hier wird nicht nur gesungen, hier wird alles rausgeschrien, geraunt oder geröhrt, bis Herz und Hirn im Takt vibrieren. Zusammen mit Produzent und Multiinstrumentalist Markus Sebastian Harbauer hat sie seit 2017 einen Sound geformt, der irgendwo zwischen Indipop, Gossen-Soul und Italo-Schnulze im Gewitter liegt – schroff und rotzig, aber gleichzeitig wahnsinnig romantisch. Mit Songs wie Alles gelogen (feat. Majan) oder dem gefeierten Debüt Schnee im Sommer hat sich MOLA schnell einen Namen gemacht, Radioplay und Festivalbühnen inklusive. 2021 folgte der Panikpreis von Udo Lindenberg, Support-Gigs für WANDA, GROSSSTADTGEFLÜSTER und die ANTILOPENGANG. Nach dem zweiten Album *Das Leben ist schön* (2023) legt sie jetzt nach: *Liebe Brutal* heißt Platte Nummer 3, erschienen im Sommer 2025. Es geht um Herzschmerz, Abstürze, Ausbrüche und den ewigen Tanz zwischen alles-egal und alles-wichtig.

MOLA

Mo., 17.11. / 20:00 Uhr / im Z-Bau präs. vom Club Stereo
www.club-stereo.net
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



WOMBO.

WOMBO + ROSARY WIMPER

WOMBO aus Louisville bringen frischen Wind in die Indie-Szene. Ihr Sound ist ein Mix aus Indie-Rock, Post-Punk und psychedelischen Elementen – mal hypnotisch und verträumt, mal kantig und voller Energie. Sydney Chadwicks warme Stimme legt sich wie ein roter Faden über verschlungene Gitarrenlinien von Cameron Lowe, während Joel Taylor am Schlagzeug für den passenden Rhythmeus sorgt. Das Ergebnis: Songs, die gleichzeitig zugänglich und wunderbar eigenwillig klingen. Als Support kommt ROSARY WIMPER dazu: ein Kollektiv aus Fürth und Nürnberg, das sich den unveröffentlichten Songs von Julia Laura widmet, die verborgene, intime Stellen anpacken und dich nicht mehr loslassen. Mit einer unverwechselbaren Stimme im Zentrum entstehen Klangwelten, die melancholisch, intensiv und doch voller Überraschungen sind. Genregrenzen spielen hier keine Rolle – entscheidend ist das Gefühl und melancholische Tiefe.

WOMBO + ROSARY WIMPER

Mo., 17.11. / 20:30 Uhr / Soft Spot / www.musikverein-concerts.com
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram!



JULIA MELADIN. FOTO: HIEN VO.

JULIA MELADIN

Vor ein paar Jahren noch hat JULIA MELADIN in ihrem Kinderzimmer in Brandenburg Songs geschrieben – heute füllt sie ganze Hallen. Die 22-Jährige ist so etwas wie das Paradebeispiel dafür, wie Social Media und echtes Talent zusammen eine Karriere zünden können. Alles fing damals mit einem kleinen Klavierstück mit dem Titel *Angst* an. Julia lud einen kurzen Ausschnitt bei TikTok hoch – und wachte am nächsten Morgen mit 100.000 Views auf. Was eigentlich nur ein spontaner Moment war, wurde plötzlich zum viralen Hit. Ihre Community erkannte sich in den Texten wieder, teilte eigene Geschichten, und Julia machte kurzerhand neue Versionen des Songs daraus. So entstand fast nebenbei eine ganze Serie. Dabei ist Musik für sie kein Zufallsprodukt. Schon als Kind war sie von den Platten ihrer Eltern geprägt – Queen und Neue Deutsche Welle liefen rauf und runter. Mit acht Jahren schrieb sie ihre ersten Songs („auf wackeligem Englisch über die Liebe“, wie sie selbst schmunzelnd sagt) und probierte sich in Bands aus. Später kam der Schritt ins Netz – und damit der Durchbruch. Mittlerweile ist Julia bei einem Majorlabel unter Vertrag, und hat Anfang des Jahres ihr Album *Perlen um den Hals* rausgebracht.

JULIA MELADIN

Di., 18.11. / 18:30 Uhr / Z-Bau / www.concertbuero-franken.de
 curt vergibt 3x2 Tickets online und via Instagram.



FOTO: PHILOMENA WOLFLINGSSEDER

DERYA YILDIRIM & GRUP ŞİMŞEK

DERYA YILDIRIM verbindet auf ganz eigene Weise Vergangenheit und Gegenwart. Schon als Kind in Hamburg mit anatolischen Volksliedern aufgewachsen, ist sie der Bağlama – einer türkischen Laute – bis heute besonders verbunden. Mit ihrer Band bringt sie dieses Erbe in die Gegenwart: traditionelle Lieder werden respektvoll bewahrt, psychedelisch eingefärbt und mit hypnotischem Gesang sowie modernen Grooves verwoben. Statt von Weltmusik spricht die Band lieber von Outernational – Musik ohne Grenzen, die zugleich vertraut und überraschend klingt. Ihr neues Album *Yarin Yoksa*, produziert mit Grammy-Gewinner LEON MICHELS, zeigt diese Balance: alte Melodien behalten ihre Wurzeln, bekommen aber eine neue Seele. So entsteht ein Sound, der poetisch, widerständig und zeitlos ist – und zeigt, dass Volksmusik auch heute noch die Stimme der Vielen sein kann.

DERYA YILDIRIM & GRUP ŞİMŞEK

Do., 27.11. / Desi / www.desi-nbg.de
 curt vergibt 2x2 Ticket online und via Instagram!



FLIC FLAC X-MAS SHOW

1989 von den Brüdern Lothar und Benno Kastein gegründet, ist FLIC FLAC von einfachen Zirkus zu Deutschlands größtem Veranstalter für Action- und Akrobatikshows gewachsen. Rasante Motorrad-Stunts, Weltklasse-Artistik und das ikonische schwarz-gelbe Zelt kennt mittlerweile fast jede:r. Mittlerweile gibt es sechs feste Standorte mit immer wieder neuen, eigens choreografierten Shows. Besonders eng ist die Verbindung nach Nürnberg: Larissa Kastein gründete hier 2023 die Flic Flac NB GmbH – und macht die Stadt damit zum erfolgreichsten Standort des Kultzirkus. Ab dem 15. Dezember ist es wieder so weit: Die Flic Flac X-Mas Show kommt zurück. Ganz neu in dieser Saison ist das neue *Show & Schmankerl*-Paket: ein exklusives 3-Gänge-Dinner-Bufferet im Gourmet-Zelt. On top: eine drehbare Bühne! Ein rundum aufregender Abend also, nicht nur für euch privat, sondern vielleicht auch für eure diesjährige Firmenweihnachtsfeier.

FLIC FLAC X-MAS SHOW

15.12. bis 11.01. / Volksfestplatz Nürnberg
www.flicflac-nuernberg.de



106 - CURT PRÄSENTIERT + EMPFIEHLT



DIE ARSCHLÖCHERINNEN AM 16.10. FOTO: VANAMARIJA HOPE.



FAINTEST IDEA AM 15.10.



BAZZLOOKA FEAT. MAMASTE AM 16.10.



OBEN: JIN JIM. FOTO: MIRKO POLO. UNTEN: MORGAN UND RUDOLPH. BEIDES AM 18.10.



DARDUST AM 17.10.

SEGMENT #16

DIE MUZ IN DER KONGRESSHALLE

In der 16. Ausgabe der Off-Space-Zwischennutzung in der Kongresshalle, diesmal auf der Südseite des Leerstands, hat die MUZ an vier Abenden ganz unterschiedliche lokale und internationale Musiker:innen geladen. Unterstützt werden sie dabei jedes Mal von einem anderen lokalen Partner aus den unterschiedlichsten Sparten.

Der Auftakt am Mittwoch wird laut – kein Wunder, denn das Punk-Kollektiv KNRD e.V. durfte mitentscheiden, wer auf die Bühne darf. FAINTEST IDEA aus England ballern Ska-Punk mit doppelten Gesangslinien, fetten Bläser-Hooks und einer Attitüde, die irgendwo zwischen The Specials und Rancid zu Hause ist. Dazu kommen die kanadischen K-MAN & THE 45S, die klassischen Two-Tone-Ska mit einer dreckigen Punkkante kombinieren. Nürnbergs THE LOVEBITES bringen ihren Heavy-New-Wave-of-British-Heavy-Metal-Sound dazu – hymnisch, rasant, mit deutlichen Powermetal-Anklängen.

Am Donnerstag übernimmt der Laissez-faire e.V. – und die Bühne gehört den lokalen Acts aus Nürnberg: DIE ARSCHLÖCHERINNEN zerlegen mit queerfeministischem Punk-Pop und Trompetenattacken das Patriarchat – laut, bissig und direkt aus dem FLINTA*-Kosmos. BAZZ-LOOKA dagegen ist eine Ein-Mann-Live-Maschinerie: Gitarre, Gesang, Fingerdrums und Bass-Synth-Fußpedal gleichzeitig – kein Playback, alles live. Ergänzt wird das Ganze durch MAMASTE mit Vocals am Keyboard. DJ LEVI beendet den Abend an den Turntables.

Am Freitag dann ein kleiner Bruch – und eine große Klangreise. Zusammen mit den Nürnberger Symphonikern betritt der italienische Pianist und Produzent DARDUST die Bühne. Sein Stil: Neoklassik trifft auf elektronische Beats. Zwischen Händel-Tiefgang, Cinemascope-Breitwand und clubtauglichem Minimal entsteht ein Sound, der irgendwo zwischen Nils Frahm und Jon Hopkins liegt – nur mit Holzbläserensemble als Extra.

Das Finale am Samstag gehört dem Jazz in seiner wildesten Form – in Kooperation mit dem Staatstheater Nürnberg. JIN JIM mischen Prog, Hard Rock und Latin zusammen – Flötenriffs, die nach Metal klingen, Gitarren, die durch den Funk prügeln, und eine ungezügelte Rhythmusgruppe. Danach wird es intimer, aber nicht weniger groovy: CHLOË MORGAN (Gesang) und DANIEL RUDOLPH (Klavier) holen Klassiker aus dem Great American Songbook raus – mal swingend, mal lässig, mal melancholisch – und verwandeln sie in charmante Jazz-Lounge-Varianten, bei denen ihr gerne mitsingen dürft.

SEGMENT #16

Mi., 15. Oktober bis Samstag, 18. Oktober

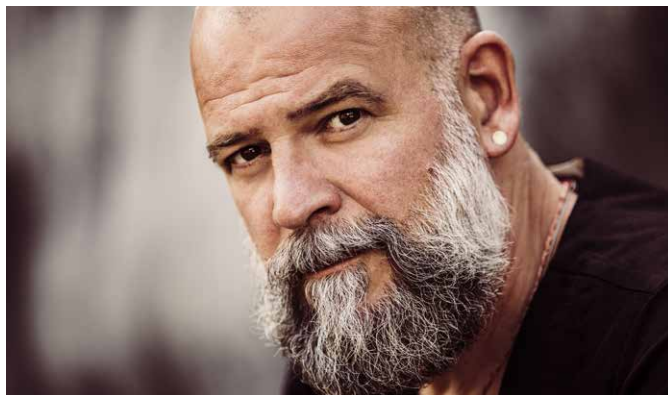
Kongresshalle / www.musikzentrale.com

curt vergibt 2x2 Ticket pro Konzertabend online und via Instagram!

GROSSE NAMEN, KLEINER RAHMEN IM ANWANDNER KULTUR-WOHNZIMMER T 7



OBEN: CYNTHIAS-NICKSCHAS. UNTEN: MARTIN KÄLBERER.



Gute Zeichen, schlechte Zeichen. Von den Überlebens-Seufzern verschiedenster Kulturmacherinnen und Kulturmacher lässt man sich in Anwenden offenbar nicht anstecken. Der KulturPalast, seit einem Viertel Jahrhundert in Zirndorf unterwegs, gibt daher der Kultur, was sie in verwirrenden Zeiten am meisten braucht: Raum, Aufmerksamkeit, Wertschätzung und die Lust auf eine Prise Wahnwitz. Also rein ins kuschlige Kultur-Wohnzimmer T 7, das im Alltag ein Feuerwehrhaus ist. Bis Ende des Jahres gibt es dort im Landkreis Fürth mit Ruhrpott-Ikone Stoppok, Klangmagier Martin Kälberer, Songwriterin Cynthia Nickschas und Zauber-Weltmeister Christoph Kuch wieder große Namen im kleinen Rahmen. Sinnesnahrung für Neugierige selbstverständlich obendrein.

So viel ehrenamtlicher Einsatz findet Aufmerksamkeit: In diesem Jahr kamen Besucherinnen und Besucher aus Hamburg, Wiesbaden und Bad Tölz. Und auch das beim Landratsamt Fürth angesiedelte Förderprogramm LEADER fand die Idee einer temporären Live-Bühne im Feuerwehrhaus Anwenden für unterstützenswert. Daher flossen Mittel in eine Beschallungsanlage, die den Vereinen im Taubenweg 7 weitgehend kostspielige Anmietungen erspart. Vereinschef Andreas Radlmaier ist daher auch dankbar für diese Förderung: „Wir haben mit dem Geld eine wunderbare Sound-Anlage angeschafft. Von deren Qualität können sich alle ab Oktober überzeugen.“

Das Programm ist wie der Herbst: bunt und erfrischend. Den Anfang macht der talentierte Journalist und Kolumnist Matthias Boll mit

dem preisgekrönten Gitarristen LUIS CAMPOS aus Oberasbach (10.10.) sowie das phantastische TRIO HAMMOND EGGS, Bühnenpartner von Randy Brecker bis Sarah Connor, Max Mutzke bis Larry Coryell,. Mit dem Organisten Jermaine Landsberger, dem Berliner Gitarristen Paulo Morello und Schlagzeuger Christoph Huber ist das Trio ein Champions-Biotop (12.10.).

Danach geht es mit Weltmeistern und Einsteigern, Ikonen und Lieblingen weiter: Die Songwriterin CYNTHIA NICKSCHAS, mit Konstantin Wecker ebenso auf der Bühne wie mit Clueso, und ihre „Friends“ tragen „Seifenblasenfarbe“ auf (15.11.), der Nürnberger PINO BARONE kreiert für Anwenden ein bestuhntes Akustik-Konzert jenseits des Italo-Pop (16.11.), CHRISTOPH KUCH, der Weltmeister in Mentalmagie, durchschaut uns: Das Programm „Ich weiss.“ (17.11.) ist eine verblüffende Täuschung unserer Sinne.

Zum Jahresausklang kommt mit dem Klang- und Hang-Magier MARTIN KÄLBERER (der Multinstrumentalist beherrscht die schweizerische Metallschale Hang unfassbar gut) am 12. Dezember und der einzigartige Stoppok mit Sängerin TESS WILEY (14.12.). STOPPOK, der zuletzt in der „Teufelsküche“ hantierte und damit ein Hit-Album hatte, ist Stammgast im Kulturpalast. Damit auch der Nachschub klappt, veranstaltet der Verein mit dem Bezirk Mittelfranken einen Talent-Tag: mit Live-Musik, Impulsvorträgen, praktischen Beispielen für junge MusikerInnen und Bands. Die Kreativen sollen sich verbinden: „Connecting creative!“ ist denn das Treffen am 13.12. überschrieben.

T7. KULTURPALAST ANWANDEN

Weitere Termine in Planung.

Checkt www.kulturpalast-anwenden.de



ZWEIGSTELLE. FOTO: LUISZENOKUHN.

FILMDEBÜT ZWEIGSTELLE

Resi und ihre drei Kumpels wollten eigentlich nur gemütlich in die Alpen fahren – und zack, landen sie nach einem Unfall plötzlich nicht in den Bergen, sondern in einer bayerischen Jenseits-Behörde. Da soll jetzt entschieden werden, wo's für die Gruppe hingeht: Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt – alles auf dem Tisch. Problem: Keiner von ihnen hat jemals an irgendwas geglaubt. Und genau da wird's spannend: Was passiert eigentlich mit Menschen, die null Überzeugungen haben? Regisseur Julius Grimm packt das Ganze mit ordentlich Humor und einem Gespür für das Schräge in sein Kinofilmdebüt. Vor der Kamera mischen die jungen Talente mit bekannten Gesichtern wie Rick Kavanian, Rainer Bock, Luise Kinseher und Maxi Schafroth. Der passende Soundtrack kommt von ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS. Allein damit hat Julius uns!

ZWEIGSTELLE

Ein Film von Julius Grimm ab 9. Oktober im Kino / www.weltkino.de

NÜRNBERGER SYMPHONIKER MEISTERSINGER UND POETRY SLAMMER



AM CELLO: MICHIAKI UENO. BILD: SEJI OKUMIYA

Internationale Shootingstars, Saxophon-Zauber, das Poetry-Slam-Feature und erste Weihnachtsgefühle. Wir starten rein in die 80.-Geburtsstags-Saison der Nürnberger Symphoniker und verweisen mit orchesterlicher Geste auf folgende Highlights:

4. SYMPHONISCHES KONZERT BRUCKNER UND DIE MEISTERSINGER

26.10., 16.30 Uhr, Meistersingerhalle

Der Aufführungsort heißt ja schon so, die Bedeutung des Werks für die Stadt ist also nicht zu unterschätzen: Richard Wagner setzte ihr mit der Oper *Die Meistersinger von Nürnberg* ein musikalisches Denkmal. Die Symphoniker spielen das kurze, aber monumentale Vorspiel zum 1. Akt und lassen darauf Bruckners mindestens ebenso monumentale 3. Symphonie folgen, die mir Referenzen an Vorbild Wagner gespickt ist. Dazwischen passt Haydns C-Dur-Konzert mit einem jungen Shooting Star aus Japan am Cello: Michiaki Ueno.

1. SYMPHONIKER PLUS POETRY SLAM MIT MICHAEL JAKOB

31.10., 20 Uhr Kongresshalle

Nie darum verlegen, sich anderen, auch neueren Kunstsparten zu öffnen, holen die Symphoniker im Oktober einen Poetry Slammer in die Kongresshalle.

Es ist der so umtriebige wie geschätzte Michael Jakob, Gewinner von roundabout 100 Poetry Slams in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Begleitet wird er von Markus Becker, der nicht nur im klassischen Fach, sondern auch im improvisierend-jazzigen einiges drauf hat, sowie dem Bläserquintett der Symphoniker. Eine Kombination, die garantiert knallt!

5. SYMPHONISCHES KONZERT

VIER SAXOPHONE UND PORGY & BESS

08.11., 20 Uhr, Meistersingerhalle

Wenn so viel Unerfreuliches von da drüben zu hören ist, kommt die Zeit, sich an das große kulturelle Erbe der USA zu erinnern. Edward McDowell war der erste US-amerikanische Komponist von Bedeutung, von ihm wird die Tondichtung zu Shakespeares *Hamlet* & *Ophelia* zu hören sein.

Der Erste, der der symphonischen Musik durch Einflüsse von Jazz und Ragtime einen eindeutig amerikanischen Einschlag gab, war George Gershwin. Die Symphoniker spielen die Hits aus seiner Oper *Porgy & Bess*. Und mit Bob Mintzer kommen auch afro-kubanische Klänge ins Programm,

umgesetzt vom Orchester und dem mit höchsten Ehren ausgezeichneten sonic.art Saxophonquartett. Als Dirigent zu Gast ist der eng mit der New Yorker MET verbundene Nimrod David Pfeffer.

SONDERKONZERT

CHRISTMAS AT THE MOVIES

29.11., 20 Uhr, Kongresshalle

Die Symphoniker läuten die Weihnachts-saison ein und feiern gleichzeitig, und nicht zum letzten Mal in dieser Spielzeit, ihren 80. Geburtstag: Diese Melodien aus Weihnachtsfilm-Klassikern von *Kevin allein zu Haus* bis *Tatsächlich ... Liebe* sind für uns alle mit Kamin knisternd herzerwärmenden Gefühlen verbunden. Am Pult steht der renommierte Dirigent aus Los Angeles mit dem perfekt passenden Namen: Evan-Alexis Christ.

NÜRNBERGER SYMPHONIKER

Tickets + Programm:

www.nuernbergersymphoniker.de

Karten an den üblichen VVK-Stellen, auch für die Saison 2025/2026.

LESART

Fränkische Literatur Tage

8. - 16. November 2025

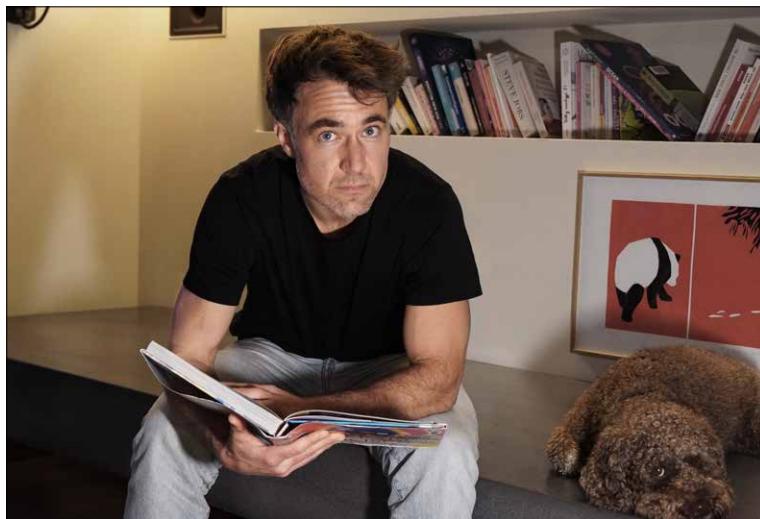
Ansbach Lauf Schwabach



www.ansbach.de
www.literatur-tage-lauf.de
www.schwabach.de/lesart



FRIEDEMANN WEISE. FOTO: FREDERIKE WETZELS. UNTEN: MORITZ HOHL. FOTO: MORITZ HOHL.



KABARETT, COMEDY & CO.

Der Herbst ist da und die meisten Menschen wählen zum Glück wieder das lange Beinkleid. Und auch auf den kleinsten Bühnen der Stadt geht der Schabernack wieder los. Eine kleine, feine Auswahl der hottesten Comedy- und Kabarettveranstaltungen in der Region.



NIKITA MILLER. FOTO: D.M. PHOTOGRAPHY.

COMEDY MIX AUF AEG

02.10. / KULTURWERKSTATT AUF AEG NÜRNBERG

Der Comedy Mix auf AEG startet in die neue Spielzeit. Es treten Künstler:innen aus den Bereichen Comedy, Artistik, Kabarett und Kleinkunst auf. Die Moderation übernimmt Jürgen Gruber und auch wenn der Eintritt frei ist, ist eine kleine Hutspende auf jeden Fall selbstverständlich.

VOLLE MÖHRE! IMPROKABARETT

08.10. / ROTE BÜHNE NÜRNBERG

Die Künstler:innen auf der Bühne wissen nichts und müssen reagieren und wenn sie nicht weiterwissen, ziehen sie einfach dich im Publikum mit in den Schlamassel. Also, wenn du schon immer eine Karriere im komödiantischen Bereich angestrebt hast, ist dies deine Chance. Zeig' den Profils wie man das macht. Alles improvisiert, ohne Netz und doppelten Boden und garantiert unterhaltsam.

MORITZ HOHL – SCHÖN FÜR DICH

09.10. / GUTMANN NÜRNBERG

Zu behaupten, Moritz Hohl hätte eine bewegte Vergangenheit, ist komplett untertrieben. Der Mann war mit seinem Start-up Panfu, einem Online-Spiel für Kinder, in den 2000ern Millionär. Danach pleite und dann wieder Millionär. Danach war er kokainabhängig und jetzt ist er erfolgreicher Podcaster und Comedian. Eins steht mal fest: der Mann hat was zu erzählen. Dieses ereignisreiche Leben ist natürlich Gold, um auf der Bühne niemanden zu langweilen. Er erzählt recht kurzweilig aus seinem Leben und lässt immer wieder seine wilde Vergangenheit einfließen. Kann man auf jeden Fall mal machen.

FRIEDEMANN WEISE – DAS BISSCHEN CONTENT

22.10. / THEATER FIFTY FIFTY ERLANGEN

Friedemann Weise ist Liedermacher, Satiriker und Autor. Bekannt ist er durch seine regelmäßigen Auftritte bei extra3 und der heute show. Seine kleinen absurden Ständchen sind immer wieder ein Highlight jener Comedy Shows. In seinem aktuellen Programm "Das bisschen Content" nimmt er die Content-Creator – sagen wir mal – unter die Lupe. Ist das Arbeit? Ist ein Content auch ein Content wenn es keiner anschaut? Und natürlich die brennendste Frage: Kann man von Content schwanger werden? Der Typ ist klug, megalustig und ein toller Musiker. Auf jeden Fall sei euch ein Besuch in Erlangen ans Herz gelegt.

NIKITA MILLER – ES WAR EINMAL IM NIRGENDWO

22.10. / REDOUTENSAAL ERLANGEN

Nikita Miller ist in Kasachstan geboren, in der Ukraine in den Kindergarten gegangen und in Baden Württemberg hat er sein Studium abgeschlossen. Seine Form des Kabarets sind eher persönliche Geschichten, die sich mit der Suche nach Identität beschäftigen und die Unterschiede der verschiedenen Kulturen aufzeigen. Der gehobene Zeigerfinger bleibt in der Hosentasche und er sucht auch nicht die schnelle Pointe.

Es sind gerade die Unterschiede der Herkunft, die er meist mit Einschätzungen seines Onkels, Opas oder Vaters auf liebevolle und äußerst lustige Art beschreibt und damit aufzeigt, dass wir doch gar nicht so verschieden sind und wenn doch, gerade diese Unterschiede das Salz in der gesamtgesellschaftlichen Suppe sind. Ein großartiger Künstler.



ULAN UND BATOR. FOTO: ENRICO MEYER. UNTEN: INKA MEYER. FOTO: SIMON BÜTTNER.



ULAN & BATOR – UNDSINN

31.10. / BURGTHEATER NÜRNBERG

Als erstes fallen einem Monty Python und Helge Schneider ein, wenn man an Ulan & Bator denkt. Diese Mischung aus Absurden, Tanz & Gesang und dem klassischen Sketch treiben die beiden an die Grenze. Hier soll vor allem gelacht werden und wenn man dann noch Kapazitäten hat, kann man durchaus auch Gesellschaftskritisches entdecken. Aber am Ende soll man einfach nur lachen und genießen. Ulan & Bator spielen in einer eigenen Liga, eigentlich in ihrer eigenen Welt. Einfach nur großartig.

INKA MEYER – HIGHWAY TO HEALTH

07.11. / BURGTHEATER NÜRNBERG

Die in Erlangen geborene Inka Meyer kann viel. Sie ist Schauspieler, Autorin, Designerin und eben auch Kabarettistin. Seit 2014 bespielt sie die Kleinkunstbühnen von Nord bis Süd. Ihre Programme tragen Titel wie "Der Teufel trägt Parka" oder "Zurück in die Zugluft". Ihr aktuelles Programm "Highway to Health" zeichnet die Wege und vor allem Umwege durchs Gesundheitssystem nach. Mit Weisheiten wie "Wenn Sie keine Kinder haben, werden Ihre Kinder auch keine Kinder haben" oder "Das Leben entspringt einer Zelle und endet manchmal auch in einer" manövriert sie das Publikum wortgewandt und witzig durch einen Abend im Zeichen der Gesundheit.

POETRY SLAM KATHIS HIGHLIGHTS

FRANKENSLAM 2025

– DIE FRÄNKISCHE SLAM-MEISTER*INNENSCHAFT

FREITAG / 04.10. / 19:30 UHR / STADTHALLE FÜRTH

EINTRITT 6,70 – 16,72 (VVK)

Am 4. Oktober 2025 wird die Stadthalle Fürth wieder zur Arena für die besten Slammer:innen Frankens. Beim FRANKENSLAM treffen sich die stärksten Stimmen der Region und treten gegeneinander an – mit Texten, die knallen, berühren, zum Lachen bringen oder nachhallen. Wer holt sich den Titel? Wer begeistert das Publikum am meisten? Ihr entscheidet – wie immer beim Poetry Slam!

POETRY SLAM MEETS BORDSTEINKANTE

SAMSTAG / 11.10. / 12:30 UHR / THEATERHOF ERLANGEN

EINTRITT FREI

Frei Bordsteinkante – das Festival für Kunst + Kultur in der Erlanger Altstadt, geht in die vierte Runde. Am Samstag, 11. Oktober, gibt es wieder Livekultur in allen Facetten zu entdecken: Konzerte, Live-Poesie, Straßentheater, Artistik, Graffiti, Lesungen, Tanz, Workshops und Ausstellungen laden dich "zum Genießen und Verweilen" in den Cafés, Galerien und Straßen der Altstadt ein.

Auch Poetry Slam ist aus Erlangens Kulturszene nicht wegzudenken. Kathi Mock und Jenn Summer bringen mit mächtigen Worten und bewegenden Performances das beliebte Literaturformat von den Bühnen des E-Werks direkt in die Innenstadt!

Im kurzweiligen und kontrastreichen Programm des Duos ist von nachdenklich bis urkomisch für alle etwas dabei.

ALLE SLAM-TERMINE OKTOBER/NOVEMBER

08.10. / 19:30	LESEN FÜR BIER MIT LUCAS FASSNACHT / PARKS, NBG
11.10. / 12:30	POETRY SLAM MEETS BORDSTEINKANTE / THEATERHOF – THEATERPLATZ 1, ERLANGEN
11.10. / 20:00	WETTSTREIT DER KÜNSTE – POETRY SLAM + IMPROVISATIONSTHEATER / KECK, NÜRNBERG
17.10. / 19:30	NEXTISLAM / NEXT DOOR COFFEE CLUB, NÜRNBERG
18.10. / 19:30	SLAM IM PARKS / PARKS, NÜRNBERG
19.10. / 20:00	E-POETRY SLAM / E-WERK, SAAL, ERLANGEN
23.10. / 19:00	U20 POETRY SLAM ERLANGEN / E-WERK, KELLERBÜHNE, ERLANGEN
26.10. / 19:30	KOFFERSLAM/KOFFERFABRIK, FÜRTH
30.10. / 20:00	SÜDSLAM #49 / SÜDPUNKT, NÜRNBERG
08.11. / 19:30	SLAM IM PARKS / PARKS, NÜRNBERG
09.11. / 20:00	E-POETRY SLAM / E-WERK, SAAL, ERLANGEN
12.11. / 19:30	LESEN FÜR BIER MIT KATHI MOCK / PARKS, NBG
20.11. / 19:00	U20 POETRY SLAM ERLANGEN / E-WERK, KELLERBÜHNE, ERLANGEN
23.11. / 19:30	KOFFERSLAM/ KOFFERFABRIK, FÜRTH
27.11. / 20:00	SÜDSLAM #49 / SÜDPUNKT, NÜRNBERG



BBOU. FOTO: STICKFORD.



THE CITADEL. FOTO: CELINA HÜTTNER.

STRASSENKREUZER SUPER SAMPLER

Flötpunk, Indie-Pizza-Pop, Oberpfälzer Rap, Western-Swing und Singer-Songwriter-Soulpop – all das sind unsere Lieblings-Musikgenres und alle werden auch in unserer Region mit viel Liebe hergestellt. Den besten Überblick über das Musikschaftern in der Region bekommt man in der Vorweihnachtszeit stets mit der Straßenkreuzer-CD: Ein Sampler höchster Güteklasse, mit dessen Kauf man auch noch etwas Gutes tut. Perfekt.

Mit drauf sind in diesem Jahr so klangvolle Namen wie ROCKETMONKEY LOVEMACHINE, TRASHPERLE oder KARL EGALS KOALAS. Beim CD-Release im MUZclub am 08.11. steht auch der wahrscheinlich bekannteste Künstler der diesjährigen Straßenkreuzer-CD auf der Bühne: BBou, das oberpfälzer Urgestein der bayerischen HipHop-Szene. Tief im Mundart-Rap verwurzelt, vereint BBou Tradition und den musikalischen Puls der Zeit und spricht damit den alten Grantler genauso an wie ein studentisches Publikum. Seine Texte sind für manche vielleicht schwer verständlich, aber dennoch immer durchdacht, manchmal sogar nachdenklich, oft rabiat. Ebenfalls mit dabei sind die aufstrebenden Retro rocker THE CITADEL aus Erlangen. 2024 erschien das Debütalbum dieser Band, die ganz und gar im Sound und Style der Idole aus den 70ern badet und aus Blues, Rock und Folk eine psychedelisch anregende Mischung braut. Und nicht zu vergessen, denn erst dieser Auftritt rundet den Release so richtig ab: Seit zehn Jahren beweist FRAU JOHANNIS JODELBANDE, dass Jodeln auch anders geht, nicht volkstümlich, sondern antifaschistisch, feministisch und frech. Frei nach dem Motto: Jodeln macht Spaß!

STRASSENKREUZER CD #24

CD-Präsentation am 08.11., 19.30 Uhr, MUZclub, Karten nur an der Abendkasse

SCHICHTWECHSEL DIE STRASSENKREUZER-STADTFÜHRUNGEN

Der „Straßenkreuzer“ – da fällt den meisten sicher das Magazin ein, das man jeden Monat neu auf den Straßen von Nürnberg und Umgebung kaufen kann. Doch das engagierte Team betreut noch andere Projekte, die alle eines gemeinsam haben: sie wollen Armut entstigmatisieren und Menschen auf Augenhöhe zusammenkommen lassen, egal, wie viel oder wenig sie auf dem Bankkonto haben. Eine besonders eindrückliche Art von Begegnung ermöglicht der „Schichtwechsel“.

Expert:innen in Sachen Armut, Obdachlosigkeit und Sucht nehmen die Teilnehmenden mit auf eine Stadttour durch Nürnberg und erzählen von ihrem Leben. Klaus Billmeyer z.B. war jahrelang obdachlos und hat „Platte gemacht“, also draußen geschlafen. Mittlerweile hat er wieder eine eigene Wohnung. Markus Fox war über zehn Jahre lang schwerst drogenabhängig und ist in dieser Zeit dem Tod einige Male von der Schippe gesprungen. Mittlerweile ist er substituiert, seine Situation ist stabil. Richie Steeger erzählt von der schwierigen Situation von Trans*-Personen in Armut und Obdachlosigkeit, Sonja Schönbühler von den Schwierigkeiten als drogenabhängige Frau, Steve Zeuner von seiner bewegten Zeit als Jugendlicher auf der Straße und Thomas Kraft davon, wie jede:r im Leben ins Straucheln geraten kann. Im Wechsel berichten die sechs auf etwa zweistündigen Stadtrundgängen von ihrem Leben und zeigen Orte, an denen sie selbst Hilfe bekommen haben und die für Obdachlose und Suchtkranke eine wichtige Rolle spielen.

Für Gruppen werden die Touren zum Wunschtermin organisiert – der kann ganz einfach per Mail gebucht werden, alle Infos gibt's auf der

Homepage. Noch einfacher ist es jedoch, einmal im Monat zur sogenannten „Offenen Tour“ zu kommen. Dafür braucht es nicht einmal eine Anmeldung. Jeden letzten Sonntag im Monat trifft ein Schichtwechsel-Guide um 14 Uhr am Eingang vom Handwerkerhof (Ausgang KöPa in die Innenstadt) auf eine Gruppe von Interessierten und nimmt sie mit auf eine Tour, auf der selbst die hartgesottensten Nürnberg-Nerds noch neue Orte kennenlernen – und deren Inhalt sicherlich niemanden kaltlässt.

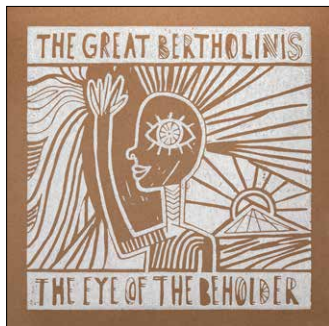
STRASSENKREUZER: SCHICHTWECHSEL

www.strassenkreuzer.info/schichtwechsel



DAS SCHICHTWECHSEL-STADTFÜHRER-TEAM. BILD: SIMEON JOHNSKE

MUSIK AUS FRANKEN UND DER WELT

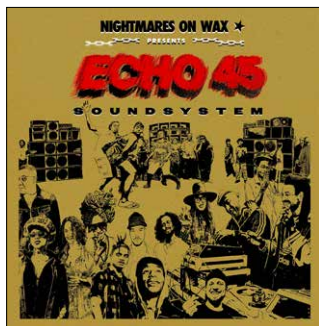


THE GREAT BERTHOLINIS

THE EYE OF THE BEHOLDER EP
SELF / 24.10.

Einer der bekanntesten Bands aus Nürnberg meldet sich mit einer großartigen EP zurück: The Great Bertholinis. Fünf Stücke, allesamt richtig gut. Die Zutaten bleiben gleich und doch mit einem neuen Twist. Das klingt hier und da wie eine kauzige Version der guten 2000er Arcade Fire und das ist als Kompliment zu verstehen.

Guits, Horns, Vibe



NIGHTMARES ON WAX

ECHO 45 SOUND SYSTEM
WARP / 14.11.

Vor 30 Jahren kam *Smokers Delight* von Nightmares On Wax raus und genau das war es – eine Freude für Freunde des gepflegten Bubatz. Das neue Album führt diesen Vibe fort. Samples, Soul, Beats und eine ganz entspannte Stimmung. Boomer, holt den CD-Player raus – Nightmares On Wax are back.

Rauch, Rausch, relax



PARCELS

LOVED
BECAUSE MUSIC / 12.09.

2016 hatten die Parcels aus Australien einen ihrer ersten Gigs in Deutschland beim Nürnberg Pop. Danach ging es mit der Weltkarriere los. Ihrem Disco und Soul sind sie treu geblieben. Alles klingt immer noch zart und einfühlsam und mit *Safeand sound* haben sie ein richtig geschmeidiges Brett am Start. Wunderbar.

Vibe, Percussion, smooth



STONEBOURNE

PLAY THIS RECORD BACKWARDS
SUBWAVE MUSIC / 17.10.

Stonebourne kommen aus Nürnberg und ja, sie klingen nach den 90s. Beim Hören denkt man sofort an Pearl Jam, Soundgarden und Alice in Chains. Super produziert, gute Stimme und auch das Gitarrenspiel kann sich sehen lassen. Ob sie damit das große, weltweite Grunge-Revival lostreten, bleibt abzuwarten.

Good, stuff, Nürnberg

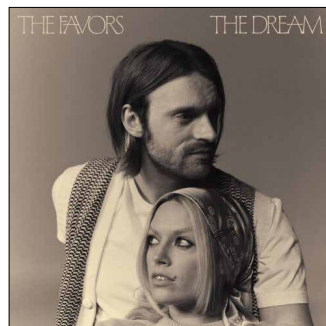


REBECCA TRESCHER

CHANGING PERSPECTIVES

ENJA RECORDS / 07.11.

Rebecca Trescher, die 2022 den Deutschen Jazzpreis für die Komposition des Jahres bekommen hat, legt mit *Changing Perspectives* nach. Zugegebenermaßen bin ich jetzt nicht Fachmann in Sachen Jazz, was ich aber sagen kann ist, dass die von Rebecca gezeichneten Klangwelten einen schnell in ihren Bann ziehen. Gefällt richtig gut. *Soundsapes, Clarinet, Rythm.*



THE FAVORS

THE DREAM

DARKROOM RECORDS / 19.09.

Finneas, der Bruder, Songwriter und Produzent von Billie Eilish, hat zusammen mit der Sängerin Ashe ein Album gezaubert. Optisch und auch musikalisch geht das Duo in Richtung Fleetwood Mac. Diese Fußtapfen sind groß und dennoch passen die beiden da einigermaßen rein.

Ein sehr schönes und auch amerikanisches Album. Nice.

Mehrstimmig, Holz, echt.

10 Jahre

als Haus für
Gegenwartskultur

03.–04.10. 2025

z-ehn

Megaloh · Futurebae · Creams · Pogendproblem
Lovehead · Smile · Urbannino · Das Günther · Qnoe
Trashperle · Ehekrach · ix_tar · Clubnacht · u.v.m.

Fr. 03.10. **Konzerte & Party** ab 17:00 Uhr
Sa. 04.10. **Tag der offenen Tür**
Familienprogramm ab 14:00 Uhr
Clubnacht ab 22:00 Uhr

z-bau

CURT
MAGA
ZIN

BR2

Alle Infos auf z-bau.com
Tickets bei tixforgigs.com





MAX GOLDT. BILD: ANDREAS ROST



SANDRA RICHTER. BILD: DAVID AUSSERHOFER

LESUNGEN IM OKTOBER/ NOVEMBER EMPFOHLEN VON CURT



NIRIT SOMMERFELD. FOTO: JENS HEILMANN



IRENE DISCHE. BILD: MERZ



SOPHIA MAIER. BILD: SEBASTIAN KNOTH

Lesung + Gespräch

SARAH LORENZ
MIT DIR, DA MÖCHTE ICH
IM HIMMEL KAFFEE TRINKEN

02.10. / 20:00 Uhr / VOBÜ FÜRTH

Es ist ein Wunder, dass Elisa ihr bisher so katastrophales Leben immer gemeistert hat. Sie erzählt uns von ihrer Zeit im Heim, von Obdachlosigkeit auf der Kölner Domplatte, von Männer und Freundschaft und der ewigen Suche nach Geborgenheit, die sie nur in Büchern findet oder bei der bewunderten Dichterin Mascha Kaléko. Debütroman der Buchhändlerin und Journalistin Sarah Lorenz.

Lesung + Wein und Snacks

HELMUT HABERKAMM
DER BARON IM BLAUEN HAUS

02.10. / 19:00 Uhr / KORN & BERG

1780 wird der amerikanische General Baron de Kalb im Unabhängigkeitskrieg in Camden, South Carolina, tödlich verletzt. Sein Leben zieht noch einmal an ihm vorüber: Von der Kindheit als Bauernsohn in Hüttendorf bei Erlangen über die wechselvolle Karriere in der französischen Armee bis zur Freundschaft mit George Washington.

Helmut Haberkamm erinnert an Johann Kalb, der in seiner Heimat vollkommen unbekannt ist, während in den USA nicht weniger als neun Städte nach ihm benannt wurden.

Lesung + Gespräch

MICHAEL MAAR
DAS VIOLETTE HÜNDCHEN

08.10. / 20:00 Uhr / LITERATURHAUS

Der Literaturwissenschaftler Michael Maar ist bekannt für seine entdeckungsreichen Streifzüge durch die Weltliteratur. In *Das violette Hündchen* zeigt er seinen Leser:innen auf, wie sich das Geheimnis großer Literatur im kleinsten Detail erkennen lässt. Was unterscheidet die Methoden von Sherlock Holmes und Sigmund Freud? Wie nimmt Virginia Woolf in „Mrs. Dalloway“ ihr eigenes Schicksal vorweg? Was missfiel Mark Twain an Jane Austen? Geistreich und vergnüglich.

Lesung

MAX GOLDT
ABER

10.10. / 20:00 Uhr / Z-BAU

Auf Tour ist er ja die ganze Zeit gewesen: Max Goldt, der schnörkelschön und unerreich elegant schreibende Autor unvergleichlicher Humortexte. Jetzt hat er endlich auch mal wieder ein neues Buch dabei, es heißt „Aber“. Das Prinzip ist erprobt und bekannt: Goldt widmet sich aktuellen Themen von Frauenfußball über Homoehe bis Morrissey und salbadert schlenkernd und assoziativ in dem ihm eigenen Stil darüber hinweg, wobei er sich tendenziell in einer Haltung des Konträren am wohlsten fühlt.

Lesung

ANDREAS ESCHBACH
DIE AUFERSTEHUNG

10.10. / 18:30 Uhr / THALIA NÜRNBERG

Vor vier Jahren ist eine junge Frau spurlos im brasilianischen Regenwald verschwunden. Nun ist sie wieder da und Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews, die ???, kommen auf verschiedenen Wegen mit ihr in Kontakt. Irgendwann kreuzen sich ihre Wege und die drei Freunde von einst, mittlerweile erwachsen, müssen sich mit ihrer eigenen Vergangenheit auseinandersetzen. Krimiautor Andreas Eschbach schreibt die Geschichte der berühmten Detektive fort.

Lesung + Gespräch

NIRIT SOMMERFELD
BEDUINENMILCH

13.10. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Sie ist in Eilat, Israel, geboren, betreibt ein Café in Chemnitz und ist Mitbegründerin des Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern. Jetzt ist im Cadolzheimer Ars Vivendi Verlag der Debütroman von Nirit Sommerfeld erschienen. *Beduinenmilch* ist eine Coming-of-Age-Geschichte im Spannungsfeld des Nahostkonflikts. Die 17-jährige Deutsch-Israelin Talia reist zu ihrer Familie nach Israel, um den Militärdienst anzutreten. Vor Ort zerschlagen sich ihre Überzeugungen: In Gaza herrscht Krieg, sie lernt Palästinenser

kennen und verliebt sich in einen Menschenrechtsaktivisten.

Ein wichtiges Buch zur Zeit.

Lesung + Gespräch

LEONHARD F. SEIDL BEIM ANSCHÜREN DES EISVOGELS

13.10. / 19:00 Uhr /

CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS

Im Thayatal, im Taubertal, im Gesäuse – der Fürther Autor Leonhard F. Seidl hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder an Orten großer natürlicher Schönheit herumgetrieben. Und Geschichten, Erzählungen, Essays mitgebracht. In ihnen verwebt er die Geschichten der jeweiligen Regionen mit seinen eigenen Erlebnissen und Empfindungen. *Beim Anschüren des Eisvogels* versammelt diese Texte, die sich im weitesten dem Nature Writing zuordnen lassen.

Buchpremiere

CARO MATZKO ALTE WUT

14.10. / 18:30 Uhr / THALIA NÜRNBERG

Caro Matzko ist TV- und Radiomoderatorin, u.a. bei Bayern 2 und arte und Sidekick in der BR-Latenight *Ringlstetter*. Was wenige wissen: Sie hat auch Erfahrungen mit Depression, Burnout und Magersucht gemacht. Auf ihrer Suche nach dem Warum hat sich

Matzko auf den Weg nach Ostpreußen begeben. Als zehnjähriger musste ihr Vater aus seiner Heimat fliehen. Die Tochter reist ihm 80 Jahre später nach. In *Alte Wut* erzählt sie von dieser sehr persönlichen Erfahrung, die ihr alles abverlangt.

Lesung

SOPHIA MAIER HERZ AUS STACHELDRAHT

14.10. / 19:00 Uhr / Z-BAU

Sophia Maier ist in den vergangenen Jahren in Syrien gewesen, in Afghanistan, der Ukraine, im Libanon und Palästina. Kein Urlaub, kann man sich denken, die Frau ist Kriegsreporterin, u.a. für RTL und stern TV. Sie erzählt von persönlichen menschlichen Schicksalen und damit häufig von blinden Flecken der Politik. Ihr Buch *Herz aus Stacheldraht* ist auch eine Kritik am Westen und seiner Doppelmoral, am Wegschauen, Abschreckung und Mauern Bauen.

Lesung + Drinks und Gebäck

EMILY BÄHR A CURSE SO DIVINE

15.10. / 19:00 Uhr / KORN & BERG

Ihr ganzes Leben lang sucht Ligeia schon nach einem Weg, ihr Land von der immerwährenden Nacht zu befreien. Hoffnung keimt auf, als sie in der Finsternis einen Gott erweckt. Doch dieser Apsinthion hat leider nicht nur all seine

Erinnerungen, sondern auch seine göttlichen Kräfte verloren. Um diese zurückzuerlangen, schreiben sich die beiden an der Akademie der Alten Kunst ein, wo sämtliches Wissen der Vergangenheit aufbewahrt wird.

Der Auftakt einer neuen Romantasy-Reihe der Bestseller-Autorin.

Sachbuch des Monats

SHILA BEHJAT FRAUEN UND REVOLUTION

16.10. / 18:00 Uhr / BILDUNGSZENTRUM

Iran, Belarus, Fridays For Future: Revolutionen und gesellschaftlicher Fortschritt haben heute häufig ein weibliches Gesicht. Die Journalistin Shila Behjat hat Gespräche mit Führerinnen der Freiheitsbewegung im Iran geführt. Ihre Reportage zeigt: Auch unter widrigsten Umständen sind Frauen schon lange nicht mehr nur Opfer, sondern Protagonistinnen der Geschichte.

Ist es längst angebrochen, das weibliche Zeitalter? *Frauen und Revolution* ist ein großes Plädoyer für weibliche Solidarität und einen Feminismus der Stärke.

Literarisch-musikalische Collage

**LEA SCHMOCKER
+ IZABELLA EFFENBERG
ECHO DER STILLE**

21.10. / 19:00 Uhr / CARITAS-PIRCKHEIME-HAUS
Die Perkussionistin (Glasharfe, Waterphone, etc.) Izabella Effenberg und die SchauspielerIn Lea Schmocker haben sich für ein geradezu bewusstseinsweiterndes Programm zusammengetan. *Echos der Stille* beruht auf Protokollen, die nach Begegnungen mit Komapatient:innen entstanden sind. Auch im Schweigen fühlen die Menschen sich miteinander verbunden.

Lesung + Gespräch

**PETER LANGE
VERTRAUTE FREMDE.
EXIL IN PRAG 1933-1939**

22.10. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS
Ernst und Karola Bloch, Bertolt Brecht, Wilhelm Cassirer, Oskar Maria Graf, Stefan Heym, Walter Ulbricht, Oskar Kokoschka ... Große Teile der deutschen Intelligenz flohen in den 30er-Jahren nach Prag. Aber wie kamen sie über die Grenze? Wie schlugen sie sich in Tschechien durch? Und welche neuen Verbindungen entstanden vor Ort? Peter Lange, Politologe, Historiker und ehemals Hörfunkjournalist in Prag entfaltet anhand von 40 Biografien ein Panorama des Exils, der Selbstbehauptung und des Widerstands.

Lesung + Wein

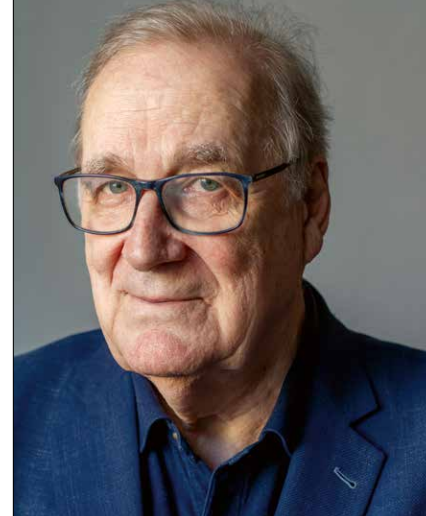
**MARTIN WALKER
DÉJÀ-VU**

24.10. / 18:30 Uhr / LITERATURHAUS
Bruno erholt sich noch von einer Schussverletzung, als ein geheimnisvoller Fund sein Interesse weckt: ein Grab mit drei Skeletten bei einem alten Schlösschen, wahrscheinlich aus dem zweiten Weltkrieg. Ist es im idyllischen Saint-Denis zu Kriegsverbrechen gekommen? Der Chef du police begibt sich auf Spurensuche in der Vergangenheit, doch auch in der Gegenwart droht Unheil.
Der 17. Fall von Martin Walkers Ermittler.

Lesung + Gespräch

**STEN NADOLNY
HERBSTGESCHICHTE**

28.10. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS
Der Name sagt euch was ... Genau, das ist der Autor des modernen Klassikers *Die Entdeckung der Langsamkeit*. Seitdem hat Sten Nadolny aber viele weitere gute Bücher geschrieben und etliche bedeutsame Preise eingeehmt. In *Herbstgeschichte* erzählt er von einem Schauspieler und einen Autor, die eine Kunststudentin kennenlernen, die plötzlich verschwindet. Als sie bei einer Lesung von Michael wieder auftaucht, nimmt er sich ihrer an und übernimmt damit die Fürsorge für eine traumatisierte Frau. Premierenlesung mit Gebäck.



STEN NADOLNY. BILD: EKKO VON SCHWICHWO

Lesung

**JAN BEINSSSEN
DÜRERS MÄTRESSE**

29.10. / 19:00 Uhr / KORN & BERG
Zwei Mal Brandstiftung im Nürnberger Burgviertel, zwei Todesfälle durch Rauchvergiftung. Eines der beiden Opfer, ein junger Mann, war kurz zuvor noch Kunde im Fotostudio von Paul Flemming. Das weckt natürlich den Spürsinn des Hobbydetektivs. Er geht von Mord aus und entdeckt bei beiden Opfern eine Gemeinsamkeit: Tätowierungen nach Motiven Albrecht Dürers.
Zum 20. Jubiläum wird Jan Beinßens Detektiv von seinem ersten Fall eingeholt!

Lesung + Drinks und Gebäck

JULIA DIPPEL **VELVET FALLS, BUT THE GODS** **FORGOT TO DIE**

31.10. / 19:00 Uhr / KORN & BERG

Velvet träumt von der Aufnahme in den Hexenzirkel. Stattdessen muss sie ihr Leben als Dämonenreiterin fristen, ugs! Doch in dämonischen Visionen erfährt sie, dass ein Virus droht, die unsterblichen Götter auszulöschen. Um aufzuhalten, braucht sie das Blut der sieben göttlichen Söhne. Eigentlich unmöglich, wenn nicht einer der sieben zufälligerweise ihr Ex wäre. Ausgerechnet Kashmere Sinclair um Hilfe zu bitten, stürzt Velvet in einen Kampf, in dem es nicht nur um ihr Herz geht, sondern auch um die ganze Welt. Der Auftakt von Julia Dippels neuem Roman-tasy-Zweiteiler.

Lesung + Musik

KATHARINA THALBACH **SCHATTEN ÜBER DEM NICHTS**

01.11. / 19:30 Uhr / STADTTHEATER FÜRTH

Die Schauspielerin Katharina Thalbach kommt nicht etwa mit eigenen Texten nach Fürth, sondern mit denen von Bram Stoker, Edgar Allan Poe und Heinrich Heine. Diese verbindet das Genre oder die Epoche der Schauerromantik, in den Geschichten wimmelt es von Dämonen, Vampiren und Gespenstern. Die Ausnahmekönnerin lässt mit ihrer Charakter-

stimme Untote lebendig werden, begleitet wird dabei vom Sänger/Songwriter Michael Sele und der Cellistin Stefana Verità.

Buchpräsentation

LILLY LUCAS **NEW BEGINNINGS**

03.11. / 18:30 Uhr / THALIA

Lena kommt als Au-pair nach Green Valley in die Rocky Mountains, wo sie nicht ihre liebenswerten Gasteltern kennenlernt, sondern auch Jack, den gefallenen Helden des Ortes, ein mürrischer Ex-Ski-Profi. So beginnt die New-Adult-Liebesroman-Reihe Green Valley der in Ansbach geborenen, in Würzburg lebenden Lilly Lucas. Band 1 erschien vor sechs Jahren und wird nun erneut in einer Schmuckausgabe veröffentlicht. Am Erscheinungstag ist Lilly Lucas in Nürnberg.

Lesung + Gespräch

IRENE DISCHE **PRINZESSIN ALICE**

06.11. / 20:00 Uhr / LITERATURHAUS

Alice von Battenberg, Großmutter von König Charles, war eine faszinierende Frau: Gehörlos geboren las sie fünf verschiedene Sprachen von den Lippen ab. Getrieben von einer überbordenden erotischen Lust und einer fanatischen Beziehung zu Gott stellte sie zudem eine Bedrohung für das traditionelle Frauenbild dar. Ihre Familie brachte sie in einer Psychiatrie

unter, der sie unter größter Gefahr entkam. Bis zum Militärputsch in den 1960er-Jahren lebte Alice einsam in Griechenland, wo sie eine Suppenküche unterhielt. Irene Dische lässt die *Prinzessin Alice* mit viel Humor und menschlicher Wärme wieder auferstehen.

Lesung + Drinks und Gebäck

DOMINIK GAIDA **HEUTE SIND WIR UNSTERBLICH**

07.11. / 19:00 Uhr / KORN & BERG

Dylan hetzt durch sein Leben, immer getrieben von der Angst, er könnte etwas verpassen. Dabei müsste er das nicht mehr: Sein Leben wurde durch ein Spenderherz bereits gerettet. Erst als Dylan einen mysteriösen Fremden trifft, hält er inne. Er ahnt nicht, dass es sich dabei nicht um einen Menschen handelt. Band 2 des Death Duetts von Dominik Gaida, eine queere New Adult Romance.

Lesung + Drinks und Gebäck

JULI DORNE **TWIST OF HEARTS**

08.11. / 19:00 Uhr / KORN & BERG

Um Arthur zu retten, hat Evie ihre Familie hintergangen, sich ihrem ärgsten Feind angeschlossen und ist mit Rémi eine unheilvolle Verbindung eingegangen. Damit ihr Liebe jedoch wirklich eine Chance hat, muss sie sich in die Widerwelt begeben und sich ihrer Vergangenheit stellen. Und wieder ist ausge-



KATHRIN BACH. BILD: JULIA VOGEL

DYSTOPIE-SPIELE IN DER WG BOOKED FLUX

In Erlangen hat das große Pfandwegbringen und WG-Aufräumen begonnen, denn book:ed kündigt sich an. Bereits zum fünften Mal holen Philip Krömer und Team spannende Vertreter:innen der jungen Gegenwartsliteratur in vier WGs und zwei besondere Läden. Das Literaturfestival mit der größtmöglichen Nähe und der besonderen Gemütlichkeit, dieses Jahr unter dem retrofuturistischen Motto FLUX.

Elf Schreibende sind in diesem Jahr Teil des Programms. Bestseller-Autor JOHANN SCHEERER bekommt am Samstagabend den Primetime-Solo-Spot in der Literarischen Buchhandlung. In *Play* erzählt er vom Musikmanager David, der sich um einen drogenabhängigen Popstar, aber auch um vier Kinder kümmern muss. Er beschließt: Die

Kinder kommen mit auf Tour! Die Musik zu diesem musikalischen Stoff kommt von JULIA LAURA.

Alle anderen Autor:innen werden zu Tandems verschnürt und ebenfalls von regionalen Music-Acts begleitet. Los geht's am Freitagabend mit ANNE SAUER (*Im Leben nebenan*) und Jan Snela (*Ja, Schnecke, ja*) die Musik kommt von der jungen Singer/Songwriterin VRONSY. Im Ladenprojekt FreeWilly trifft MARIUS GOLDHORN (*Die Prozesse*) auf HELENE KÜHNEMANN (*Endzeitgemäß*), zwei Autor:innen, die verrätselte Zukunftsszenarien entwerfen. Dazu spielen die legendären HipHopper FERGE X FISHERMAN.

Richtiggehend körperlich wird es am Samstag bei PAUL GARBULSKI und VERENA KESSLER. Die Bücher heißen *Punch* und *Gym* und handeln von Fitnessstudio und Boxring, vom Lügen und vom Kämpfen. Dazu Folk-Pop von OF MEN AND DEER. KATHRIN BACH ist mit ihrem Debütroman *Lebensversicherung* in diesem Herbst ein bemerkenswerter Sprung gelungen: Auf die Longlist für den Deutschen Buchpreis. Die Ich-Erzählerin wächst in den 90er-Jahren in der westdeutschen Provinz in einer Familie der Versicherungskaufleute auf. Die nächste Katastrophe ist immer nur einen Anruf entfernt. Sie teilt sich die Bühne mit GREGOR FINK, der in *Streunende Hunde* von einem Mann erzählt, der nach einem Autounfall schleichend aus dem Leben kippt. Musik bei dieser von Andreas Thamm moderierten Lesung am Samstag von NACHTKINDER. Die Late-Night gehört BIANCA NAWRATH und dem Erlanger Literaturstar FREDERIC SCHWILDEN. Nawraths *Schöne Scham* handelt von zwei Paaren und einer Single-Freundin an der Ostsee, eine konfliktreiche, explosive Konstellation. Schwildens *Gute Menschen* ist ein Liebesroman über Jan und Jennifer, die vergessen haben, miteinander zu sprechen. Die letzten Klänge des Festivals kommen von APANO-RAMA.

BOOK:ED FLUX, 07.+08.11., verschiedene Orte in Erlangen
www.booked-festival.de

rechnet Rémi an ihrer Seite. Das Finale der magischen Romantasy Dilogie.

Lesung

ANDREAS WINKELMANN ENTFÜHRUNG IM HIMMELREICH

10.11. / 18:30 Uhr / THALIA

Miese Laune am Campingplatz am Schwielowsee: Der Bäcker ist verschwunden! Dauer-camper und Ex-Schauspieler Björn Kupernikus und Partnerin Annabelle Schäfer entdecken Lieferwagen und Schuhe des Bäckers am See, die Polizei geht von Selbstmord aus. Doch Kupernikus Bauchgefühl sagt: Es steckt mehr dahinter. Band 2 der Mord-auf-Achse Reihe des erfolgreichen Krimiautors.

Lesung + Gespräch

SANDRA RICHTER RAINER MARIA RILKE ODER DAS OFFENE LEBEN

12.11. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Mit dem Ankauf des großen Rilke-Archivs 2022 kam das Deutsche Literaturarchiv Marbach an ganz neue Quellen über einen der wichtigsten deutschen Autoren. Auf dieser Basis hat sich die Archiv-Direktorin Sandra Richter an eine neue Biografie über Rainer Maria Rilke gemacht. Sie zeichnet ein neues Bild des Dichters: Nicht der weltabgewandte Einsiedler, zu dem er sich gern stilisierte, sondern robust, durchsetzungsfähig, alert in Gesellschaft,

heiter und selbstironisch und in Finanzdingen beschlagener, als man gemeinhin annimmt. Vor allem aber ein Autor, der schwierige Zeiten mit großer sprachlicher Wucht verarbeiten konnte.

Lesung

LINUS GESCHKE DER TRAILER

10.11. / 18:30 Uhr / THALIA

Auf einem abgelegenen Campingplatz in den Ardennen ist eine Studentin verschwunden – und der Fall ist seit 15 Jahren ungelöst. In einem True Crime Podcast spricht die Hamburger Kommissarin Frieda Stahnke über den Fall und löst damit nur weitere Morde aus. Wout Mertens, ein schmieriger Barbesitzer, verurteilt wegen Stalkings, weiß mehr. Stahnke und er müssen einander vertrauen, um weiterzukommen. Auftakt der neuen Thriller-Trilogie von Linus Geschke.

Lesung + Drinks und Gebäck

BERND SIEGLER MAX MORLOCK – HOCH HINAUS

15.11. / 19:00 Uhr / KORN & BERG

Pünktlich zum 100. Geburtstag des Nürnberger Helden von Bern hat Club-Historiker Bernd Siegler die Max-Morlock-Biografie veröffentlicht. 900 Spiele machte Morlock für den 1. FCN, zwei Mal gewann er die Deutsche Meisterschaft und ein Mal leitete er im

WM-Finale mit seinem Tor die Aufholjagd ein. Trotzdem wird er vor allem als bescheidener und bodenständiger Mann erinnert. Bernd Siegler zeichnet eine außergewöhnliche Karriere nach: vom Straßenkicker zu einem der ersten Stars seines Sports.

Sachbuch des Monats

ASTRID VICIANO DIE FORMEL DES WIDERSTANDS

13.11. / 18:00 Uhr / BILDUNGSZENTRUM

Als die Wehrmacht 1940 Paris besetzt, wird der deutsche Physiker Wolfgang Gentner ans Collège de France beordert, damit er den Nazis neuste Erkenntnisse über die Kernspaltung verschafft. Doch der Leiter des dortigen Labors, Frédéric Joliot-Curie, ist ein langjähriger Freund und der Auftrag der Beginn einer verdeckten Zusammenarbeit. Das Labor wird zum Zentrum des Widerstands und Gentner kooperiert nur zum Schein mit den Nazis. Ein doppeltes Spiel, in dem der Physiker sein eigenes Leben aufs Spiel setzt, um das seiner Freunde zu retten. Die Wissenschaftsjournalistin Astrid Viciano erzählt einen wahren Wissenschaftskrimi.

Lesung + Gespräch

ANDREAS PFLÜGER KÄLTER

17.11. / 19:00 Uhr / LITERATURHAUS

Dieser Autor verfügt über Insiderwissen! Seit

LESEN! BÜCHER AUS DER ZUKUNFT

Draußen wird es ungemütlich, drinnen im Fürther Kulturforum hingegen nicht nur warm und trocken, sondern auch aufwühlend, anregend, inspirierend: Auf die Frankfurter Buchmesse folgt LESEN!, das Fürther Literaturfestival mit etlichen namhaften Autor:innen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.

Mit dabei ist unter anderem einer, der in Fürth zur Schule ging und vielleicht sogar deswegen zu einem der erfolgreichsten deutschen Autoren wurde: TIMUR VERNES bringt seine *Briefe von morgen, die wir gern gestern schon gelesen hätten* mit. Sie kommen aus der Zukunft und halten uns in der Gegenwart bissig den Spiegel vor. Apropos Zukunft: DANIEL WISSER, Träger des Österreichischen Buchpreises, erzählt in *Smart City* von NEUDA, einer voll elektrifizierten, smarten, supersicheren, superleisen Stadt als Pilotprojekt, in der die Journalistin Morag Oliphant beunruhigende Dinge beobachtet. Mit JACQUELINE KORNMÜLLER kommt eine Frau, die als Musiktheater-Regisseurin bekannt wurde und sich zunehmend den literarischen Raum erschließt. Ihr erster Roman *6 aus 49* handelt von Kornmüllers Großmutter, die in den 20er-Jahren in Bayern in bitterer Armut aufwuchs und durch einen Zufall zu einem eigenen Hotel kam. VICTOR SCHEFÉ kommt uns durchaus bekannt vor, z.B. aus diversen Tatorten oder auch dem James Bond *Spectre*. *Zwei, drei blaue Augen* ist der Debütroman des Schauspielers, in dem er, biografisch inspiriert von einer Flucht aus der Rostocker Platte ins Vorwende-Berlin erzählt. Die Slammerin JULIA ENGELMANN ist mit ihrem Coming-of-Age-Roman *Himmel ohne Ende* zu Gast, die Meisterin



TIMUR VERMES. FOTO: REGINA RECHT

des historischen Romans, TANJA KINKEL, mit *Im Wind der Freiheit*, und so weiter. Beim Panel Talk beleuchten Pauline Füg mit Lucas Fassnacht, Christian Schloyer und Michael Schels die Chancen und Risiken der Literatur in Zeiten von KI. Stadtführungen, Kinderprogramm und Slam runden das vielfältige Programm ab. Schön wird das wieder!

LESEN! 2025 – FÜRTH LITERATURFESTIVAL

21. bis 30. November im Kulturforum Fürth
www.fuerth.de/LESEN

Jahren begeistert Andreas Pflüger Thrillerfans mit seinen Büchern über Geheimdienste und Agent:innen. *Kälter* handelt nur scheinbar von der Provinzpolizistin Luzy Morgenroth auf Amrum. Als ein Einheimischer in einer Sturmnacht von der Fähre verschwindet und ein Killerkommando auf der Insel ankommt, wird Morgenroth wieder zu dem, was sie früher einmal war: eine Waffe.

Lesung + Gespräch

MICHAEL KRÜGER UNTER DICHTERN

18.11. / 20:00 Uhr / LITERATURHAUS

Fast 30 Jahre lang leitete Michael Krüger der Hanser Verlag. Daneben veröffentlichte er kluge Gedichte und Erzählungen. Nun liefert er zum zweiten Mal einen Einblick in sein Leben mit den Literat:innen.

Sein ganzes Leben hat Michael Krüger mit Dichtern verbracht. Er hat ihre Bücher bei Hanser und anderswo verlegt, in der Zeitschrift *Akzente*, die er dreißig Jahre lang herausgegeben hat, gedruckt, mit dem Petrarca-Preis ausgezeichnet. Unter Dichtern versammelt Texte, die im Laufe dieses Lebens für die Literatur entstanden sind.

Lesung + Drinks und Gebäck

MALOU BICHON MUSENRAUSCH

21.11. / 19:00 Uhr / KORN & BERG

Nach Monaten der kreativen Flaute greift Wanda plötzlich zu Stift und Papier und malt wie im Rausch. Auf einmal sitzt ein Mann auf ihrem Sofa und ist ganz erstaunt: Sie sollte ihn, Neo, ihre Muse, eigentlich gar nicht sehen können. Je länger er sie inspiriert, desto schwächer wird er. Gemeinsam begeben sich Neo und Wanda auf der Suche nach Antworten in seine Welt. Eine Liebesgeschichte zwischen Urban Romantasy und Griechischer Mythologie.

Lesung + Drinks und Gebäck

AVA REED WITCHES OF DEADLY SINS

22.11. / 19:00 Uhr / KORN & BERG

Eigentlich wollte Sasha niemals zurück nach Amsterdam und zum Hexenrat. Doch als sie eine erschütternde Nachricht erhält, bleibt ihr keine Wahl. Der Deal: Ein Jahr lang will sie Helfen, die Büchse der Pandora zu suchen, im Gegenzug erhält sie ihre Unabhängigkeit. Als Sasha ihre Nachforschungen beginnt, geschehen seltsame Dinge. U.a. steht auf einmal ein Alchemist vor ihrer Tür, dessen Anziehungskraft sie sich kaum entziehen kann. Start einer neuen Urban Fantasy-Reihe der Bestsellerautorin.

Lesung + Musik

GERD ANTHOFF EAMSCHAUGO! GEGEN DIE VERLEUMDUNG BAYERNS

22.11. / 19:30 Uhr / STADTTHEATER FÜRTH

Der Brandner Kaspar des Bayerischen Staatsschauspiels, Träger des Bayerischen Fernsehpreises und Verdienstordens, ein echter Münchner, kommt, um die Ehre der Bayern zu retten. Mit der Hilfestellung von echt bayerischer Blechblasmusik und Texten von Ludwig Thomas, Georg Queri und anderen soll bewiesen werden: Der Bayer an sich ist eigentlich, im Grunde seines Herzens, ein weltoffener, sympathischer Kosmopolit.

LESART

DREI LIEBESFESTE FÜR DIE LITERATUR

Auch in der nahen Peripherie ist der Herbst die Zeit des großen Literaturfestivals: Die LesArt holt Bestseller und Newcomer, preisgekrönte Autor:innen und Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft in die drei wundervollen Städte Ansbach, Schwabach und Lauf. Wie immer gilt bei der LesArt: Es handelt sich um ein gemeinsames Festival, aber die Programme in den drei Städten sind nicht ganz deckungsgleich.

Äußerst erfreulich: In allen drei LesArt-Orten ist die Gewinnerin des Preises der Leipziger Buchmesse zu Gast: KRISTINE BILKAU erzählt in ihrem zurecht ausgezeichneten Roman *Halbinsel* vom Versuch einer Annäherung zwischen Mutter und Tochter in der Umgebung des friesischen Wattenmeers. Als die idealistische Tochter einen Kreislaufzusammenbruch erleidet, wird die Mutter mit der eigenen Hilflosigkeit konfrontiert.

Für LAUF bedeutet die LesArt in diesem Jahr 30. Jubiläum. Zur Eröffnung gibt es ein prominent besetztes Podium: Piper-Verlag-Chefin FELICITAS VON LOVENBERG und Nürnbergs Bestseller-Garant EWALD ARENZ unterhalten sich über die Liebe zum Buch. Zudem sicherte sich Lauf den deutschen Literatur-Star der Gegenwart schlechthin: CAROLINE WAHL stellt ihr neues Buch *Die Assistentin* vor, ihr dritter Hit in Folge.

In SCHWABACH wird unter anderem eine Nominierte für den Deutschen Buchpreis zu Gast sein: ANNETT GRÖSCHNER erzählt in ihrem gefeierten Roman *Schwebende Lasten* von der Blumenbin-



KRISTINE BILKAU. FOTO: THORSTEN KIRVES

derin und Kranfahrerin Hanna Krause – und von einem Leben, das Kaiser und Führer, zwei Weltkriege und zwei Diktaturen gesehen hat. Auch der Träger des Debütpreises der lit.COLOGNE kommt nach Schwabach: Screenshots-Drummer und Twitter-Legende KURT PRÖDEL bringt mit *Klapper* einen gegenwartssatten Coming-of-Age-Roman mit.

Der größte Name im ANSBACHER Programm ist sicher dieser: JOACHIM GAUCK. Der Ex-Bundespräsident stellt *Erschütterungen* vor, sein Buch über die Bedrohungen der liberalen Demokratie. Mit TOMMIE GOERZ steht hier auch ein höchst erfolgreicher Vertreter der Schreibenden aus der Region im Programm. Sein jüngster Roman *Im Schnee* ist ein stilistisch herausragendes Buch über Abschied auf dem Land und sein internationaler Durchbruch. Er spricht in Ansbach mit der Schweizer Kollegin Meral Kureysli über Literatur und Freundschaft.

LesArt

8. bis 16. November in Schwabach, Ansbach und Lauf
literatur-tage-lauf.de / schwabach.de/lesart / kulturforum-ansbach.de

HAUS DER HEIMAT RÜCKKEHR NACH KIRGISTAN



OBERN: IRINA UNRUH. UNTERN: WHERE THE POPLARS GROW. FOTOS: IRINA UNRUH



Als ihre Familie sich 1988 aus Kirgistan auf den Weg nach Deutschland macht, ist Irina Unruh neun Jahre alt. Das Dorf Telman im Tal des Tschii wird von den älteren Einwohner:innen Grünfeld genannt, denn gegründet wurde es in den 20er-Jahren von geflüchteten deutschen Mennoniten. 20 Jahre später kehrte Unruh zurück nach Kirgistan. Eine sehr persönliche Spurensuche, bei der ein eindrucksvolles Fotobuch entstanden ist. Am 23.10. präsentiert sie **WHERE THE POPLARS GROW** im Haus der Heimat.

Irina Unruhs Bilder zeigen weite Landschaften eines in der öffentlichen Wahrnehmung nicht sehr präsenten Landes, aber auch intime freundschaftliche und familiäre Momente. Kombiniert mit privaten Fotoalbum-Aufnahmen erzählt der Bildband ihre sehr persönliche Geschichte, die exemplarisch steht für viele von Verlust und Migration geprägten Schicksale. Und die international ausstellende Dokumentarfotografin ermöglicht einen Blick auf einen blinden Fleck der europäischen Geschichte. **WHERE THE POPLARS GROW** wurde mit dem Deutschen Fotobuchpreis in Silber ausgezeichnet. Irina Unruh präsentiert ihr Buch am 23.10. ab 18.30 Uhr im Haus der Heimat, die dazugehörige Ausstellung läuft bis zum 31.01.

Das Haus der Heimat in Langwasser und der dazugehörige Verein hat sich der Pflege der Kultur der Aussiedler:innen und Vertriebenen verschrieben. Am 13.11. kommt die in Banat, Rumänien, geborene Autorin und Künstlerin Ilse Hehn, die 1992 nach Deutschland kam, und liest aus ihrem neuem Lyrik-Prosa-Kunst-Buch **LEGST DU DICH IN SCHRIFT. ZEIT DER EBBE**.

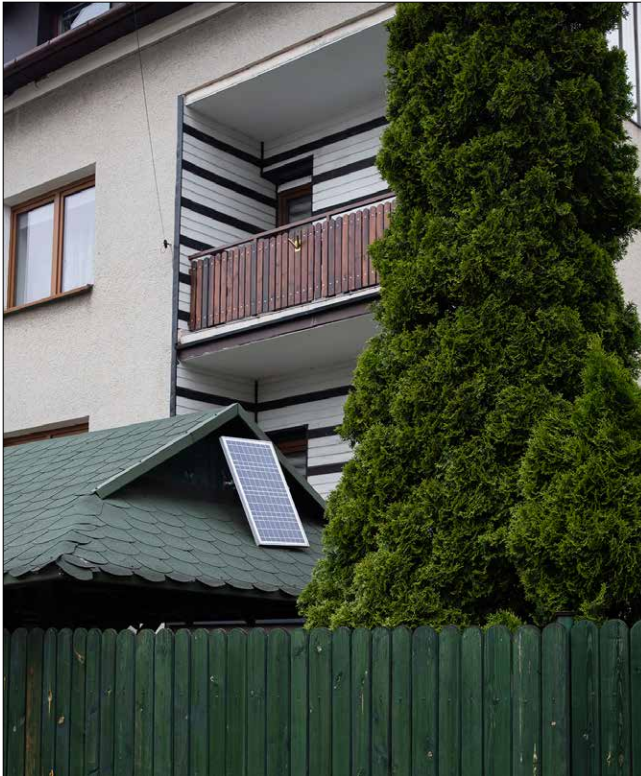
HAUS DER HEIMAT

WHERE THE POPLARS GROW. Buchpräsentation am 23.10., 18.30 Uhr, Ausstellung bis 31.01.2026

LEGST DU DICH IN SCHRIFT. ZEIT DER EBBE. Lesung am 13.11., 18 Uhr.
www.hausderheimat-nuernberg.de

FOTOSZENE SCHMERZEN & TRANSFORMATIONEN

FOTO: LAURA MICHÉLE KNIESEL



Noch bis zum 26.10. könnt ihr zu jeder Tages- und Nachtzeit die fotoszene-Open-Air-Ausstellung „Pause(n)“ im südlichen Stadtpark betrachten. Dann wird´s aber langsam auch ungemütlich – ein Glück, dass die fotoszene auch indoor spannende Arbeiten zeigt.

Dolour des Femmes/Schmerzen von Frauen – der Ausstellungstitel verrät, dass es sich hierbei um kein leichtes, aber umso wichtigeres Thema handelt. Die aus Togo stammende Fotografin LINA MENSAH zeigt im Defethaus eine Arbeit, die ihren Ursprung in der persönlichen Erfahrung hat: Die Bilder setzen sich mit geschlechtsspezifischer Gewalt in ihrem Heimatland auseinander. Frauen, die selbst Opfer geworden sind, haben sich Mensah anvertraut. Mit ihren Bildern verleiht sie ihnen eine Stimme, die über die Grenzen des Landes gehört wird. *Dolour des Femmes* eröffnet am 18.10. und ist bis 13.11. im Galeriehaus Defet zu sehen. Das Filmhaus zeigt am 15.10. zwei Filme der Medienwerkstatt über die Verbindung Nürnberg-Togo. Die Fotografin ist anwesend.

Ab 29.11. zeigt die fotoszene dann die gemeinsame Arbeit *Where We Meet In Dreams* von LAURA MICHÉLE KNIESEL und REBECCA SCHWARZMEIER. Das verbindende Element der Fotografien ist die Auseinandersetzung mit Räumen der Planung und ihren Transformationen. Konkret heißt das: Kniesel hat die sozialistische Planstadt Nova Huta bei Krakau festgehalten, ein utopisches Ideal vom kollektiven Leben, die sich in Architektur eingeschrieben hat. Dabei suchte sie vor allem die nicht touristischen Vororte auf. Rebecca Schwarzmeier zeigt analoge Schwarzweiß-Bilder von Autobahnen und Wildbrücken in Polen. Die Wildbrücke als Versuch, zerschnittene Lebensräume wieder zu verbinden, steht dabei für das Spannungsfeld von Fortschritt und Umweltschutz.

FOTOSZENE NBG

www.die-fotoszene.de / Instagram: @die_fotoszene



FILMSTILL AUS THE VISUAL FEMINIST MANIFESTO



FILMSTILL WRITING HAWA. FOTO: TAG FILM



FILMSTILL AUS ELBRÜCKEN

FILMHAUS AUF DER GANZEN WELT IST DER TEUFEL LOS

Dass Menschenrechte ein brandaktuelles Thema sind, ist angesichts der aktuellen Weltlage eine glatte Untertreibung. Auch das Kino hat alle Hände voll zu tun, zumindest die wichtigsten globalen Brandherde im Blick zu behalten. Wie es sich dieser Herausforderung immer wieder neu und immer wieder anders stellt, kann man diesen Oktober in Nbg erleben. Das Filmhaus ist schon seit vielen Jahren Hauptspielstätte des Internationalen Nürnberger Filmfestivals der Menschenrechte – NIHRFF, dessen neue Ausgabe dieses Jahr vom 15. bis 22. Oktober stattfindet.

Auf dem Programm stehen über 40 Filme aus aller Welt, die sich einerseits mit Themen wie Rassismus, Klimakrise, dem Israel-Palästina-Konflikt und den Nachwirkungen des Kolonialismus auseinandersetzen; und die andererseits auch filmästhetische neue Wege beschreiten – denn eine sich mit atemberaubender Geschwindigkeit veränderte Welt stellt die tradierten Bilder und Töne des Kinos vor immer neue Herausforderungen. So selbstbewusst und gleichzeitig sensibel wie in Farida Baqis weibliche Lebens-

welten im arabischen Raum erkundender Filmessay THE VISUAL FEMINIST MANIFESTO beispielsweise hat das Kino das Patriarchat bisher noch nie herausgefordert. Genausowenig wie es uns noch nie derart intime Einblicke in die – von der Machtübernahme der Taliban massiv erschütterte – Lebenswelt einer afghanischen Familie ermöglicht hat, wie sie uns Najiba Nooris herzerreißender Dokumentarfilm WRITING HAWA gewährt. Wie stets werden zahlreiche Filmemacher:innen als Gäste in Nürnberg erwartet. Nach langen Festivaltagen laden in der Festivalounge direkt im Filmhaus vielfältige musikalische Acts zur Entspannung und Entladung ein.

Ein ungewöhnliches Projekt zwischen Musik, Theater und Kino präsentiert der Film SONGS FOR JOY, den das Filmhaus ab Mittwoch, den 29.10., zum Bundesstart zeigt. Ausgangspunkt war ein Aufruf, den die Musiker Carsten Meyer aka Erolique und Jacques Palminger 2024 an die Einwohner im Hamburger Arbeiterviertel Veddel richteten: Alle, die wollten, konnten den beiden selbstgeschriebene Texte zusenden, die im Anschluss von einer ganzen Gruppe von Musikern auf eigenwillige Art vertont wurden – von lässigem Electropop bis tränenseeligem Schlager sind alle denkbaren Genres und Stimmungen vertreten. Mit den so entstandenen „Songs for Joy“ waren Erolique und Palminger bereits im Hamburger Schauspielhaus zu Gast; und jetzt widmet ihnen der Regisseur Jan Becker einen gleichermaßen unkonventionellen Dokumentarfilm. SONGS FOR JOY feiert das fantasievoll Handgemachte, anarchisch-verspielte Improvisation geht hier unbedingt vor fadem, totproduziertem Professionalismus.

DIE HÄNDE ÜBER DER STADT heißt einer der bekanntesten Filme des italienischen Meisterregisseurs Francesco Rosi, dem das Filmhaus im November eine Retrospektive widmet. Das Thema des Films ist heute so aktuell wie im Erscheinungsjahr 1963: die Abgründe städtischer Baupolitik. In diesem Fall geht es um den Einsturz eines

neapolitanischen Mietshauses, an dem vermutlich der Immobilienspekulant Eduardo Nottola Schuld trägt. Unter den Trümmern liegen mehrere Leichen von Bewohnern begraben – längst nicht die einzigen Opfer eines in seinen Grundfesten maroden Systems. Die Ermittlungen weiten sich zu einem geradezu apokalyptischen Panorama der politischen Korruption, die nicht nur die politische Sphäre Neapels fest im Griff hat; sondern auch einen neuen, zynischen Menschentyp hervorbringt, dem die Fähigkeit zur zwischenmenschlichen Empathie gründlich abhanden gekommen ist.

Von den späten 1950ern bis in die 1990er erstreckt sich Rosi's Werk, und es entwirft dabei die ebenso engagierte wie ungeschönte Chronik eines Landes, das zunächst, in der Nachkriegszeit, noch von bitterer Armut gekennzeichnet war und dessen anschließender Aufstieg zu einer modernen Industrienation nicht zu trennen ist von einer blutigen Schattengeschichte des organisierten Verbrechens. Einmal verschlägt es den stets neugierigen Rosi auch nach Deutschland: In AUF ST. PAULI IST DER TEUFEL LOS (1959) widmet er sich italienischen Arbeitsmigranten, die den Verlockungen des Wirtschaftswunderlandes nördlich der Alpen gefolgt sind – und jetzt, in windschiefen Baracken hausend, alle Mühe haben, nicht unter die Räder zu kommen. Ganz nebenbei hat Rosi so auch ein frühes Dokument des Einwanderungslands Deutschland gedreht, getragen von der enthusiastischen Spielfreude seiner Darsteller.

FILMHAUS NÜRNBERG

Nuremberg International Human Rights Film Festival: 15.10.–22.10.
Schwerpunkt Francesco Rosi: ab November
Songs for Joy: Ab 29.10. ACHTUNG! CURT VERGIBT 2x2 TICKETS FÜR DEN FILMSTART VIA CURT.DE UND INSTA.
Künstlerhaus, Nbg. www.filmhaus-nuernberg.de

STAATSTHEATER

DIE SCHAUSPIELER KENNEN DAS STÜCK NICHT



DIE ERSTE LIEBE HÄLT 5 JAHRE. BILD: KONRAD FERSTERER

Es geht los. Die neue Schauspiel-Chefin in Nürnberg, Lene Grösch, und ihr Team haben einen Spielplan erarbeitet, Gäste eingeladen, neue Konzepte entworfen und eine neue Hausautorin ins Amt begleitet. Es ist alles angerichtet für die ersten Premieren der Spielzeit und davon gibt's im Oktober und November gleichen einen ganzen Schwung. Sie werden den ersten Eindruck einer neuen Ära prägen.

Interessant: 25/26 am Staatstheater Nürnberg beginnt nicht mit einem Klassiker oder sonstwie bekanntem Terrain, sondern im Gegenteil: mit dem Unbekannten, dem Risiko. Am 03.10. startet die Spielzeit mit einer Uraufführung und Auftragsarbeit: Für *DIE ERSTE LIEBE HÄLT FÜNF JAHRE* hat Jessica Samantha Starr Weisskirchen Texte von sieben Gegenwartsautor:innen als Material bekommen. Schreibende wie die Arenz-Brüder, Katja Brunner, Max Czollek haben sich mit ihren Erinnerungen, ihren Gefühlen und Gedanken zum Thema Spielzeug auseinandergesetzt. Herauskommen soll eine musikalisch-politische Toystoy für die Welthauptstadt des Spielzeugs.

Nur zwei Tage später, 05.10., folgt die erste Premiere der neuen Nürnberger Hausautorin. Auf Philipp Löhle folgt Raphaëla Bardutzky aus München, eine mehrfach ausgezeichnete, dabei

noch junge Theaterautorin. Ihr erstes Stück für Nürnberg handelt von einer Zeitspanne: ein durchschnittlicher Einsatz des Rettungsdiensts, Beethovens 9. Symphonie, die Reinigung von 300 m² Bürofläche – 74 MINUTEN. Ausgehend von dieser Zeitspanne verbinden sich in der Regie von Hannah Frauenrath unterschiedlichste Geschichten auf diversen Zeitebenen zu einer großen, machtkritischen Reflektion über die Zeit an sich. Der besondere Kniff: Den Schauspieler:innen auf der Bühne müssen genau 74 Minuten ausreichen, um dieses große Thema zuende zu verhandeln.

Weiter geht's schon am 10.10. mit der Theaterfassung einer Graphic Novel: Liv Strömquist DER URSPRUNG DER LIEBE erzählt von King Charles, Charlie Sheen, der nordischen Götting Frigg, Nancy Reagan, ... aber eigentlich natürlich von Liebes-Mythen und dem Wandel der Rollenbilder. In der Fassung von Sandra Fox und Dominik Günther wird mit viel Musik die Popgeschichte zum Einsturz gebracht. Zwei Mal Uraufführung also, einmal Strömquist – eine Umarmung der Gegenwart zum Start.

Beim ersten Klassiker der Spielzeit greift Nürnberg wie Erlangen bei S ins Reclam-Regal: Es sind auch hier Schillers DIE RÄUBER. Ebru Tartıcı Borchers nimmt sich die Geschichte über zwei ungleiche Brüder, inszeniert sie mit einem rein weiblichen Ensemble und fragt nicht nur nach Moral und Ego, sondern auch nach Selbstbestimmung und Feminismus. Premiere: 17.10. Die digitale Spielstätte empfängt uns dann erstmals am 18.10. mit DR. FAUSTUS, also dem ewigen Mythos über den Wissenschaftler und den Teufel, aber nicht Goethe, sondern Christoph Marlowe. Regisseur David Gochfeld sucht mittels AR nach der dunklen Magie zwischen Bühne und digitaler Welt. Englischsprachig!

Der November wartet mit einem ganz anderen Projekt auf: WEISSES KANINCHEN, ROTES KANINCHEN von Nassim Soleimanpour, der schon seit einigen Jahren erfolgreich nach diesem Konzept praktiziert: Die Schauspielenden kennen das Stück nicht, das Skript des Abends erhalten sie versiegelt auf der Bühne. Ein magisches Experiment am 12.11. Julia Prechsls Team geht es da ganz anders: Sie arbeitet mit einem recht bekannten Text: BUNBURY – FEELING ERNST von Oscar Wilde ist der nächste Klassiker auf dem Plan. Darin erfinden zwei Freunde eine parallele Existenz, die ihnen jeweils das ausschweifende Leben in der Stadt bzw. das ruhige auf dem Land ermöglichen, ohne dass sie dabei den guten Ruf aufs Spiel setzen würden. Eine Methode, die natürlich auf heitere Verwechslungen hinausläuft. Eine queere Komödie aus dem Jahr 1895, die eine heutige Auffrischung bekommt. Premiere am 16.11. Auf Wilde folgt Arad Dabiri. Der Wiener Gegenwartsautor erhielt für DRUCK den AutorenPreis des Heidelberger Stückemarkts und die Auszeichnung als Nachwuchsautor des Jahres der Zeitschrift Theater heute. Die Geschichte handelt von Hassan und Shirin, die auf eine Entscheidung des Gerichts warten: Ihr Bruder wurde nach einem missglückten Drogendeal verhaftet. Für Hassan beweist sich damit die Willkür eines Systems, das ihnen nie eine Chance gegeben hat. Er will für seinen Bruder sofort eine große politische Demo auf die Beine stellen.

Lasst die Sektkorken auf allen Premierenfeiern knallen – wir freuen uns auf diese Spielzeit!

STAATSTHEATER NÜRNBERG

www.staatstheater-nuernberg.de

SCHAUSPIEL ERLANGEN

Ein Spektakel zum Auftakt, trotz allen Sparzwangs in Erlangen: Am 20.09. feierte einer der größten Klassiker der Theaterliteratur Premiere in Erlangen, Schillers *DIE RÄUBER*. Regie führt Matthias Köhler, Mitglied des Leitungsteams am schauspiel erlangen, und bekannt für einen Fokus auf queere Themen und eine von popkulturellen Referenzen geprägte Ästhetik. Die Geschichte um zwei Brüder, ein Populist auf dem Weg an die Macht, ein Revolutionär, der dieser Macht entgegensteht, ihre Familie und das Erbe des Vaters hat Köhler in die nahe Zukunft verlegt und in ein autoritär regiertes Deutschland.

Die zweite Premiere der Spielzeit ist ebenfalls bereits durch: *BAR OMEGA*, ein Projekt, das aus dem Ensemble gewachsen ist. Marie Hanna Klemm (Tanz und Performance) und Hannah Weiss (Musik und Schauspiel) laden ein in ihre Sci-Fi-Jazzbar jenseits von Zeit und Raum, in der sich Suchende begegnen, die von der Fragilität des Held:innentums erzählen. Ein sinnlicher Tanz-und-Musik-Abend. Als Wiederaufnahme kehrt zunächst *THE SKY IS DER HIMMEL* zurück, ein absurdes Spiel über drei Wissenschaftler:innen, die im letzten Atomreaktor dessen Abklingen überwachen, bis sie von der Menschheit gebraucht werden. Außerdem *EWIG SOMMER* nach dem dystopischen Roman von Franziska Gänster und *ICH, AKIRA*, das Stück aus der Perspektive des Attila-Hildmann-Hunds.

Mit *KLINGT GUT* startet am 19.10. eine neue Reihe, die Literatur und Musik zusammenbringt. In der ersten Ausgabe trifft Musik von Dmitri Schostakowitsch auf den Roman *Der Lärm der Zeit* von Julian Barnes.

SCHAUSPIEL ERLANGEN

www.schauspiel-erlangen.de



DIE RÄUBER @ SCHAUSPIEL ERLANGEN. FOTOS: TANJA DORENDORF



MUSICAL: BRIEFE VON RUTH @ STADTTHEATER FÜRTH. BILD: MARKUS OLZINGER

STADTTHEATER FÜRTH

Bereits Ende September startete Fürth dezidiert politisch in die Spielzeit 25/26: Mit Theresia-Walser-Uraufführung VON ALLEN GEISTERN über eine Schule nach der Machtübernahme der Rechtsextremisten und mit BRIEFE VON RUTH, dem auf Briefen der Jüdin Ruth Maier basierenden Musical. Maier floh 1939 vor den Nazis aus Wien nach Norwegen, ihre Tagebücher sind Teil des UNESCO-Weltdokumentenerbes. Briefe von Ruth läuft noch bis 19.10. Im Premierenplan folgt dann eine Komödie des britischen Spezialisten Nick Hornby, der in Fürth gerne gespielt wird. Nipplejesus ist ein Solo-Abend aus der Sicht des frisch gebackenen Museumswärters Dave. Dave muss ein Werk bewachen, das als ab 18 gekennzeichnet ist: ein aus weiblichen Brustwarzen zusammengesetzter Jesus am Kreuz. Ein waschechter Kunstskandal! Während seiner Arbeitszeit wird der Wärter selbst zu einem, unerwarteten Verteidiger des kontroversen Werks. Doch als das Bild schließlich einem Anschlag zum Opfer fällt, nimmt die Geschichte eine überraschende Wendung. Anna Tenti (zuletzt in Fürth mit Die Guten) inszeniert den Renner in Fürth, auf der Bühne steht Boris Keil. Premiere am 17.10. im Bistro der vhs, weitere Orte werden noch bekannt gegeben. Der andere Hornby, STATE OF THE UNION, kehrt dann übrigens, nach großem Erfolg in der vergangenen Spielzeit, am 29.10. auf den Spielplan zurück. Und eine neue Reihe startet am 19.10.: NAGEL TRIFFT KOPF – der Fürther Saxofonist und Dirigent Norbert Nagel trifft sich am Sonntagvormittag zum Plaudern und Musikmachen mit Gästen aus der Kultur.

STADTTHEATER FÜRTH

www.stadtttheater.de

The PhotoBookMuseum



Foto: Nikita Teryoshin

Fotobücher von Martin Parr

20 **NM** 25 Jahre

24.10.2025 – 22.02.2026
Neues Museum Nürnberg

nmn.de / photobookmuseum.com

TAFELHALLE

EPISCHE KLANGREISEN



DAS NEUE ENSEMBLE KONTRASTE LEITUNGSTEAM. BILD: KAROLINA KOWNACKA

Zwei Mal Heiß, zwei Mal Blumenroth. Hä? Das musikalisch-literarisch-geistreiche ENSEMBLE KONTRASTE hat nach 30 Jahren erstmals eine neue Leitung! Namentlich: Luise Heiß (Gesang), Philipp Heiß (Klavier), Jeany Park-Blumenroth (Violine) und Hendrik Blumenroth (Cello). Das Konzept heißt natürlich weiterhin Kammermusik und genreübergreifende Formate, dafür gab es 2020 den großen Kulturpreis der Stadt Nürnberg. Innerhalb dieser Idee hat sich die neue Leitung vorgenommen, auch neue Akzente zu setzen und relevante Gegenwartsthemen mit den Mitteln der klassischen Musik aufzugreifen. Das eK-Spielzeitmotto *Upon Weightless Wings* verspricht eine gewisse Leichtigkeit und Vogelperspektive. Los geht's für das eK am 11.10. mit dem *Anstoß*: Wir hören zwei Oktette, einmal, inspiriert vom Südtiroler Weingut Lageder, von Gregor

A. Mayrhofer, einmal romantisch und geheimnisvoll von Franz Schubert. Im Anschluss wird stilecht mit Lageder-Wein angestoßen. Am 19.10. wird die beliebte eK-Reihe *Dichtercafé* fortgesetzt: Der Österreichische Autor, Schauspieler und Regisseur OLIVER KARBUS liest Robert Seethalers *Ein ganzes Leben*. Eine Geschichte vom Überleben im Bergdorf. Dazu Musik von Alfred Schnittke und dem in Auschwitz ermordeten jüdischen Komponisten Viktor Ullmann. Am 16.11. folgt dann ein Kammermusik-Abend als epische Klangreise: Nikolai Kapustin löst mit seinem Klavierquintett die Grenzen zwischen Jazz und Klassik auf, Erich Wolfgang Korngold, zwei Mal Oscar-prämiert, erweist sich in seinem frühen Klavierquintett als farbintensiver Romantiker und Johannes Brahms zeigt mit seinem Klavierquartett, was komplexe Tonkunst ist. *Leidenschaft! Pathos! Rhythmus!* heißt das Programm.

Den Kulturpreis, wie gesagt, hat das ensemble Kontraste schon. Am 10.11. holen die diesjährig Ausgezeichneten ihre Preise im Rahmen der großen Kulturpreis-Gala in der Tafelhalle ab, Unter anderem mit dem ORCHESTER VENTUNO und dem LITERATURHAUS. Spektakulär kündigt sich das dreitägige, experimentell-theatrale Projekt *roams_adventures* von MICHAELA PEREIRA LIMA, HARALD KIENTLE und NICOLE SCHYMICZEK an. Ab 20.11. entsteht ein Bühnenbild aus Holz, dem von Michael Veith Töne abgerungen werden, die von Tänzeri:innen wiederum in Bewegung übersetzt werden. Die Zuschauenden können ihre Perspektive und die Dauer ihres Zuschauens selbst wählen.

TAFELHALLE

www.tafelhalle.de

GOSTNER HOFTHEATER

DEN KULTURSCHAFFEN AUF DIE PELLE



EGERSDÖRFER UND FZF. FOTO: STEPHAN MINX.

Den Spielzeit-Auftakt besorgt immer der künstlerische Leiter selbst: Laurent Gröflin führt Regie bei Graham Greens UNSER MANN IN HAVANNA, einer irren Agenten-Satire über einen britischen Staubsaugervertreter, der auf Kuba vom Geheimdienst angeworben wird, aus Geldsorgen zusagt und anfängt Kollegen und Nachrichten zu erfinden. Eine knallharte Premierenkritik von Andi Radlmaier findet ihr online auf curt.de! Unser Mann in Havanna läuft noch bis zum 11.10.! Die zweite Premiere im Herbst wird dann, Gostner-typisch, eine Stückentwicklung: Nina Vieten, (2021: *I Do The Same Job Bleeding*) kümmert sich diesmal mit ihrem Schauspielerinnen-Team um das gesellschaftliche Phänomen der unsichtbaren, unterbewerteten und unbezahlten Art von Arbeit, die größtenteils von Frauen erledigt wird: Care Arbeit. [VER]KÜMMERN

feiert Premiere am 13. November.

Aber auch drum herum ist gewohnt viel los am Gostner, insbesondere unten im Loft, das freitags und samstags Barbetrieb hat und unter der Woche einer der besten Orte ist, um der regionalen Szene von Musik über Literatur bis Theater in wohnzimmerlicher Atmosphäre auf die Pelle zu rücken. curt-Andis SuppKultur kommt am 07.10. zurück mit einer Hommage an das Lagerfeuer der Moderne: *Als Fernsehen noch geholfen hat* mit Gostner-Schauspielerin Johanna Steinhauser.

Am 04.11. steht dann endlich Tim Steinheimer auf der SuppKultur-Bühne beim Nachhol-Termin des *Kwiss – Das Quiz für Dumme!* Neu sind sind zwei Formate im Wechsel *In guter Gesellschaft* und *33 1/3*.

Bei beiden wird ein Thema vorgegeben (33 1/3 am 14.10.: Fernseh). Besuchende sollen Songs zum Thema mitbringen, die zusammen gehört und besprochen werden. *In guter Gesellschaft* macht das Selbe mit Texten (und auch anderen Hosts und Themen).

Am 28.10. kehrt die Soap zurück, der improvisierte wilde Ritt durch den Gehirnfasching regionaler Schauspieler:innen. In der fünften Staffel, IM SCHATTEN DER DÄMMERUNG, geht es um eine nachaktive und blutdürstende Familie aus Nürnberg. Und zahlreiche Bands und Solo-Künstler:innen spielen auf, unter anderem die Hamburger Singer/Songwriterin Hannah Grosch am 22.10. oder der Egersdörfers mit seiner Boyband Fast zu Fürth am 31.10. *Bitte ruf mich nie wieder an!* heißt das Programm dieser vier unwirschen Herren, die orgelnd, brodelnd und tanzend ein Feuerwerk des geistreichen Wahnsinns entzünden werden.

GOSTNER HOFTHEATER

www.gostner.de

POCKET OPERA COMPANY DER WIEDER- ENTDECKTE TRINKER IN DER PETERSKIRCHE



DER EIFERSÜCHTIGE TRINKER. FOTO: RAPHAELROTHER.

Die vielleicht außergewöhnlichste Truppe der Stadt, ein mobiles, seltene Orte erschließendes Musiktheater auf höchst professionellem Niveau, die Pocket Opera Company, feierte im vergangenen Jahr ihren 50. Geburtstag (curt berichtete). Und macht weiter mit dem, was sie besonders und erfolgreich macht: im Zeitraum Oktober/November sowohl in einer Südstadt-Kirche, als auch in einem Waschsalon.

1925, da gab es noch nichtmal die Pocket Opera Company, wurde im Nürnberger Opernhaus ein Stück uraufgeführt, das von einem Mann han-

delt, der seine Frau öffentlich an den Pranger stellt, die den Spieß jedoch so geschickt umdreht, dass man Ende niemand mehr zwischen Schein und Wirklichkeit unterscheiden kann: DER EIFERSÜCHTIGE TRINKER von Max Ettinger. Da Komponist Ettinger, geboren in Lwiw, jüdische Wurzeln hatte, verschwand das Stück im Dritten Reich von den Deutschen Bühnen und kehrte nie wieder in den Aufführungskanon zurück. Die POC, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, nicht nur Orte, sondern auch Inhalte zu entdecken, hat *Der eifersüchtige Trinker* bereits im vergangenen Jahr als große Jubiläumsproduktion im Lichthof des Neuen Museums gespielt. Franz Killer, künstlerischer Leiter der POC, hat die originale Partitur im Nachlass Ettingers in der Israelitischen Cultusgemeinde Zürich gefunden, neu transkribiert und instrumentiert.

Die Wiederaufnahme wird nun in der Peterskirche stattfinden. 100 Jahre nach der Uraufführung, am 12. und 17. Oktober, 20 Uhr.

Die WASH HOUSE RESURRECTION dagegen ist der Evergreen im Programm der POC und geht jetzt in ihr 12. Jahr. Ursprünglich hieß das Stück Wash House Adventure, der Titel bekommt in jedem Jahr eine kleine Variation. Es handelt sich aber nach wie vor um eine kleine, kompakte und witzige Kurzversion von Richard Wagners „Der fliegende Holländer“ mit zwei Solisten, Chor und Saxofon-Quartett. Musikalisch schleicht sich da auch ein *Neue Deutsche Welle*-Song mit in die Oper.

Am 27., 28., 29. November und am 4., 5., 6. Dezember, 20 Uhr, im SB-Waschsalon, Schweppermannstraße 27.

MUSIK UND MAGIE IM T7

Highlights im Herbst/Winter

10.10. Matthias Boll und Luis Campos (*musikalische Lesung*)

12.10. Hammond Eggs (*Groove-Jazz*)

15.11. Cynthia Nickschas and Friends (*Seifenblasen-Songs*)

16.11. Pino Barone e Banda (*unplugged*)

17.11. Christoph Kuch (*Mentalmagie*)

12.12. Martin Kälberer (*solo*)

13.12. Connecting Creative (*Kooperation mit dem Bezirk Mittelfranken*)

14.12. Stoppok feat. Tess Wiley (*Ruhrpott-Songs*)



KulturPalast Anwenden im T7
Taubenweg 7, Zirndorf-Anwenden

Info und Tickets:
www.kulturpalast-anwenden.de

Unsere Förderer:



STAATSTHEATER
NÜRNBERG

JETZT
TICKETS
FÜR DIE
NEUE
SPIELZEIT
SICHERN!



FOTOS: KUNST & DESIGNMARKT



KUNST & DESIGN MARKT DIY IN LÄSSIGER ATMOSPHÄRE



So viele tolle, kreative und geschickt mit den Händen arbeitende Menschen machen tolle Sachen, nicht nur in Nürnberg, überall poppen ihre kleinen, feinen Unternehmen auf. Aber woher bekommt man das nun, wo kann man sich eindecken oder nette Geschenke finden, die wirklich einzigartig sind? Wohl nicht im Supermarkt um die Ecke. Wohl aber beim KUNST & UND DESIGN MARKT im Ofenwerk. Das ist genau der Ort.

Schon seit 13 Jahren gibt es den KUNST DESIGN MARKT und mittlerweile in zehn Städten im ganzen deutschsprachigen Raum. Das ist sozusagen das Original und der größte DIY-Markt in Österreich und Süddeutschland. Wobei *groß* sich auf die Auswahl für euch bezieht, multinationale Konzerne verkaufen hier nach wie vor niwx. Stattdessen kleine Labels, die mehr Käufer:innen verdient haben für ihre stilvolle Mode, handgemachten Schmuck, einzigartige Möbel und leckere Food-Kreationen. Und so werdet ihr insgesamt Produkte von 130 Aussteller:innen erwerben können!



In der Regel stehen euch die Menschen, die die schönen Produkte herstellen, auch am Verkaufstisch gegenüber. Das heißt, ihr habt die Möglichkeit, mehr zu erfahren, den Macher:innen alle Fragen zu stellen und die Geschichte hinter der Idee zu erfahren. Den

meisten von ihnen liegt Nachhaltigkeit am Herzen, so findet ihr beim kunst & designmarkt viele Produzent:innen, die auf umweltfreundliche Materialien und eine verantwortungsvolle Herstellung Wert legen.

Das Coole speziell an diesem Markt ist, dass man hier einerseits Marken aus dem ganzen europäischen Raum findet, also auch Produkte, die in Nürnberg sonst nicht vertreten sind. Andererseits bekommen auch die Locals hier ihren Platz. Mit dabei ist zum Beispiel das Sisko Atelier aus Nürnberg mit ihren dekorativen Linoldrucken voller Lieblingsmomente, Natur & Lebensfreude. Ansonsten gibt es von Taschen, über Schmuck, bis zu Mode, Food und Drinks alles was die Region zu bieten hat.

Für die Stärkung zwischendurch sorgen die Foodstände im Innen- und Außenbereich: Von süß bis herzhaft gibt es alles, was das Herz begehrt. Eine Rund-um-Versorgung, die alle glücklich machen sollte. Mit dem Ofenwerk hat der KUNST DESIGN MARKT einen Veranstaltungsort gefunden, der mit seiner 20er-Jahre Architektur für jede Menge Charme und eine lässige Atmosphäre beim Shoppen sorgt. Auf knapp 10.000 Quadratmetern haben hier nicht nur die Produzent:innen und ihre Waren Platz, sondern auch schnieke aufpolierte Oldtimer. Es ist der zweite Tourstopp des Markts im Ofenwerk – und curt geht wieder hin!

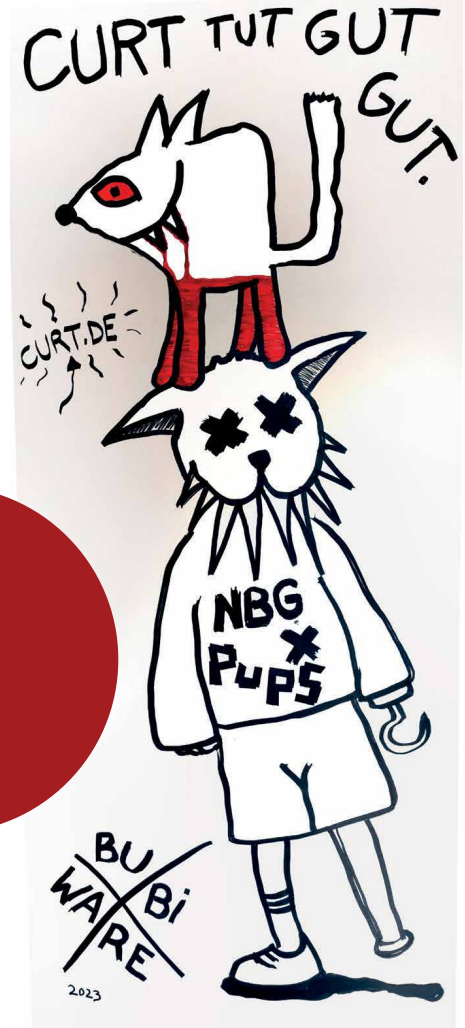
KUNST DESIGN MARKT

11. und 12. Oktober, 10–18 Uhr im Ofenwerk / Nbg

Tickets: Erwachsene 7,- / Kids unter 14 frei.

www.instagram.com/kunst_designmarkt

SO
GUT!



GALERIEN/MUSEEN: **KUNST IM HERBST**

MARIAN UND SILVAN SICHTEN UND KOMMENTIEREN DIE KUNSTANGEBOTE IM OKTOBER UND NOVEMBER 2025.



IN DER OECHSNER GALERIE: MAX HANISCH, WITH EVERY FIBER OF MY BEING.
AUSSTELLUNGSANSICHT GALERIE DER KÜNSTLERINNEN 2024
© UND FOTO: THE ARTIST

Hallo Kunstbegeisterte, der Sommer ist vorüber, der KuKa ist zurück und der Herbst hält tolle neue Ausstellungen für euch bereit. Passend zur Jahreszeit, wenn die Tage langsam dunkler werden, treffen im KunstKontor Nazzarena Poli Maramotti und Thomas Bergner mit Malerei und Fotografie aufeinander und präsentieren mit „Das Licht im Dunkeln“ eine mystisch malerische Ode an die Dunkelheit. Das Konfuziusinstitut startet mit Hochgeschwindigkeit in den Herbst und zeigt die Ausstellung „High Speed“. In der Oechsner Galerie spielt Max Hanisch mit Wahrnehmungswelten und Vergessenem und im Kunsthaus erwartet euch mit Ruth Orkin eine der wichtigsten Fotografinnen der 1940er und 50er-Jahre. Also auf die Socken, fertig, los!

Wir in der Nürnberger Kunst- und Kulturszene nehmen Russlands schockierenden, völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine sehr genau wahr: Kreative und Kunstschaffende unterstützen seit Februar 2022 mit Ausstellungen, Benefizveranstaltungen, Sachspenden und tatkräftigen Händen die Menschen in der Ukraine, die diesen barbarischen Krieg erleiden müssen. Haltet die Augen offen nach den entsprechenden Projekten!

Bis 5. Oktober
MRZYK & MORICEAU.
DOUBLE OR NOTHING

Petra Mryzik und Jean-François Moriceau bevölkern die Kunsthalle mit humorvollen Wimmelbildern voller comicartiger Figuren. Teils witzig, liebevoll bishin zu erotisch, bilden Ihre Charaktere eine bunte Parallelwelt, entstanden aus der gemeinsamen Philosophie des Künstlerpaars: „One drawing a day keeps the doctor away!“
 KUNSTHALLE NÜRNBERG
 Lorenzer Str. 32, Nbg.
kunstkulturquartier.de/kunsthalle

Finissage am 11. Oktober um 16 Uhr
LEONORA PRUGGER
– IN QUIET, UNSEEN HOURS
 KUNSTVEREIN KOHLENHOF
 Grasersgasse 15/21, Nbg.
kunstvereinkohlenhof.de

Bis 12. Oktober
GÜNTHER DERLETH
& CHRISTIAN HÖHN – OBS-CURA
 ATELIER GÜNTHER DERLETH
 Atzenhofer Straße 102, Fürth
guenter-derleth.de

Bis 18. Oktober
CON.TAIN
 Das Künstler*innenkollektiv Con.tain bestehend aus Alan Biehlig, Nele Hendrikje Sandner, Katharina Schreiter, Teresa Szepes und Clara Pötsch verbindet vermeintlichen Abfall mit Kunst.
 KREIS GALERIE, Kartäusergasse 14, Nbg.
kreis-nuernberg.de

Bis 19. Oktober
STANDORTBESTIMMUNG 2025
 Ohne thematische Klammer, dafür mit Offenheit für Vielfalt, zeigt die Ausstellung dreizehn künstlerische Positionen aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Objektkunst, Fotografie und Lyrik. Das historische Gebäude am Fürther Flusssufer wird dabei zum Resonanzraum für unterschiedliche künstlerische Stimmen, in dem sich individuelle Arbeitsweisen zu einem lebendigen Gesamtbild verweben. [pm]
 KULTURORT BADSTRASSE 8 E.V.
 Badstraße 8, Fürth
badstrasse8.de

Bis 19. Oktober
50 JAHRE GALERIE
MIT DER BLAUEN TÜR
– BILDER, ZEICHNUNG, GRAFIK,
OBJEKTE UND MEHR
 GALERIE MIT DER BLAUEN TÜR
 Meuschelstraße 51, Nbg.
galeriemitderblautuer.regional.de



IM KUNSTMUSEUM ERLANGEN: PLANETARY INTIMACIES, FRACTURE I,
2021, WERKPROZESS, SÓLHEIMAJÖKULL, ISLAND © UND FOTO: THE ARTIST

Ab 30. Oktober

ORTART NO.51
SIGRID STABEL, REVISION

Fotografie, Objekt, Video, Ausstellung

Vernissage Do., 30.10., 19 Uhr

ÖZ: jeden 1. und 2. Donnerstag, 17-19 Uhr u.n.V.

ORTART, Spenglerstr. 5, Nbg

Finissage am 8. November

NAZZARENA POLI MARAMOTTI
- LA LUCE NEL BUIO
THOMAS BERGNER
- DAS LICHT IM DUNKELN

In dieser Doppelausstellung begegnen sich Naz-
zarena Poli Maramottis Keramiken und Malereien,
die von tiefen und warmen Erdtönen geprägt sind
und die analogen Fotografien von Thomas Bergner,
deren Motive auf mystische Weise aus dem Rest-
licht in der Dunkelheit hervortreten, wo das Auge
schon nichts mehr erkennen könnte.

GALERIE KUNSTKONTOR NÜRNBERG

Füll 12, Nbg.

kunstkontor-nuernberg.de

Bis 10. November

MORITZ GÖTZE. AMOR & PSYCHE -
EINE LOVE-STORY IN EMAILLE

Pop-art Vibes und Comic-Style im Zuckergusscha-
rakter der Emaille Technik zitieren mittelalterliche
Typfiguren im Renaissancegarten und erzählen
dabei einen Antiken Mythos neu. Da trifft wahrlich
eine bunte Mixtur an Epochen aufeinander und

wird als Ganzes ziemlich postmodern, dabei aber erstaunlich idyllisch.
 RENAISSANCEGARTEN DES MUSEUMS TUCHERSCHLOSS
 UND HIRSVOGELSAAL Hirschelgasse 9-11, Nbg.
museen.nuernberg.de/tucherschloss

Bis 11. November

THOMAS LANGE - ZEITREISE

GALERIE SIMA, Hochstr. 33, Nbg.

www.simagalerie.de

Bis 16. November

STANDPUNKTE – LANDSCHAFT IN DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST

KUNSTMUSEUM ERLANGEN, Nürnberger Str. 9, Erlangen

kunstmuseumerlangen.de

Bis 16. November

SOFIA DEFINO LEIBY – HIGH NOON

KUNSTVEREIN NÜRNBERG – ALBRECHT DÜRER GESELLSCHAFT

Kressengartenstr. 2, Nbg, kunstvereinnuernberg.de

Finissage am 30. November ab 14 Uhr

WÄRMEKAPAZITÄT

Kann Kunst Empathie? Die Thementausstellung mit einem runden Dutzend verschiedener Positionen geht dieser Frage auf den Grund und beleuchtet das Thema Empathie aus architektonischer, malerischer, skulpturaler und graphischer Perspektive. Zur Finissage am 30. November findet um 14 Uhr Simone Fortis „Huddle“ statt, eine Premiere in Nürnberg.

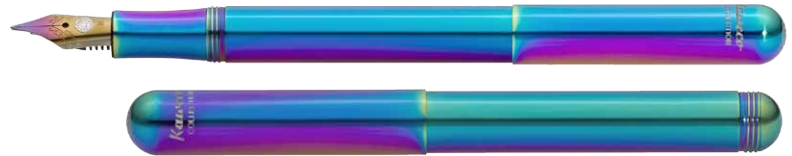
AUSSTELLUNGSRAUM DES INSTITUTS FÜR MODERNE KUNST

im Atelier- und Galeriehaus Defet, Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.

moderne-kunst.org

EIN FEDERLEICHES UNIKAT

Der *Liliput Kolibri* fliegt grazil übers Papier, wie sein Namensgeber. Auch farblich steht er dem winzigen Vogel in keiner Weise nach: das Edelstahl-Gehäuse erinnert an das schillernde, bunte Gefieder verschiedener Kolibri-Arten. Sie verdanken ihre Farbenpracht der besonderen Struktur ihrer Federn, welche durch das Phänomen der Interferenz einfallendes Licht reflektiert. Diesem Farbenspiel nachempfunden, erhält der Kaweco *Liliput Kolibri* seinen metallischen Glanz mittels einer besonders haltbaren PVD-Beschichtung. Dieses Verfahren macht durch seine variable Farbverteilung jeden Stift einzigartig.



Gerade in diesen Zeiten sollte man genau hinsehen bei Dingen, die Beständigkeit bringen, hochwertig und schön sind und auch genau darum Freude machen – so, wie die Schreibgeräte von Kaweco, unserem lieben und wertvollen Koop-Partner – der aus Nürnberg kommt und auch hier in Nürnberg die Stifte, Füller usw. montiert. Daher: Wir Fanboys und Fangirls von curt signieren unsere Autogrammkarten ausschließlich mit diesem Schreibgerät. Und dann insistieren wir: „Die Karte nimmst du mit! Ja, doch! Und Insta-Reel nicht vergessen und curt und Kaweco verlinken. So läuft´s!“ Win-win, alle happy, curt hat´s drauf.

KAWECO – SUPER SCHREIBGERÄTE AUS NÜRNBERG

www.kaweco-pen.com / Instagram: @kaweco.germany



IN DER KUNSTVILLA: OSKAR KOLLER, AM MEER, 1963,
ÖL AUF HARTFASER, 80,5 X 105 CM,
SAMMLUNG KUNSTVILLA, FOTO: ANNETTE KRADISCH,
© VG BILD-KUNST, BONN 2025

Bis auf Weiteres

SACHEN GIBT'S! FRAG-WÜRDIGES ZUR ERLANGER GESCHICHTE

STADTMUSEUM ERLANGEN
Martin-Luther-Platz 9, Erlangen
stadtmuseum-erlangen.de

Bis auf Weiteres

NÜRNBERG GLOBAL 1300-1600 – GROSSE JAHRESAUSSTELLUNG DES GERMANISCHEN NATIONAL- MUSEUMS IN NÜRNBERG

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM
Kartäusergasse 1, Nbg.
gnm.de



IN DER KUNSTHALLE: PAUL MCCARTHY,
PAINTER, 1995 PERFORMANCE, INSTALLATION,
VIDEO, PHOTOGRAPHS © THE ARTIST,
COURTESY THE ARTIST AND HAUSER & WIRTH,
FOTO: KAREN MCCARTHY / DAMON MCCARTHY
© VG BILD-KUNST, BONN 2025

Bis auf Weiteres

AKADEMIE GALERIE: WECHSELNDES AUSSTELLUNGSPROGRAMM

Im Ausstellungsraum am Hauptmarkt sind
regelmäßig wechselnde Positionen von Stu-
dierenden und Klassen der Akademie der
Bildenden Künste Nürnberg vertreten.
AKADEMIE GALERIE; Hauptmarkt 29, Nbg.
Weitere Informationen unter:
galerie@adbk-nuernberg.de
[adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtung-
gen/akademie-galerie-nuernberg](http://adbk-nuernberg.de/akademie/einrichtung/akademie-galerie-nuernberg)

Bis auf Weiteres

RENATE KIRCHHOF-STAHLMANN – IST'S VORBEI MIT DER KÄFERKRABBELEI? + ANNA HIELSCHER – HARMLOSE KUNST

KULTURBAHNHOF OTTENSOOS
Bahnhofstr. 11, Ottensoos
kulturbahnhof-ottensoos.de

Ab 2. Oktober / Laufzeit bis auf Weiteres

RUTH ORKIN – A PHOTO SPIRIT

Die Ausstellung ist die bisher umfangreichste
Einzelausstellung mit Werken von Ruth Orkin.
Die Fotografin, die bereits mit zehn Jahren
zu fotografieren begann und in den 1940er
und 1950er Jahren in großen Magazinen und
Zeitungen wie der New York Times oder dem
Life-Magazine veröffentlichte, hat nicht zuletzt
auch die feministische Bewegung der 1960er
und 70er Jahre geprägt.
KUNSTHAUS, Königstr. 93, Nbg.
kunstkulturquartier.de/kunsthaus

Vernissage am 10. Oktober um 16 Uhr /
Laufzeit bis 15. November

HIGH SPEED – EINE FOTOGRAFI- SCHE DIALOGAUSSTELLUNG

KUNSTRAUM DES KONFUZIUS-INSTITUTS,
Pirckheimerstraße 36, Nbg.
konfuzius-institut.de

Eröffnung am 11. Oktober um 18:30 /

Laufzeit bis 22. November

YOUNG PAINTING GENERATION PART 2: MAX HANISCH

Max Hanisch nutzt Malerei und Objekt zur Vermischung von Realitäten, in denen vieles ambivalent bleibt. Besonders das Ungeliebte, Ungesehene, Zurückgelassene oder Vergessene findet in den Werken einen Platz. Mikro- und Makrokosmos, subjektive Gefühlswelten und äußerliche Wahrheiten vermengen sich zu einem erzählerischen Spiel. Die Welten wirken oft unbelebt, deuten aber stets auf menschliche Eingriffe und Relikte hin, implizieren die Allgegenwart des Menschen und die Artificialität unserer Umgebung. Sie laden zur Auseinandersetzung mit dem Mysterium ein, bleiben dabei klare Auflösungen schuldig und lassen uns einen Augenblick allein zurück.

OECHSNER GALERIE

im Atelier- und Galeriehaus Defet,
Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.

oechser-galerie.de

Ab 11. Oktober, Eröffnung am 12. Oktober
um 11 Uhr / Laufzeit bis auf Weiteres

OSKAR KOLLER – AUS FREUDE AM MALEN

KUNSTVILLA, Blumenstr. 17, Nbg.

kunstvilla.org

10.-12. Oktober

ART WEEKEND 2025

Ein Wochenende im Zeichen der Kunst: Wieder öffnen ganze 26 Kunst- und Kulturrorte in der Metropolregion ihre Türen, um uns die Vielfalt der hiesigen Kunstlandschaft zu präsentieren.

artweekendnuernberg.com

18. & 19. Oktober

GASTSPIEL 2025 FÜRTH

Eröffnung am 31. Oktober um 19 Uhr /

Laufzeit bis auf Weiteres

THE BEST SHOW EVER

Die Kunsthalle widmet sich in ihrer nächsten Ausstellung in einer Metarefektion dem Kunstmarkt und Ausstellungsbetrieb als sozialem und wirtschaftlichen Sonderraum. Zwischen Konkurrenzkampf und Eventcharakter, Besuchsstatistiken und Konsumkultur widmen sich 23 internationale Positionen auf humorvolle und kritische Weise dem gesellschaftlichen Prozessraum rund um die Kunst.

KUNSTHALLE NÜRNBERG

Lorenzer Str. 32, Nbg.

kunstkulturquartier.de/kunsthalle

30. November ab 14 Uhr

WINTER OPEN HOUSE

Wie jedes Jahr erwartet euch eine große Bandbreite an Kunst in den zahlreichen offenen Ateliers und Ausstellungsräumen. Die Oechs-



IM KUNSTHAUS: RUTH ORKIN, GERALDINE DENT,
COVER OF MCCALL'S, NEW YORK CITY, 1949 © ORKIN/
ENGEL FILM AND PHOTO ARCHIVE; VG BILD-KUNST,
BONN 2024

ner Galerie präsentiert verschiedene Editionen von Kunstschaaffenden, im Ausstellungsraum des Instituts für moderne Kunst wird um 14 Uhr – erstmals in Nürnberg – die Performance „Huddle“ von Simone Forti inszeniert.
ATELIER- UND GALERIEHAUS DEFET
Gustav-Adolf-Str. 33, Nbg.

atelier-galeriehaus.de

Ab Ende November /
Laufzeit bis auf Weiteres

HARRI SCHEMM

GALERIE MIT DER BLAUEN TÜR

Meuschelstraße 51, Nbg.

galeriemitderblautuer.regional.de

25 JAHRE NEUES MUSEUM NBG

FASSADE bis auf Weiteres **INITIATIVE ZEIGEN. DIE SAMMLUNG DER MUSEUMSINITIATIVE**

Seit 1987 sind rund 200 zeitgenössische Kunstwerke von der MI, wie man die Museumsinitiative des Neuen Museums meist liebevoll abkürzt, mit viel Idealismus erworben und dem Museum für Präsentationen zur Verfügung gestellt worden. Die hohe Qualität einer Auswahl der oft so hellsehtig gewählten Ankäufe kann von außen wie innen, nämlich in den sechs Fassadenräumen des architektonischen Schmuckstücks bestaunt werden.

FOYER ab 21. November
**RAUM & TAT. GLAS UND
KERAMIK ZWISCHEN MATE-
RIE UND IMAGINATION**

SAAL ab 24. Oktober **GRAND HOTEL PARR. FOTO- BÜCHER VON MARTIN PARR**

Der britische MAGNUM-Fotograf Martin Parr pflanzt ein Grand Hotel mitten in den Saal des Neuen Museums. Die schräge Rauminstallation dient als Kulisse für eine umfangreiche Ausstellung seiner Fotobücher – ein absurder Parkour des legendären Chronisten unserer Zeit.

NEUN RÄUME bis auf Weiteres **DOUBLE UP!**

DREI RÄUME bis auf Weiteres **TESTIMONY. BORIS LURIE & JÜDISCHE KÜNST- LERINNEN AUS NEW YORK**

Das Neue Museum stellt das Anti-Pop-Oeuvre von Boris Lurie drei zeitgenössischen jüdischen Künstlerinnen gegenüber: Zoe Buckman, Fancy Feast und Marsha Pels. Die Ausstellung, die von der US-amerikanischen Kuratorin Sara Softness konzipiert wurde, hinterfragt den männlichen Deutungsrahmen von Luries Werk und erweitert ihn um eine feministische Perspektive.

EIN RAUM bis 26. Oktober
**JAN A. STAIGER.
A CIRCLE OF 12 GOLD STARS**

EIN RAUM bis auf Weiteres **DESIGN CONNECTS. WAS KANN DESIGN?**

EIN RAUM bis auf Weiteres **ALEEN SOLARI. LUCKY CHARM**

Aberglaube verbindet den Fußballfan mit dem Kulturschaffenden: Wo letzterer oft fasziniert von Totems, Geistern, Beschwörungen und Zaubertränken ist, trägt ersterer mitunter seine Unterhose auch mal mehrere Wochen, nur um die Niederlage des eigenen Vereins abzuwenden. Also perfekt, dass die Hamburger Künstlerin Aleen Solari sich im Rahmen des ClubKunst-Projekts mit den Talismanen (genau: nicht „Talismänner“) und Ritualen des örtlichen Traditionsvereins befasst. Eine Kooperation mit dem Institut für moderne Kunst, und dem 1. FCN zu seinem 125. Geburtstag.

DREI RÄUME bis auf Weiteres **GERHARD RICHTER. ON DISPLAY**

Die Herzkammer der Sammlung wurde defibriert. Der einflussreichste lebende deutsche Künstler Gerhard Richter erhält mehr Platz für seine Werke, von denen das Neue Museum aufgrund der Dauerleihgabe der Sammlung Böckmann eine der weltweit größten Werkgruppen besitzt. Innovativ ist das Vermittlungskonzept: Mit dem Mobiltelefon können umfangreiche digitale Inhalte zu den einzelnen Werken abgerufen werden.

NEUES MUSEUM NÜRNBERG
Klarissenplatz, Nbg / nmn.de



kunst
galerie
fürth

**KASIA PRUSIK-LUTZ
OLAF PRUSIK-LUTZ**
I WANT TO BELIEVE
18 10—21 12 2025



kunst-galerie-fuerth.de

KURTi FAMILIEN KINDER KULTUR

A photograph of children in a museum. In the foreground, a boy with curly hair is holding a tablet that displays a website with the word 'Kulturraum' and a globe. Behind him, another boy is looking at a large, ornate Roman helmet mounted on a stand. In the background, a girl is visible near a glass display case containing various artifacts. The scene is lit with blue and purple ambient lighting.

KINDERCLUB IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM. FOTO: FRANK BOXLER.

GNM KUNST & WISSEN

Im Herbst gibt es wieder viel zu entdecken! Los geht's am So., 05.10., 11 Uhr, mit der Familienführung **MAGISCHES MUSEUM**. Gemeinsam taucht ihr in ein geheimnisvolles Labyrinth ein, entdeckt versteckte Räume, entschlüsselt rätselhafte Zeichen und begegnet Einhörnern, Drachen und einem zauberhaften Hut. Ab So., 19.10., startet die Reihe **NÜRNBERG GLOBAL**: Wie die Turbanschnecke nach Nürnberg kam (weitere Termine: 26.10., 02.11., 09.11. und 16.11., je 11 Uhr). Warum landeten Kokosnüsse, Straußeneier oder Meeresschnecken vor Jahrhunderten in Nürnberg? Und wie reiste ein Nürnberger Nashorn um die Welt? Im offenen **KINDERATELIER** können Kinder ab 4 Jahren an den Samstagen frei und großformatig malen, klecksen und experimentieren. Bei der **LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN** zeigt das Familienprogramm *Wie funktioniert ein Forschungsmuseum?*, wie geforscht, gesammelt und mit Kulturschätzen gearbeitet wird. An Forscherstationen dürfen Kinder selbst aktiv werden und ausprobieren, wie Museumsarbeit funktioniert.

FAMILIENPROGRAMM IM GNM

www.gnm.de

KUF: HERBSTZEIT IST BASTELZEIT

Herbstzeit im *KinderKunstRaum* heißt: kreativ ausprobieren, Neues ausprobieren und gemeinsam fantasievolle Welten erfinden. Los geht's im Oktober mit **DO-KUNST!**, einem Nachmittagskurs in russischer Sprache (ab Do., 02.10., fünf Termine). Künstlerin Elisaweta Smuschkevic zeigt Kindern von 6 bis 10 Jahren jede Woche eine neue Technik – gemalt, gedruckt oder gewerkelt wird frei nach eigenen Ideen. Samstags läuft wieder **KLOPS** – das Kunstlabor für Kinder (ab 04.10., wöchentlich außer in den Ferien). Hier entstehen aus Reststoffen, Altpapier und ungewöhnlichen Materialien neue Wesen und Welten. Beim **FAMILIENKREATIVTAG** (So., 26.10. + 30.11.) dürfen alle Generationen gemeinsam basteln – von großen Gemeinschaftswerken bis zu kleinen Einzelstücken. Ein besonderes Highlight ist die **KINDERKUNSTNACHT** (Fr., 07.11.): Von 19 bis 22:30 Uhr wird der *KinderKunstRaum* zur Bühne für nächtliche Abenteuer – mal lustig, mal geheimnisvoll, mal gruselig. Ab November folgt die **MONTAGSCOLLAGE** (ab Mo., 10.11., fünf Termine), bei der 6- bis 10-Jährige mit Collagen, Assemblagen und Alltagsmaterialien experimentieren. Ganz neu: Ein KI-Forschungsprojekt (Do., 16.10./23.10. und 20.11./27.11.) für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam mit Uni-Partnern wird erkundet, wie Künstliche Intelligenz beim Gestalten helfen kann – und das kostenlos. Außerdem startet die *KinderUni Nürnberg* ins Wintersemester 2025/26. Ab den Herbstferien gibt's wieder

Vorlesungen, Seminare und Workshops in echten Hörsälen, Werkstätten und Laboren. Highlight: der **KINDER-UNI-HORTTAG** am Buß- und Bettag (19.11.) mit spannendem Tagesprogramm für Hortgruppen. Die neue Saison der Kindertheaterreihe startet mit einer bunten Mischung aus Klassikern und fantasievollen Neuentdeckungen. Gleich zum Auftakt geht es mit **DORNRÖSCHEN HAT VERSCHLAFEN** (ab 4 Jahren, So., 12.10., 15 Uhr, Kulturladen Loni-Übler-Haus; weitere Termine bis 16.10.) auf eine turbulente Reise: Während Dornröschen, der Hofstaat und sogar der Prinz tief schlafen, versucht Frau Margarete Rose gemeinsam mit dem Publikum, das Märchen noch zu retten. In **PIEPS!** (ab 3 Jahren, Mo., 13.10., 10 Uhr, Vischers Kulturladen; weitere Termine bis 15.10.) treffen Küken, Ente, Bär und Maus aufeinander und entdecken, dass Unterschiede gar nicht so wichtig sind, wenn man gemeinsam Abenteuer erlebt. Und auch ein alter Wettstreit darf nicht fehlen: In **DER HASE UND DER IGEL** (ab 4 Jahren, So., 9.11., 15 Uhr, Kulturladen Loni-Übler-Haus; weitere Termine bis 12.11.) fordert der Kurzbeinige die Überlegene zum Wettrennen heraus – und zeigt mit List und Witz, dass man auch als Kleiner ganz groß sein kann. Mehr Theater und Kultur findet ihr immer online.

AMT FÜR KULTUR UND FREIZEIT

www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur



DIE FLIEGENDE WINDMÜHLE. FOTO: DEFA-STIFTUNG / HELMUT MAY



DALIA UND DAS ROTE BUCH. FOTO: BANDITOS FILMS GMBH

FILMHAUS KINO WEISSE UND ROTE WELTEN

Der Lieblingsort in Nürnberg von der jungen curt-Redakteurin Helene war definitiv das Filmhaus. Alles wirkt dort irgendwie anders und spannender: Es gibt außergewöhnlich ausgewählte Snacks, und manchmal ist man fast alleine im Saal – ohne Eltern. Mega cool! Deswegen: Kombiniert eure Erledigungen in der Stadt doch einfach mit einem Kinoerlebnis für eure Kids. curt wirft einen Blick auf das Kinderkino-Programm im Oktober und November. Am Freitag, den 03.10., startet das Programm mit **LARS IST LOL**, einer humorvollen Geschichte über einen Jungen, der sich in der digitalen Welt behaupten muss und dabei Freundschaft, Mut und Selbstbewusstsein entdeckt. Eine Woche später, Freitag, 10. Oktober, wird der Klassiker **DER ZAUBERER VON OZ** gezeigt – übrigens eine der Lieblingsgeschichten von Helene. Zusätzlich gibt es eine Originalversion mit Untertiteln am Sonntag, 12.10., 17:30 Uhr. **DIE FLIEGENDE WINDMÜHLE** startet am Freitag, 24.10. Das fantasievolle Abenteuer entführt die Zuschauer in eine magische Welt voller überraschender Figuren und witziger Situationen, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert. Am Freitag, 31.10., läuft **DALIA UND DAS ROTE BUCH**, ein poetischer Film über Freundschaft, Geheimnisse und die Kraft der Fantasie, zusätzlich auch am Sonntag, 02.11., 11 Uhr, in der Originalversion. **DAS KLEINE GESPENST** (Do., 06.11.) bringt ein wenig Gruselspaß ins Kino und erzählt charmant von Abenteuern eines kleinen, liebenswerten Geistes. Es folgt **DER KLEINE EISBÄR** (Fr., 14.11.), ein herzerwärmendes Abenteuer im winterlichen Norden – perfekt für die kalte Jahreszeit. Mit **GRÜßE VOM MARS** (Fr., 21.11.) reisen die Kinder in eine ganz andere Welt: Auf dem Roten Planeten erleben sie spannende Geschichten über fremde Kulturen, Mut und Neugier. Das stimmungsvolle Finale bildet **EIN WEIHNACHTSFEST FÜR TEDDY** (Fr., 28.11.), ein festlicher Film, der die Vorfreude auf Weihnachten weckt und kleine und große Zuschauer verzaubert.

FILMHAUSKINO KINDERPROGRAMM

www.kunstkulturquartier.de/filmhaus/programm/kinderkino

NEU UND WICHTIG WICKEL- MÖGLICH- KEITEN IN DER CITY



curts Andi kennt diese Situation aktuell, alle anderen müssen es sich vorstellen: Du bist mit den Kids in der Stadt unterwegs und dann ist akute Alarmstufe in der Windel. Gerade wenn's draußen kalt ist, braucht man dann fix einen warmen, sauberen und leicht erreichbaren Wickelplatz. Genau dafür hat das Bündnis für Familie eine praktische Übersicht gebastelt: Alle Wickelmöglichkeiten in der Nürnberger Innenstadt auf einen Blick. So weiß man jetzt sofort immer wohin im akuten Fall.

**ÜBERSICHT ALLER WICKEL-
PLÄTZE** siehe QR-Code

FAMILEINTAG IN DER GARTENSTADT

Der Kulturladen lädt euch wieder zum bunten Mitmach-Nachmittag ein – und das schon zum siebten Mal. In Werkstatt und Gymnastikraum dürft ihr mit euren Kindern basteln, bauen und kreativ werden. Auf der Bühne steht Mona mit ihrem Zirkusprogramm: Sie erzählt eine spannende Geschichte von Mut – interaktiv, zum Mitmachen und Mitlachen. Danach übernimmt FRANZ FLAUSENKOPF um – na klar – euren Kids Flausen ins Ohr zu setzen. Der Kindermusiker schreibt witzig simple Lieder wie *Es regnet!* oder *Omama und Opapa* und schafft es, dass nicht nur die Kleinsten mitsingen, sondern ganz bestimmt auch ihr. In seinen Songs verarbeitet er Alltagsgeschichten mit Humor und viel Fantasie – live immer interaktiv mit dem Publikum, voller Bewegung und Tanz. Dazu gibt es Kaffee (und Kakao) und Kuchen im Begegnungsraum – perfekt für einen entspannten Familiennachmittag, wo ihr eure Kids *einfach mal Laufen lassen* könnt. So schätzt das zumindest die kinderlose KURTI-Redakteurin Helene ein und der Andi (mit Kindern) hat gesagt, das ist ein sehr guter Tipp.

FAMILIENTAG IM KULTURLADEN RÖTHENBACH

Sa., 29.11. / 14 Uhr / Kulturladen Röthenbach
www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/kulturladen_roethenbach



Ganz schön schlau!

Frei nach dem Märchen
„Die kluge Bauerntochter“ der Brüder Grimm,
Ab 6 Jahren

PREMIERE: So 19. 10. 2025, 15 Uhr

Weitere Termine:

Fr. 7. 11., 18 Uhr / Sa. 8. 11. + So. 9. 11., 15 Uhr
So. 14. 12. / Sa. 20. 12. / So. 21. 12. / Fr. 26. 12.
je 15 Uhr



Die Physiker

nach Friedrich Dürrenmatt

PREMIERE: Fr 21. 11. 2025, 20 Uhr

Weitere Termine:

Sa. 22.11. 20 Uhr / So. 23.11., 16 Uhr,
Mo. 24.11. 10 Uhr / Fr. 28.11., 20 Uhr

Infos und Karten unter
salzundpfeffer-theater.de

Frauentorgraben 73 | 90443 Nürnberg
+49 911 224388 | salz@pfeffertheater.de
www.t-sup.de



DIE BRÜDER LÖWENHERZ IM THEATER PFÜTZE.
UNTEN: GANZ SCHÖN SCHLAU IM THEATER SALZ&PFEFFER.



JAZZ FÜR RÄUBER IM THEATER MUMMPITZ. FOTO: RUDI OTT.



PAULA UND DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS IM THEATER MUMMPITZ. FOTO: THOMAS RIESE.

KINDERTHEATER

TURBULENTE ZEITEN, ABER DAS ENDE WIRD GUT

Wie gewohnt kommt nach der Sommerferienpause wieder frischer Wind in die Kindertheater. In diesem Herbst mit viel Musik (auch für die ganz Kleinen), Geschichten über Räuber und Gespenster und Freundschaften, die in turbulenten Zeiten zusammenhalten und irgendwie wird am Ende doch immer alles gut.

THEATER MUMMPITZ startet in die Herbstsaison mit Musik. Am 5. Oktober heißt es **JAZZ FÜR KINDER (6+)**: Kinder und Erwachsene erleben ein interaktives Jazz-Abenteuer mit swingenden Rhythmen. Am 19. Oktober folgt **KLASSIK FÜR KINDER (6+)**, bei dem Geige, Cello und Klavier vorgestellt werden. Die Musiker:innen erklären ihre Instrumente, spielen kurze Stücke und lassen viel Raum für Fragen und Staunen. Vom 8. bis 23. Oktober läuft zudem **PAULA UND DIE LEICHTIGKEIT DES SEINS (6+)**, in dem Paula auf der Suche nach innerer Freiheit lernt, sich von äußeren Erwartungen zu befreien. Am 26. Oktober können dann nochmal die Kleinsten ab 3 Jahren bei **JAZZ FÜR RÄUBER ODER GRETELS GROSSER AUFTRIFF (3+)** in die Welt des Jazz eintauchen (weitere Termine bis 07.11.). Das neue Stück im November heißt **JASONS REISE (6+)** (ab 08.11.). Busfahrer Alexis nimmt den traurigen Jason mit auf eine fantastische Reise zur Suche nach dem goldenen Vlies – erst ist alles sehr turbulent und am Ende wird alles richtig gut. www.theater-mummpitz.de

Im **THEATER SALZ+PFEFFER** stehen im Oktober und November tierische und clevere Abenteuer auf dem Programm. Am 19. Oktober feiert **GANZ SCHÖN SCHLAU (5+)** Premiere: Kleine Tüftler:innen erkunden spielerisch, was Intelligenz bedeutet, ob man sie messen kann und

wie Neugier die größte Stärke sein kann. Frei nach dem Märchen *Die kluge Bauerntochter* der Brüder Grimm. Ein bisschen gruselig wird es in **SPUK IN DER KUSCHELBURG (3+)**: Mika liebt Pfannkuchen, Mama und Papa, coole Musik, Schlitten fahren und im Sommer so lange baden, bis die Lippen blau werden – aber am allerliebsten kuscheln. Nur mit der neuen Wohnung will es nicht klappen, denn hier spukt es: Jede Nacht hängen Gespenster an der Lampe oder machen Krach unter dem Bett. Mika baut sich zwar eine riesige Kuschelburg, um die Geister abzuwehren, doch eines Nachts hört er ein leises *Hallo?* – und merkt: das klingt gar nicht gruselig, sondern eher schüchtern. Eine lustige und liebevolle Geschichte über schlaflose Nächte, mutige Kinder – und ein paar schüchterne Gespenster. (am 25.11., 26.11. und 27.11. für Gruppen; ab 30.11. für alle).

www.salzundpfeffer-theater.de

Das **THEATER PFÜTZE** startet mit einem Stück über Geschwisterliebe. **DIE BRÜDER LÖWENHERZ** (ab 17.10.) erzählt von Jonathan und sein Freund Krümel, die mit ihren Pferden Abenteuer im Kirschblütental erleben. Sie planschen im Bach, angeln und wärmen sich am Lagerfeuer. Doch im Nachbartal herrscht ein fieser Tyrann, und die Brüder müssen sich dem Freiheitskampf anschließen – ein spannender Wettlauf beginnt. Astrid Lindgrens Geschichte erzählt von Mut, Freundschaft und Zusammenhalt. Am 30.11. findet dann wieder der beliebte **WAFFELSONNTAG** statt: Auf der Foyerbühne gibt es ein wechselndes Programm, dazu frische Waffeln und Kakao. Danach können die Kinder bei einem zum Stück passenden Kreativprogramm selbst aktiv werden. www.theater-pfuetze.de

KULTURPREISTRÄGER 2024
THEOBALD O.J. FUCHS
HEXEN-CRÊPES

Als langjähriger Kolumnist lehne ich es kategorisch ab, über alldieweil persönlich erlebte Trivialitäten zu berichten. Bzw. diese auf Elefanten-dimension aufzublasen bis irgendwer »Stopp!« murmelt. Das über-lasse ich den Großen dieser Welt, den Weilers, Heidenreichs, Hackes, Stockowskis, Lobos sowie Hubba-Bubba, dem Plapper-Monster. Go for it, ich feiere euch! Und verzichte selbst.



FOTOS: KATHARINA WINTER



Vielmehr möchte ich die Gelegenheit nicht ungenutzt verstreichen lassen, über eine kürzlich erfolgte Reise auf diese kleine Insel im Atlantik nicht weit vor der französischen Küste zu berichten. Denn es war sehr schön da. Kaum Autos, absolut keine Wohnmobile, ein paar tiefenentspannte Druiden und ein paar Hunde, die sich aber allesamt flott in der Landschaft verließen. Doch davon kein Wort. Mein kolumnistischer Erguss ist jetzt schon widersprüchlich genug.

Beim lässigen Wandern auf der Hauptstraße in Richtung des Hauptortes der Insel, welcher sich über die höchste Erhebung des Eilandes verteilte, welche sich auf sage und schreibe neun Komma fünf Meter bemisst, wovon die ersten sechs die steileren, während der Rest ... wo war ich stehen geblieben? Richtig! Kaum der Fähre entstiegen beging ich umstandslos und ohne zu zögern den ersten und hauptsächlichen Fehler. Ich passierte spazierend den Stand einer Crêpes-Hexe. Also die Freiluftküche einer Zauberin, die selbst als Hexe* gelesen werden wollte. Unverzeihlicher Weise verzichtete ich auf den Kauf eines Crêpes [1]. Der Blick auf das in nachgerade phantastischer Gestaltung lückengespickte Gebiss der die Crêpes verkaufenden Person mit magischem Hintergrund hielt mich echt stark davon ab. Ich ging wortlos vorbei und weiter, doch der dentale Kolonialismus stand wohl deutlich auf meine Stirn geschrieben. Niemand möchte davon lesen, es nicht einmal selbst erleben. Doch so war es: Ich diskriminierte die Hexe, weil ich vom Zustand ihrer Kau- und Beißwerkzeuge quasi mit irrationaler Belämmerung auf die Qualität ihres Nahrungsmittel-To-Eat-Angebots schloss. In vollem Bewusstsein meines Zahngesundheitsprivilegs. Dies zeitigte Folgen, aber Hallo! Wie ein vertrottelter Schachspieler musste ich wohl im Vorübergehen ein paar Haare oder auch nur Schuppen verloren haben – die Hexe kam in Besitz meiner DNS und schickte mittels derselben ganz klassisch ihren Fluch in den keltischen Äther. Dieser erreichte mich eine Stunde später, genau im empfindlichsten Augenblick. Am fernen Ende der Insel, nach einem leckeren Meeres-Imbiss am Strand, in der Mittagshitze unter einer wohlduftenden Pinie liegend, fiel ich völlig unerwartet in einen tiefen Schlummer.

Als ich erwachte, hatte sich um mich herum die Dunkelheit breit gemacht. Nun war billiger Rat teuer, denn natürlich war die letzte Fähre zurück zum Festland schon lange abgedampft und hinter der (natürlich nur gedachten) Erdkante [2] verschwunden. Wir alle kennen diese Situation und wissen, was in solchen Fällen dem verirrtten Wanderer seit Urzeiten übrigbleibt: ich musste einen sturzbetrunkenen Dorfjugendlichen auftreiben, der mich trotz Finsternis, Gewittersturm, Wellengang und Schiffspatrouillen zurück zum Festland brächte.

Ich stolperte im Mondlicht durch die harzig duftenden Kiefernwaldchen, vorbei an Menhiren aus unvordenklichen Zeiten. Wind brauste um die felsigen Klippen, das Meer brodelte und schwappte, als wollte jemand die große Badewanne mitsamt dem Kinde ausschütten. Doch die Insel war schmal, ein Verlaufen so gut wie unmöglich, und als die Uhr im einzigen Kirchturm, der aus den Steinen gepländerter neolithischer Königsgräber errichtet worden war, Mitternacht schlug, stand ich wieder an der Landerampe zur Überfahrt über den schmalen Ärmel zwischen hier und Festland. Da! Aus schattigem Gebüsch tretend eine vermummte Gestalt. Schwan-kend und streng riechend nach Schnaps. Ein mit schwerer Zunge gelalltes Angebot für die Überfahrt, ein unverschämter Preis inklusive. Das musste er sein, der lokale Tunichtgut – risikobereit und waghalsig. Ich bestieg das auf den anflutenden Wogen schaukelnde Wasser-Moped, der Motor heulte weißen Qualm hustend in die blaurübe Nacht, mit einem kräftigen Ruck zog es nach vorne. Leinen los! hieß es da, kein Zurück, nimmer mehr und nie! Jede einzelne Minute des teuren Spaßes auszukosten gesonnen, klammerte ich mich aufrecht an den Masten, der mir gerade mal bis zum Knie ging. Doch den weißen Wal würde ich nicht übersehen, echt nicht. Mein Charon raste wie ein Gestörter über den holprigen Acker der aufgewühlten See.

[1] www.crepesshop.de/die-faszinierende-geschichte-der-crepes-entdecken-sie-wer-sie-erfunden-hat

[2] https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Ende_der_Welt

Plötzlich: eine nassforsche Welle schwappte herbei, schmiss mich beinahe über die Reling. Begannen die Ereignisse nun, sich zu überstürzen? Bange verklammerte ich mich mit dem jugendlichen Bootslenker, riss ich ihm den schwarzen Umhang vom Leib. Und nun: alles andere als Überraschung, genau! Es war die Crêpes-Hexe, die nur auf diesen Moment gewartet hatte, um in lauthals höhnisches Gelächter auszubrechen. Ich war ihr hier auf diesem schwankenden Fleckchen Schiffsdeck wehrlos ausgeliefert, doch wie das eben so ist mit Blättern, sie wenden sich gerne einmal. Und zwar sofort: aus ihrem weit aufgesperrten Mund löste sich ein Zahn, der über die Planken polterte und direkt in meine Hand abprallte. Dass ich über blitzschnelle Reflexe verfüge, muss ich wohl nicht extra erwähnen.

O wie wütend wurde sie da! Gab mir der Zahn doch umfängliche Macht über sie – generell vielleicht für viele Lesende noch eine neue Erkenntnis: Zauberei und Magie, das fanden amerikanische Wissenschaftler vorerst recht kurzer Zeit heraus, funktionieren und funktionierten schon immer mittels zellulärer Erbsubstanz. Was man im Mittelalter noch für die Wirkmächtigkeit von rückwärts geraunten, lateinischen Flüchen hielt, ist eigentlich nichts als triviale Biochemie. So einfach ist das: mit dem Zahn hielt ich nun das Mittel in der Hand, um dessen Verliererin nach Lust und Laune singen und springen zu lassen.

Da halfen ihr auch nicht mehr die zwei unglaublich korputenten Bassets [3], die sie von irgendwoher an Deck rief. Nichts hatte mich auf den Anblick dieser Wesen vorbereitet, dass es solche Tiere gibt, hätte ich mir im Traum nicht vorstellen können. Diese beiden Hound-Dogs glichen vom Umfang her Fernwärmerohrleitungen, standen aber auf Beinen, die so kurz waren, dass daneben selbst meine Birkenstock-Sandalen wie Stöckelschuhe wirkten. Jeder von ihnen besaß so viel überschüssige Felllappen, dass es auch für drei oder vier straffer konstruierte Kurzhaar-Nashörner ausgereicht hätte. Fas-zi-nie-rend!

Die beiden Hunde trappelten hin und her, von Steuer- nach Back- und zurück nach Bord, um mich aus dem Gleichgewicht zu bringen – alleine vergeblich. Ich stand fest auf meinen Beinen wie ein Hünengrab, dem 4000 plus Jahre lang auch das stärkste Erdbeben nichts anhaben konnte. Die Rache der Crêpes-Hexe fiel in sich zusammen wie Bierschaum im Platzregen. Sie konnte nicht anders als mich wohlbehalten ans Festland bringen. Trinkgeld gab es natürlich keines.

Nun, und jetzt kommt, was ich eigentlich hatte berichten wollen. Ich bitte, die ausschweifende Vorrede zu entschuldigen! Denn eine wirklich relevante Entdeckung machte ich, als ich nämlich auf dem Nachhauseweg den ausgefallenen Zahn achtlos ins Gebüsch am Wegesrand feuerte. An der Stelle, wo er den Erdboden berührte, begann es unmittelbar zu rumoren, ein kleines gelbes Flämmchen loderte auf und es begann bestialisch nach heißer Zugbremse und grüner Tonne zu stinken. Dann tat es einen Donnerschlag und wie aus dem Boden gewachsen stand dort ein otzen Dolmen. Auch fetter Hinkelstein genannt (vgl. Bild). So also entstehen die Dinger! Ich muss zugeben: das erklärt dann schon einiges, und ich hoffe, der wissenschaftlichen Steinzeitkunde einen großen Felsbrocken der Erkenntnis geliefert zu haben!

Ansonsten gab's keine besonderen Vorkommnisse.

UND WAS TREIBT UNSER MANN FÜR HINTEN RAUS?

Am 17.10. ist er in Frankfurt bei der TITANIC-Buchmesseparty, Höhepunkt des Jahres usw. // Am 23.10. ist er zu Gast als Vortragender beim Salon der unerfüllten Wünsche im Stellwerk. Thema: „Die Erneuerbaren der Vergangenheit“ (20 Uhr, Hutspende) // Am 06.11. im Stadtmuseum Fürth: „Der Elektrisierautomat“ und andere angeblich wahre Geschichten für die Fürther Kärwa-Zeitung.

[3] https://de.wikipedia.org/wiki/Basset_Hound

Dies und alles Weitere findet man auf www.theobald-fuchs.de

WtF!???!!!



Berg
Gruppe

DEIN JOB. FÜR DICH!

Endlich bezahlbar wohnen!

Mit dem staatlichen
Miet-Booster auch für
mittlere Einkommen

JETZT
PRÜFEN



Income-oriented funding (EOF) is a way of co-financing your rent. The amount of the subsidy is determined based on the resident's household income.